

**BLICK**

**LICHT**

**7/8-06 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**



A close-up portrait of Jah Meek, a Black man with long, dark dreadlocks, smiling broadly. He is wearing a green shirt. The background behind him is a bright yellow color.

**Jah Meek  
& The House  
Of Ridim Band**

**Lilian Gold  
& Band**

**Ann Shakes  
Soundsystem**

**Reggae  
Summer  
11.08. Jam  
Cottbus**

**Tickets: Stadthalle, City Ticket, LR Service-Stellen, Wochenkurier  
VVK: 14,- AK 19,-**

**Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00**

**Aftershowparty ab 24:00 Uhr im Bebel**

# Editorial

Nun steht er bevor, der Abwahltermin von Frau Rätzel und so kann man nur hoffen, dass die Bürger sich zum Wohle der Stadt entscheiden.

In der Stadt regt sich nun auch wieder etwas Leben; die Anzahl der Veranstaltungen, von Konzerten bis hin zu studentischen Hinterhoffesten nimmt wieder stetig zu und so weiß man manchmal schon gar nicht, welche man zuerst aufsuchen sollte. Doch in den Hochschulen ist demnächst Prüfungszeit und danach wird es leer in der Stadt Cottbus – wie in jedem Jahr. Viele der ProfessorInnen lassen sich dann meist nicht einmal mehr von Dienstag bis Donnerstag in der Stadt sehen und die Studierenden sind in ihren mal mehr, mal weniger verdienten Ferien.

So haltet ihr hiermit nun eine Doppelausgabe der „Blicklicht“ in Händen, die euch nun gleich für zwei Monate begleiten wird. Die Zeit bis zum September werden wir aber nutzen, um darüber nachzudenken ob wir die „Blicklicht“ noch schöner, größer und besser gestalten können – mal schauen ob dies überhaupt möglich ist. Ideen und Kritik sind hierbei nicht unerwünscht.

der Daniel

Ach ja und hier noch ein wunderbares Zitat von George Best. Auf die Frage, wo er denn sein ganzes Geld gelassen habe, antwortete der mittlerweile verstorbene englische Fußballer:

„Ich habe viel von meinem Geld für Alkohol, Frauen und schnelle Autos ausgegeben. Den Rest habe ich einfach verprasst.“



Cover:  
Mirko Raatz  
Sonofabeach-Calblanque Jun06

# Inhalt

4	Kultur
7	Ein Leserbrief
8	StuRa/StuPa
10	Kultur & Technik
12	Umwelt
13	Ausstellungen
16	KultUhr
54	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion

## ANZEIGE

**NIRWANA  
HEADSHOP**

**TRITON T2**  
Advanced Digital Weighing Scale

**TRITON T2**  
CHROMIUM METAL COLLECTOR

Digitalwaage für unschlagbare **29€**  
Es ist verdammt hart der Beste zu sein

Taubenstraße 1a  
Tel.:0355/4945526

# Hindumönche, Mantras, Gurus und Feuerzauber

Wer die beliebten Cottbuser Liegewiesen im Puschkinpark ab Donnerstagabend durchstreifte, erlebte, wie zwischen Bühnenstahl und Einheitsständen zwei alte Jurten von überwiegend in orange Gewänder gekleideten jungen Leuten errichtet wurden. Andere sammelten Holz in den Sträuchern und hackten es klein und eine Gruppe baute ein kleines aber feines Küchenzelt auf, dessen Ordnung und Ausstattung am Tag darauf selbst die strengen Hygienekontrolleure erstaunte. Direkt am Denkmal war ein ganz neuer Teil des beliebten Multikultifestes Cottbus-Open entstanden, das Indisch-Fernöstliche Kulturfest.

Daniel Häfner sprach am Montag danach mit Initiator und Planer Jens Pittasch.

*Daniel: Jens, du strahlst so. Gar nicht müde nach drei Tagen?*

Jens: Sieht man das so? Auch gut. Ne, von Müdigkeit keine Spur. Eher voll Energie. Es war so phantastisch. Danke Cottbus.

*Daniel: Danke Cottbus? Das klingt so, als ob du Anderes erwartet hättest?*

Jens: Na ja, teils schon. Es war ein Experiment. Und nach anderen Erlebnissen, auch in der Vorbereitungszeit, waren wir uns nicht sicher, wie tolerant sich Cottbus zeigen würde.

*Daniel: Ich denke, ein gelungenes Experiment. Ich war einige Male bei Euch und immer waren interessierte, freundlich gestimmte Gäste da. Aber mal zum Anfang, wie kam das Ganze überhaupt zustande?*

Jens: Ok, ich versuche mal eine Kurzfassung. Es gab zwei Auslöser. Der eine das Festival Haltestelle Woodstock in Küstrin/Polen. Der andere das Yogafestival in Berlin. Ich war im letzten Sommer mit einer Freundin aus Polen in Küstrin und dachte, das ist halt ein großes Rockfestival. Ist es auch - was ich nicht wusste ist, dass mitten im Gelände, auf einem Hügel, auf ein paar tausend Quadratmetern das „Village of Peace“ steht. Man muss das erleben. Unten und überall Zelte bis zum Horizont, 500.000 Besucher, eine Bühne, wie ein ausgewachsener Wohnblock mit Klasse Bands an zwei Tagen. Betörender Sound und ausschließlich gut gelaunte Menschen. Keine pöbelnden Besoffenen, keine dumpfen Glatzen - eine grandiose Stimmung. Ein Stück weg eine softere Bühne, mehrere Zelte mit Techno und Party-DJs - und quasi über allem das Friedensdorf, das sich als Fortsetzung der Party mit anderen und teils noch mitreißenderen Mitteln entpuppt. Ein Monsterzelt für ein paar tausend Leute in dem sich klasse Rockbands mit Ethno-Touch mit traditionellen, fernöstlichen Sachen abwechseln, daneben ein Zelt mit Goa-Techno neben einem Tempelzelt, in dem 24 Stunden lang Mantrien gesungen werden und unablässig neue Tänzer anziehen. Die Leute wechseln zwischen echt hartem GoaFloor mit schneidenden Höhen und bauchlastigen Bässen ganz selbstverständlich mal zu Harmonium, Trommeln und Sängern. Einfach irre - und unten im Tal spielen derweil die Beatsticks.



*Daniel: Äh, Moment - das war also der eine Auslöser. Wenn ich das richtig verstanden habe, also der Kontrast, der in Wirklichkeit eine Art Symbiose war. Sehe ich das richtig? Eigentlich ähnlich, wie es jetzt in Cottbus lief. Das kommerzielle Stadtfest und Euer Teil, oder?*

Jens: Wow - du nimmst mir die Worte aus dem Mund. Genau so war's. - Ja und der zweite Auslöser war das Berliner Yogafestival. Noch in Küstrin hatten uns Leute davon erzählt. Da haben sich Berliner zusammen getan, die alle eine Affinität zur fernöstlichen Philosophie und Kultur haben, speziell mit indischen Wurzeln, und haben ein tolles, sehr vielfältiges Fest aus dem Boden gezaubert. Mit vielen Angeboten, die sich im weiteren Sinne unter dem Begriff Yoga sammeln lassen. Samstagabend dann der Höhepunkt, ein Mantra-Live-Konzert mit Nina Hagen und Moti Ma. Einfach nur genial. Einige tausend Leute in einem Zirkuszelt und vorn auf alten Instrumenten ganz unplugged die genialen Musiker. Schon in Küstrin kam der Gedanke, davon einen kleinen Teil nach Cottbus zu holen. In Berlin stand es dann fest.

*Daniel: Warum kam deine Veranstaltung dann auf das Stadtfest und wie ging das überhaupt?*

Jens: Es ging mir darum, diese Dinge dort zu zeigen, wo man eben nicht damit rechnet und wo man nicht die Leute trifft, die ohnehin einen Bezug dazu haben. So fiel mir Cottbus-Open als Bestandteil des Stadtfestes ein. Also habe ich ein kleines Konzept gemacht und Herrn Wegener, den Cottbuser Integrationsbeauftragten, angerufen, der Cottbus-Open organisiert. Und ich fand sofort Interesse. Das war schon eine Überraschung. Erst mit diesem Signal habe ich dann alle Teilnehmer des Yogafestes angeschrieben und nach Cottbus eingeladen. Von vornherein war klar, dass alles fast ohne Geld funktionieren musste und nicht kommerziell werden durfte. Das wollte ich nicht und das passt nicht zum Charakter von Cottbus-Open.

*Daniel: Ohne Geld, wie funktioniert das dann?*

Jens: Bei Cottbus-Open können selbst hergestellte Waren, Infomaterial und in kleinem Rahmen so handwerkliche Sachen und Kleinkram verkauft werden um die eigenen Kosten reinzuholen. Das war die Ansage an alle Interessenten. Etliche konnten unter den Umständen nicht kommen, andere fanden es gerade gut, und die wollte ich ja auch.

*Daniel: Aha, und so gab es die beiden Jurten und die Stände; darunter leckeres Essen. Und ihr habt ein richtig langes Theaterstück gezeigt, wer waren denn die Darsteller?*

Jens: Gut, dass du fragst. Ich glaube, wir haben es versäumt, die Gruppe richtig vorzustellen. Es spielten 14 Leute mit und ein Sprecher, der zugleich der Regisseur war. Regional kamen die Teilnehmer aus verschiedenen Ecken Deutschlands und sehen sich alle im Hare-Krishna-Bewusstsein verbunden. Das Theaterstück behandelte ein zentrales Werk der fernöstlichen Philosophie, die Bhagavad-Gita. Dies ist ein in 18 Versen geschriebenes Gedicht, das den Mittelpunkt verschiedener Glaubens-



richtungen bildet. Der Westen fand den Sammelbegriff Hinduismus dafür, was so nicht ganz richtig ist, da auch die ethischen und fachlichen Grundlagen weiterer spiritueller und ganz weltlicher Richtungen darauf und verwandten Werken aufbauen. Darunter Yoga in vielen Spielarten und Ayurveda. Einer der Grundgedanken ist die Achtung der gesamten Welt oder eben Schöpfung in all ihren Teilen.

*Daniel: Da kommt mir das Wort Sekte in den Sinn.*

Jens: Ja, nicht nur dir. Ich habe mich vor so 2 Jahren das erste Mal damit beschäftigt, aber nur oberflächlich. Dann, nach Woodstock, intensiver. In meinem Kopf gab es nur alte Erinnerungen an Gurus, die sich an ihren Jüngern bereichern und die Hippiekommunen in Indien. Aber das ist alles Quatsch, natürlich passiert dies, repräsentiert aber nicht die Hindus. Wie Inquisition, Ablasshandel, Papstmorde, Intrigen, politischer Missbrauch, Invasion und Kreuzzüge nicht die christliche Kirche repräsentieren. Von Bush mal ganz abgesehen. Wer mag sollte sich auf Wikipedia Informationen holen. Und übrigens waren die Krishnas nur eine der angereisten Gruppen, nur durch das Theaterstück besonders präsent.

*Daniel: Ok. Gib mal zum Schluss ein Fazit und vielleicht einen Ausblick.*

Jens: Es waren drei wunderschöne Tage. Mit sehr viel Bestätigung und Dankbarkeit durch Teilnehmer und Gäste, besonders auch vom Publikum beim Stück. Es lief so phantastisch und ich freue mich sehr, was aus der Idee wurde. Danke Cottbus! - Und ein Ausblick: Es sind weitere Veranstaltungen geplant. Mit noch mehr Vielfalt der Kulturen.

*Daniel: Danke Jens.*

Fotos: Jens Pittasch

## Übersicht Hindufeste:

- 20.-22.7.** Tempelfest, Hindugemeinde Berlin
- 23.7.** World Vaisnava Meeting, Berlin
- 28.+29.7.** Haltestelle-Woodstock, Küstrin/PL, Village of Peace
- 12.8.** Ratha Yatra, Berlin
- 25.-27.8.** Yogafestival Berlin
- 9.9.** Ratha Yatra, Leipzig

## Medien- und Theatercamp in der Kufa Hoyerswerda

Die Kulturfabrik und der SAEK Hoyerswerda veranstalten mit Beginn der Sommerferien auch in diesem Jahr ein Feriencamp. Vom 23.07. bis 30.07.06 (So.-So.) findet es diesmal als Medien- und Theatercamp in der Kulturfabrik statt. Dort wird ein Theaterstück erarbeitet und zur Aufführung gebracht, das speziell jugendliche Themen aufgreift. Außerdem werden ein Spielfilm und ein Dokumentarfilm gedreht. Gesucht werden nun potentielle Schauspieler für Bühne und Film, sowie Kamerafrauen und -männer, Techniker für Licht, Ton und Schnitt bzw. solche, die es werden wollen. Teilnehmen können Jugendliche im Alter ab 16 Jahre mit Interesse an aktiver Medienarbeit und am Theaterspielen. Die Teilnehmer erhalten zum Abschluss ein Zertifikat. Natürlich kommen im Camp auch die Freizeitaktivitäten (Lagerfeuer, Open Air Kino, Hörspiel unterm Sternenhimmel, Exkursionen...) nicht zu kurz. Übernachten werden die Campteilnehmer in Zelten bzw. in den Räumen der Kulturfabrik. Die Teilnehmergebühr beträgt 100 € und beinhaltet Anleitung, Vollverpflegung und Übernachtung. Am Sonntagvormittag findet eine Aufführung als Abschlussvorstellung statt. Bewerbungen sind ab sofort unter der Telefonnummer: 03571 / 405940 möglich. (pm/dh)

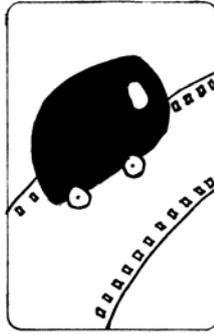
## LAUSITZER OPERNSSOMMER zum Mozartjahr 2006



Versunkene Schätze der Opernliteratur, amüsant aufbereitet und in hoher Qualität dargeboten - seit über 10 Jahren fördert der Lausitzer Opernsommer sie zu Tage. Dr. Richard Hughey ist mit viel Begeisterung und Engagement immer wieder auf der Suche nach Kleinodern der heiteren Kammeroper. Er stöbert in Archiven, Bibliotheken, natürlich auch im Internet und oft setzt er das unvollständige Material, einem Mosaik gleich, Steinchen für Steinchen zu einem neuen „alten“ Bild zusammen. Die Entdeckungen, die das Publikum auf diese Weise miterlebt, sind überraschend und lustvoll zugleich, und immer teilt sich die Freude der Darsteller und Musiker an den ans Licht gebrachten Perlen der Musik den Zuschauern mit. Mit der Wiederaufbereitung schwer zugänglichen bzw. eigentlich schon verlorenen Materials bewahrt er Kulturgut vor dem endgültigen Untergang. „Die schlaue Heuchlerin“ ist die erste abendfüllende Oper Mozarts, die er mit nur 12 Jahren im Auftrag von Kaiser Joseph II komponierte. Die Aufführungen finden im Schlosspark Branitz bei Cottbus am 02. (Generalprobe), 4., 5., 6. August statt. (pm/dh)

## Besser Leben

Drei junge Frauen beleben mit mobilem Kino dörfliche Kultur in Brandenburg



Schwarzbach, Rückersdorf, Klettwitz. Idyllische Gemeinden im Brandenburgischen. Nicht gerade „No Go-Areas“, zumindest aber Gegenden von „No Culture“. Judith Riechert kennt das Problem, weil sie selbst in der Brandenburger Provinz aufgewachsen ist. Eine Portion Lokalpatriotismus steckt also hinter der Idee des

Vereins „filme auf reisen“, den die 24jährige Studentin der Kulturwissenschaft mit zwei Freundinnen im Februar diesen Jahres gegründet hat. Um im Sommer Filme dorthin zu bringen, wo Dorfkinos längst eingegangen sind. Wo die Jugend abwandert. Wo sich Kultur im jährlichen Schützenfest erschöpft.

Mit einem TK35-Projektor aus dem VEB-Werk Carl Zeiss/ Jena und der Komödie „Sommer vorm Balkon“ geht der Verein ab dem 21. Juli auf cineastische Rundreise durch Brandenburg. Auf Wiesen, Zeltplätzen und Freilichtbühnen, im Besucherbergwerk F60 in Lichtenfeld und in einem Jugendclub macht das Wanderkino kostenlos Station. „Wir wollen einfach ein wenig Kino machen, damit das kulturelle Leben auf dem Lande besser wird“, erklärt Judith Riechert trocken. Die Filmvorführung solle wieder zelebriert und damit zum Erlebnis für die Dorfgemeinschaft werden.

Finanziert wird das Projekt überwiegend von der Europäischen Kommission. Die Leinwand hat die Mitbegründerin des Vereins Christiane Naumann geschenkt bekommen. Der mobile „Tonkinokoffer mit 35mm-Format“ stammt vom Vater des dritten Vorstandmitglieds Doreen Töppel. Das technische und organisatorische Wissen haben sich Judith, Doreen und Christiane erlesen oder bei Filmvorführungen abgeschaut. Nur mit der Wahl des Films hatten sie sich zunächst schwer getan. „Sommer vorm Balkon“ erzählt die Geschichte von Katrin und Nike. Die

kommen zwar aus Berlin, doch ihre Alltagsorgen – schlechte Jobs und Arbeitslosigkeit, Kindererziehung und Liebesleiden – teilen sicher auch die Zuschauer in Brandenburg. Der Vorfilm „Der Fasan“ schließlich ist ebenfalls programmatisch zu verstehen: Er handelt von Nächstenliebe und Freundschaft im wenig weihnachtlichen Berlin. Sommer und Winter, Stadt und Land – „filme auf reisen“ versucht sich an einer Synthese.

Am 15. Juli findet in der Cottbusser Kneipe „Marie“ die Benefizveranstaltung zur Filmtour statt. Ab 21.30 Uhr präsentiert „filme auf reisen“ das Projekt, den Film und wird dabei von der Berliner Band „Sweet Jazzy Tunes“ unterstützt. Die Veranstalterinnen hoffen, mit den Einnahmen des Abends das Projekt mit finanzieren zu können.

Franziska Dähn

## Live und direkt

Tretet ein und bringt die Subkultur herein. Das Muggelug hat Platz für alle Ohren. Jetzt auch nach den Vorschriften des Ordnungsamtes, heißt ein Notausgangsschild und eine Schleusentür. Wenn es jetzt nach außen hin leiser geworden ist, so lasst euch nicht täuschen, denn drinnen rockt es wie gewohnt. Laut und Schnell mit Dampf und Krach. Nichts für Schlafmützen. Musik aus eigener Hand. So wie bei „the Sewerrats“ aus Köln, die am 12. Mai zum Tanzbeinschwingen einluden. So haben die 4 Jungs trotz einer 7 Stunden Stautortur auf Deutschlands Autobahnen ihren Rock 'a' Billy mit Energie präsentiert. Zwei Sänger mit Gitarre, ein Schlagzeuger und ein Contrabass ließen den Abend über Rock 'a' Billy Herzen schneller schlagen. Und so ging es zur guten, vielleicht sogar besten, Nachtzeit von 23.00 bis 0.15 endlich um den ersehnten Rock von den Brettern die die Welt bedeuten. Besser spät als nie, dachte sich wohl auch das gedrängte Publikum. Und so wurde mal wieder gepflegt gerockt mit allem was dazu gehört. Übrigens ganz bestimmt nicht zum letzten Mal, denn das Muggelug lädt ab sofort wieder regelmäßig zu Subkulturellem für Subkulturelle ein.

Nunja, unter Kultur hatte ich mir aber trotzdem etwas Anderes vorgestellt! ☺



## Jeder gibt Seins dazu!

Ein Gespräch mit dem Berliner Künstler Frank Sanderink

**Frank Sanderink hat in Münster bei Rainer Mang und Norbert Thadeusz und an der Rijksakademie in Amsterdam Bildhauerei und Malerei studiert. In der Malerei sucht er die Herausforderung des Abbildens eines Ist-Zustandes, eines Status Quo unserer Welt. Zwischen Bäumen und Müllhalden bewegt sich Sanderink in einer thematischen Polarität, wie sie gegensätzlicher nicht sein kann.**



*BAI: Herr Sanderink, was interessiert Sie am Müll?*

Sanderink: Müll ist hochinteressant! Wenn ich auf einer Müllkippe bin, merke ich, dass es eine ungeheure malerische und bildhauerische Herausforderung ist. Dort hat man die ganze Welt zu Füßen. Jeder ist da vertreten, Sie, ich, der Papst, alle bis zum kleinen Mann. Jeder gibt Seins dazu. Die Müllkippen sind die Summen der Kulturen unserer Welt.

*BAI: Ist die ganze Welt Müll?*

Sanderink: Wenn wir hier von Welt sprechen, dann sprechen wir von unserer Kultur. Die Welt, die ohne uns Menschen auskommt, würde ich nicht dazu zählen. Ich vergleiche meinen Ansatz mit den Arbeiten von Malern wie Jost de Momper oder Pieter Breughel, die in ihren Bildern versucht haben, die Welt zu vereinigen, das Gebirge, das Meer, den Wald und den Himmel, Jerusalem, die man so nicht hat. Da war dieser Universalansatz da. Das war eine Herausforderung, die zur damaligen Zeit kaum zu bewältigen war, der Blick Gottes. Vergleichbar geht es mir so, bei dem Malen einer Müllkippe. Es ist eine vergleichbare titanische Aufgabe sozusagen.

*BAI: Kann man mit Müll schöne Bilder herstellen?*

Sanderink: Auf jeden Fall! Schönheit ist als Thema immer spannend, weil strittig, deshalb setze ich das Motiv auch plastisch um. Da geht es im wahrsten Sinne des Wortes um das Begreifen der Materie und vor allem um die Transformation. Die physische Aussage des Gegenstandes, auch wenn er Müll ist, ist mir sehr wichtig. Die Transformation von Müll in Kunst ist eine Reise in ein unbekanntes Land, gerade weil man diese alltäglichen Dinge sehr gut kennt.

*BAI: Was ist die Herausforderung für Sie?*

Sanderink: Das Gesehene frei umzusetzen ist immer wieder neu und spannend, und das ist die eigentliche Abenteurer. Die Auseinandersetzung direkt vor Ort mit dem Motiv ist mir wichtig. Ich stelle mich direkt auf die Müllhalde und male vor Ort. Aus dem Kreislauf zwischen mir, dem Motiv und dem Bild entwickelt sich dann der eigentliche Arbeitsprozess. Als

Maler bin ich hier nicht mehr Subjekt, sondern auch Objekt, oder eine Art Medium. Das ist natürlich für unsere individualisierte Gesellschaft was ganz Abstruses, aber Abstrusität, aus dem Lateinischen „verborgen“ oder deutsch „ohne gedankliche Ordnung“, ist wesentlich. Ich kann somit sichtbar machen, was sonst nicht zu sehen ist, und das ist wiederum eine ganz wesentliche Aufgabe der Künste überhaupt.

*BAI: Auf der anderen Seite gibt es die Baumbilder. Das scheint mir der Gegenpol der Müllbilder zu sein. Wie kann man die Baumbilder lesen?*

Sanderink: Ich male sie auch vor Ort, in der Natur. Bäume verändern sich ständig, so wie Malerei während des Malens. Bäume sind groß, großartig. Die Wertung zwischen Baum und Müllhalde nehme ich nicht vor. Beides gehört zusammen. Die Natur und die Kultur, das sind für mich keine Widersprüche, sondern eine Einheit. Das sieht man ja auch daran, dass viele Müllkippenbilder viel „natürlicher“, organischer aussehen, während die Bäume oft was Künstliches, Schrilles, farbig Übertriebenes haben.

*BAI: Sie setzen sich mit Malerei und Plastik auseinander. Wie verbinden Sie diese Techniken miteinander, bzw. welchen Stellenwert nehmen beide ein?*

Sanderink: Ich habe mich parallel neben der Malerei immer mit Plastik beschäftigt. Oft war die Malerei auch eine Art Plastik und in der Plastik, als keramische Arbeit, habe ich die Malerei erweitert. In meinen neuen Arbeiten versuche ich allerdings die Ebene des Bildes in die Plastik mit einzubeziehen. Es ist ein Spiel mit unseren Erwartungen und Vorstellungen als alltägliche Bildkonsumenten, ein Spiel in dem Bildformen in andere Bildformen übertragen werden. Ich transformiere die Bildebene der Malerei in einem Flachbildschirm, der aus Ton besteht, und nun wird das ganze Sehen von Malerei oder Bild oder Plastik plastisch demontiert. Es geht immer um Fragen, weniger um Antworten.

*BAI: Gibt es eine formale Weiterentwicklung innerhalb des Baumthemas? Alex Katz hat es geschafft, Wald, Bäume, im Sinne der PopArt zu verschieben, mit wenigen Mitteln das Gefühl für einen z.B. dichten Buchenwald vermitteln.*

Sanderink: Bei mir geht es doch, wie wir sehen, um was anderes. Was ich zu tun habe, bestimmen die Bilder selber. Meines Erachtens ist es ja ein Grundirrtum der Künstler, zu denken, sie müssten Kunst machen, modern, zeitgenössisch, fortschrittlich sein. Letztendlich kann man nur machen, was man kann. Mir geht es immer um die Überwindung der Illusion, ob in der Malerei oder in der Plastik. Ich habe früher Bilder direkt auf einem Schlachthof gemalt, mit dem Blut der Tiere. Egal, ob das Blut später braun geworden ist, es ging mir nicht darum, Bilder zu malen, die Bilder werden, sondern um die Malerei.

*BAI: Herr Sanderink, vielen Dank für das Gespräch.*

*Interview mit Frank Sanderink: Erschienen in der Juni-Ausgabe des Kunstmagazins berlin | art | info:*

*Text und Foto Andreas Wendt*

## Der Multipop-Salon und die Sommerpause



Mediterran wird sie langsam, die Friedrich-Ebert-Str. Mehrere Bars, Geschäfte und neuerdings eine Sushi-Bar bereichern das Leben der Stadt und machen die Straße langsam aber sicher zu einer abendlichen Institution.

In genau dieser Straße, im Haus Nummer 14, gibt es schon seit längerem den Multipop-Salon - eine Produzentengalerie. Einmal monatlich präsentieren hier die Inhaber, befreundete Künstler und künstlerische Freunde ihre Arbeiten. Betreiber ist einer der üblichen Kultur-Verdächtigen: Ralf Schuster. Der filmemachende, musizierende, malende Inhaber präsentiert hier zusammen mit Eka Orba Kunst für Gleichgesinnte.

Die Kunstwerke sind preiswert aber nicht billig, das teuerste Bild in der Galerie soll 500 Euro kosten und - hängt auf dem Dachboden. Der kleine Ausstellungsraum ist gleichzeitig Atelier, manchmal elektronischer Kammermusiksaal und grenzt an einen wunderbaren, großen, grünen Innenhof.

Fast 850 Kunstwerke aus verschiedenen Perioden konnte man am Sonntag des Stadtfestes hier erwerben. Mit 2-80 Euro waren die Kunst-Trödel-Werke (Malereien, Fotografien CDs, DVDs) durchaus preiswert und auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich. 10 oder 20 Euro für ein Bild - dass kann man sich schon mal leisten. Die Kunst-Trödel-Aktion war aber auch die vorerst letzte Veranstaltung im Multipop-Salon vor der Sommerpause; ab Herbst gibt es dann weitere Veranstaltungen. Dazu meinte Ralf Schuster: „Schlussendlich sind diese Veranstaltungen doch privat und das nicht nur fürs Ordnungsamte. Sie sind ein Anlass Freunde und Bekannte zu treffen; man schaut sich die Kunst und die Performances an und dann wird es nett.“ (dh)

## Neues Cottbuser Tonstudio

verschenkt Studioaufnahmen an Bands



Seit kurzem gibt es ein neues Studio für Musikproduktion in Cottbus. Hören und Erleben ist die Aufforderung von „Ohriginal Larsen“. Vor allem Bands und Künstler der Region möchte das neueste Cottbuser Tonstudio bei der Bewerbung für Plattenfirmen, Veranstalter oder Radiosender professionell unterstützen. Die Betreiber

des Studios sind Eddy (Georgi Klingberg) und Jessy (Matthias Jatzlauk), die früher bei der Cottbuser Band „Maria's Garden“ spielte. Eddy ist außerdem Gründungsmitglied der ebenfalls aus Cottbus stammenden Band „Ortega“.

Zur Eröffnung verschenkt an zwei talentierte regionale Bands Aufnahmezeit für je zwei Songs inklusive Mastering. Dazu können bis zum 30. August 2006 Demos an die unten genannte Adresse eingeschickt werden.

*Ohriginal Larsen, Tonstudio, Dresdener Str. 43, 03048 Cottbus, ohriginal-larsen@web.de*

## Das Festival für Ton und Information

Ein Interview mit drei der OrganisatorInnen

Zum zweiten mal findet in diesem Jahr das Toni-Festival statt.

Was ist denn das Toni-Festival?

Thomas: Angefangen hat alles, als Stefan Schrumm und 5-6 Leute sich getroffen haben, die Independent-Konzerte organisieren wollten. Geplant war eigentlich nur ein Tag. Wir haben dann schnell gemerkt, dass wir einen großen Zulauf hatten und dass immer noch jemand jemanden kennt, der irgendetwas macht und der wieder jemanden kennt. Da haben wir schnell gemerkt, dass wir doch ein Festival über ein ganzes Wochenende organisieren sollten. Zuerst wollten wir das Fest im Strombad organisieren aber das ging leider nicht.

Warum wolltet ihr ein solches Festival organisieren?

Thomas: Wir haben selbst schon Musik gemacht...

Laura: Weil ein solches Festival die Chance bietet, für junge unbekannte Leute etwas selbst auf die Beine zu stellen, sich selbst auszuprobieren und sich mit anderen, noch nicht so bekannten Größen zu vergleichen und sich das selbst anzugucken.

Was wird dort stattfinden, was passiert, was ist das Toni-festival?

Sandra: Das Festival geht über drei Tage: Freitag, Samstag, Sonntag. Freitag 17 Uhr fangen die Bands an zu spielen, z.B. PULZE und später GARP. Samstag zwischen 10 und 11 Uhr fangen dann die Workshops an: Trommeln, Hacky Sack, ein Scater-Workshop, Theater...

Laura: ...Poetry Slam, ein Filmworkshop von der Kontur, ein Hip-Hop-Workshop ist geplant. Abends spielen dann wieder Bands, unter anderem HOCUM, genau wie am Sonntag.

Thomas: Den Freitag organisieren wir zusammen mit dem „Jump up“ des Anlauf e.V. aus Sachsendorf, dass parallel stattfindet, und auch im „La Casa gibt es dieses Jahr einige Veranstaltungen.

Wann ist das Tonifestival dieses Jahr?

Sandra: Das Festival ist vom 25. - 27. August auf dem BTU Campus.

Wie war denn das Toni-Festival im letzten Jahr, hat es sich gelohnt so viel Zeit zu investieren?

Thomas: Unsere Erwartungen wurden auf jeden Fall übertroffen. Es waren ca. 2500 Leute da, damit haben wir nicht gerechnet.

Laura: Von der Stimmung her, bei jeder Band, egal welcher Musikstil, sind die Leute dageblieben und haben weiter gefeiert, haben sich vieles angehört. Die Partys danach im Muggefug, die waren halt auch ordentlich... (lacht)

Sandra: ...ordentlich lange ja.

2500 Leute, wo kamen die her, findet man so viele interessierte Leute in Cottbus?

Thomas: Teilweise kamen Leute aus Frankfurt/Oder...

Sandra: ...von überall, wir haben ja auf der Festival-DVD ein paar Interviews von Mädels und Jungs, da waren Leute aus Potsdam, aus Berlin.

Wie finanziert ihr das Festival?

Laura: In diesem Jahr bekommen wir Geld von „5000 mal Zukunft“, der Sparkasse und von „Ich grabe die Lausitz um“ [Name durch die Redaktion geändert].

Sandra: Im letzten Jahr haben wir das Geld wirklich von Freunden, Bekannten Omas und Opas bekommen. Wir haben auf den Dörfern jeden kleinen Handwerker und Bäcker nach fünf Euro gefragt, aber wir haben das Geld zusammen bekommen.

Wollt ihr noch etwas zum Schluss sagen?

Laura: Das tolle ist, dass das Festival überregionaler geworden ist, es sind wieder Leute aus der Schweiz dabei, aus Hamburg, es gibt dieses Mal ein noch größeres Spektrum von Musikern.

Sandra: ...und mehr Frauen sind dabei. Letztes Jahr hatten wir nur eine Frauenband. Diesmal ist alles viel gemischer, es gibt nicht mehr so viel Rock, so viel Hip-Hop - mehr funkiges, freakiges, Mia-mäßiges. Und das alles kostenlos.

Thomas: Ich fand es ganz schön, dass alles so gut über die Bühne gegangen ist, ohne Stresser...

Vielen Dank!

Das Interview führte Daniel Häfner



## Ein Leserbrief:

### Herr Lehmann will nur schwimmen!

Nun bin ich also tatsächlich gezwungen, noch einen letzten Leserbrief als Antwort auf Herrn Lehmanns aberwitzige Phantasien zu schreiben, obwohl er offensichtlich nicht in der Lage ist, auch nur eine vernünftige Antwort auf sachliche Fragen zu geben. Die Begründung dafür hat er dem Leser in der Juni-Ausgabe der Blicklicht allerdings gleich mitgeliefert: Herr Lehmann interessiert sich gar nicht für Kommunalpolitik, er will nur schwimmen!

Während Herr Lehmann in allen Briefen die AUB und weniger meine Person angreift, obwohl ich die Briefe immer mit meinem Namen unterzeichne und nie in einer Funktion, hat er bis jetzt scheinbar nicht gemerkt, daß ich ihn ganz persönlich anspreche und nicht seine dubiose Initiative, bei der außer ihm bis jetzt niemand in Erscheinung getreten ist. Die Professoren, die Lehmann hinter sich wähnt, wür-

den ihre Namen niemals für derart schlecht recherchierte und persönlich stillose Schreibereien hergeben. Wahrscheinlich haben sie noch gar nicht mitbekommen, wie er sie für seine Selbstdarstellung nutzt, da er offensichtlich nicht genügend eigenen Sachverstand nachweisen kann.

Herr Lehmann widerspricht sich in seinen Briefen permanent selbst. Erst lehnt er einen Einsatz von Fördermitteln entschieden ab, dann erklärt er dem Leser, wie er mit Hilfe von Fördermitteln seine geliebte Schwimmhalle wieder sanieren möchte. In wilden Ausbrüchen greift er die Landesregierung an, dann verteidigt er sie gegen meine Argumente. Auf der einen Seite bezichtigt er die örtliche Presse der Falschdarstellung von Sachverhalten, jetzt will er sich genau auf diese Blätter berufen, nur sie ihm plötzlich nutzen. Aber er geht noch weiter: Herr Lehmann verlegt das Gründungsdatum der AUB spontan in das Jahr 2002, nur um sie direkt für die Schließung der Sportschwimmhalle im Dezember 2002 verantwortlich zu machen. Zu seinem Pech trafen sich die Initiatoren der AUB erstmals aber im Sommer 2003 und der Verein wurde im September 2003 kurz vor der Kommunalwahl gegründet. Zur Klärung, ob es sich bei der AUB um einen Verein oder eine Partei handelt, empfehle ich Herrn Lehmann einen Blick in das Cottbuser Vereinsregister. Im Gegensatz zu einer Initiative, die keiner rechtlichen Bindung unterliegt und deren Mitgliedschaften nicht belegt sind, können und müssen Vereine ihre Handlungen und Mitglieder belegen. Wie Herr Lehmann überhaupt immer wieder von Abriß spricht, ist ohnehin demagogisch. Er selbst gibt zu, daß ein Nachnutzungskonzept für die betreffenden Immobilien zur Zeit nicht vorliegt.

Leider hat Herr Lehmann nie auf meine Fragen geantwortet. Er konnte nicht darstellen, wie er nach der geförderten Sanierung der Sportschwimmhalle die absehbaren Sanierungskosten bei Freibad und in spätestens 15 Jahren am Splash bezahlen will, wenn er sich auf die Sportschwimmhalle als Förderimmobilie festgelegt hat. Eine kostenlose Beratung nützt nichts, wenn die Sanierung trotzdem Geld kostet, das nicht da ist. Von welchem Geld die Werterhaltung der Bäder bestritten werden soll, konnte Herr Lehmann bis jetzt auch nicht sagen. Vielleicht sollte er sich nicht nur mit Bauingenieuren, sondern auch einmal mit den Wirtschaftsexperten der BTU zusammensetzen, um tatsächlich umfassenden Sachverstand bieten zu können. Doch dann müßte er seine Initiative wohl umbenennen.

Ein privater Investor wird jederzeit für ein modernes und funktionstüchtiges Bad sorgen. Wenn tatsächlich zu viele Bäder in Brandenburg existieren, kann sich der Betreiber keinen zu hohen Eintrittspreis erlauben. Das regelt der Markt, von dem der fachlich so hochgebildete Herr Lehmann noch nichts gehört zu haben scheint.

Während ich mich seit langer Zeit stark mache, daß sozial schwache Cottbuser mit dem Cottbus-Pass light am Leben der Stadt teilnehmen können, denkt Herr Lehmann nur an seinen eigenen Geldbeutel, obwohl Leute wie er, ich und auch die Professoren aufgrund ihres Einkommens nicht von der Stadt subventioniert werden müssen.

Der Leser wird sich inzwischen fragen, warum Herr Lehmann mit Stammtischparolen und destruktiven Nörgeleien über alle Bereiche der Stadtpolitik monatelang in der Blicklicht erscheint, um am Ende mitzuteilen, daß er gar kein Interesse an Stadtpolitik hat und eigentlich nur schwimmen will. Auf sein großzügiges Angebot von kostenpflichtigen Beratungsleistungen kann die Stadt auch gern verzichten, gibt es doch genügend Persönlichkeiten, die sich ehrenamtlich engagieren, weil ihnen Cottbus wichtig ist.

Dies soll jedenfalls mein letzter Brief zu diesem Thema gewesen sein, weil endültig klar ist, daß es sich bei Herrn Lehmann nicht um einen engagierten Bürger sondern um einen notorischen Nörgler handelt. Sollte er mir das Gegenteil beweisen, kann er das in einer Podiumsdiskussion tun. Alles weitere macht keinen Sinn.

Heiko Selka

Tel.: 0160/1655846

## Info

### Studierendenrat der BTU

„StuRa-Eck“  
Hubertstraße 15  
03046 Cottbus

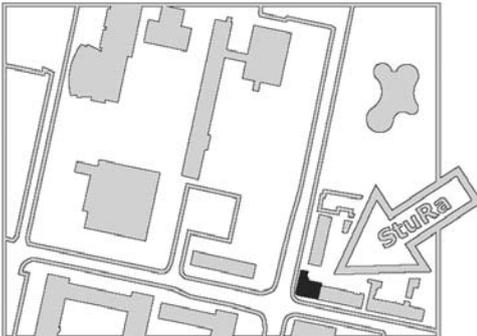
Tel: 0355\_69 2200  
Fax: 0355\_69 2269

#### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr, 9:00 bis 15:00 Uhr  
mail: [office@stura-cottbus.de](mailto:office@stura-cottbus.de)  
[www.stura-cottbus.de](http://www.stura-cottbus.de)

#### Öffentlichkeitsarbeit:

Tim Edler  
[oearbeit@stura-cottbus.de](mailto:oearbeit@stura-cottbus.de)



## Service

### Semesterticketbüro eingerichtet

Beim Studierendenrat wird zur Zeit ein Semesterticketbüro eingerichtet, das von unseren StuRa-Mitarbeitern betreut wird. Hier werden eure Frage beantwortet und alle Anträge zum Semesterticket und Sozialfonds bearbeitet.

Hier legen auch alle Formulare zum Semesterticket und zum Sozialfonds aus.

Das Semesterticketbüro befindet sich in den Räumen des StuRa in der Hubertstraße 15.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9:00 bis 15:00 Uhr

## Wir suchen:

### Kommunikation, Engagement, Teamwork, Interesse, Integration, Kreativität, Einsatz ...

#### ...in Form von Mitstreitern im Studierendenrat!

Nachdem im Mai bereits das Studierendenparlament (StuPa) neu gewählt wurde, hat dieses nun die Aufgabe den Studierendenrat zu besetzen. Der StuRa besteht aus verschiedenen Fachgebieten, den Referaten und kümmert sich entsprechend um die Interessen und Nöte der Studierenden. Der StuRa arbeitet im Auftrag des StuPa und wird auch von diesem gewählt.

Bis zu zehn Referenten arbeiten im StuRa zusammen und werden dabei von zwei angestellten MitarbeiterInnen unterstützt.

Jeder Student und jede Studentin können sich für den Studierendenrat bewerben. Mitbringen müsst ihr, neben den oben genannten Eigenschaften, etwas Zeit und das Interesse sich in der Studierendenschaft einzumischen.

Das StuPa hat in der ersten Sitzung die Schwerpunkte für die Arbeit des Stura zusammengefasst.

#### Internationales:

Integration ausländischer Studierender, Anti-Rassismus-Kampagnen unterstützen

#### Studium/Lehre:

Einfluss auf Prüfungsordnungen, Terminüberschneidungen für Prüfungsanmeldungen abbauen, Übergangsregelungen Diplom > B/M festlegen

#### Finanzen:

Mehr Transparenz fördern, grundlegende Finanzreform der Studierendenschaft anstreben, Fortführung der 51Euro-Klage unterstützen

#### Ö-Arbeit:

Transparenz von StuPa und StuRa fördern, Öffnung

zur Stadt vorantreiben, Darstellung der Studierendenschaft nach Außen verbessern

#### Transparenz:

Kommunikation verbessern (Runder Tisch der Fachschaften), mehr Sachlichkeit und keine Kleinkriege in studentischen Gremien Hochschulpolitik (HoPo):

Einfluss auf Verwaltung der Uni, Zukunft der Uni mitgestalten, Satzungsanpassungen

#### Umwelt:

Einführung Umwelt-Management-System an der Uni, bessere Integration des Umwelt-Euro, Umweltgremien festigen

#### Soziales:

Sozialfond Semtex, Solidaritätsbekundungen gegenüber Gewaltopfern

#### Sport:

Sportangebot ausbauen, Sportgebühren gezielt an die ZEH, mehr Drittmittel akquirieren

#### Kultur:

Erhalt/Ausbau studentischer Kultur, ein eigener studentischer Veranstaltungsraum, bessere und unbürokratischere Veranstaltungsorganisation

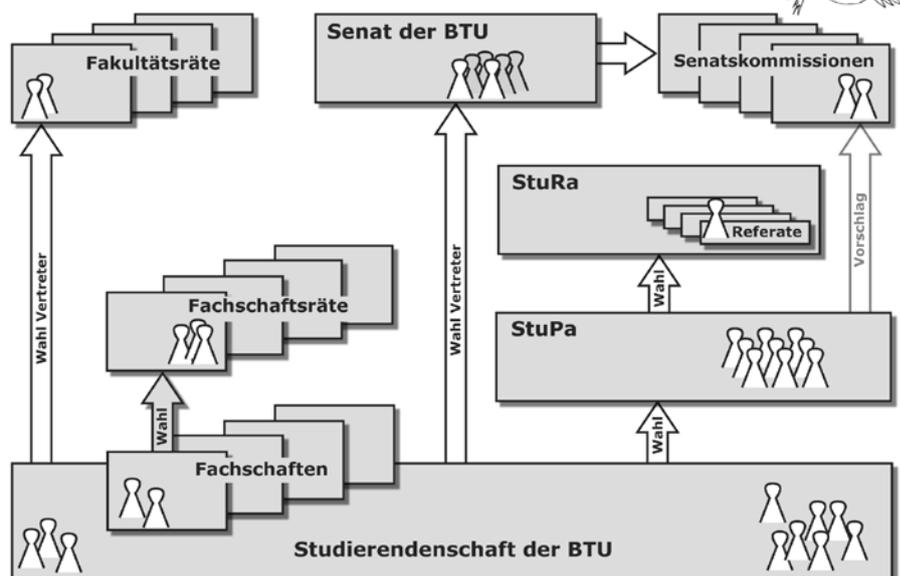
#### Studiengebühren:

Weiterhin klare und starke Position gegen Studiengebühren einnehmen

Für das Engagement im Stura wird für jedes Referat eine Aufwandsentschädigung von 150 Euro im Monat gezahlt.

Interessenten melden sich beim StuPa-Präsidium unter [praesidium@stupa-cottbus.de](mailto:praesidium@stupa-cottbus.de) [te]

### Struktur der Studierendenvertretung



Grafik: Tim Edler - oearbeit@stura-cottbus.de

# 51 Euro - Klage

... sie läuft und läuft und läuft

Seid 2001 zahlen alle brandenburgischen Studenten brav Ihre 51Euro Immatrikulations- und Rückmeldegebühr. Seid 2001 bestreiten Musterkläger aller Universitäten des Landes den Rechtsweg gegen diese unverhältnismäßig hohe Gebühr.

Nachdem es nach 7 Semestern im April 2004 endlich zu einer ersten Anhörung kam, ist nun wieder eine längere Phase des Stillstandes eingetreten.



Die Brandenburger Hochschulen sollten Berechnungen über ihren Aufwand für Immatrikulation und Rückmeldung liefern. Mitte Januar 06 legte der Landesrechnungshof Brandenburg dem Richter die Ergebnisse seiner Prüfung, der von den Hochschulen genannten Zahlen, vor. In den Berechnungen der Hochschulen fanden sich erstaunliche Posten – von der Ausrichtung von Begrüßungsfeierlichkeiten bis zum Druck von Vorlesungsverzeichnissen – die mit dem Vorgang der Rückmeldung nichts zu tun haben. Im Ergebnis müssen die Hochschulen nun genauere Aufschlüsselungen ihrer Personal- und Materialkosten nachliefern.

Auf diese genauere Aufschlüsselung warten der Richter, der Landesrechnungshof und wir, die Kläger noch heute. Die brandenburgischen Universitäten ziehen dieses Verfahren unendlich in die Länge und hoffen wohl auf ein ermüden unsererseits.

Das Berliner Gericht ist hier schon einen ganzen Schritt weiter. Neben der Feststellung, das die tatsächlichen Kosten nur 11,42 Euro, also die Gebühr damit das 4,5-fache beträgt, wurde das Verfahren an das Bundesverfassungsgericht überwiesen, um eine Aufhebung des Berliner Gesetzes zu erreichen, auf dessen Grundlage die Gebührenerhebung stattfindet. [ag]



Das große Ziel  
der Bildung ist  
nicht Wissen,  
sondern Handeln.

Herbert Spencer,  
engl. Philosoph (1820-1903)

## Föderalismusreform ist ein abgemildertes Debakel

**fzs: Kompromiss in der Föderalismusreform geht an Herausforderungen vorbei**

Berlin (fzs). Der freie Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) hält den von CDU/CSU und SPD verhandelten Kompromiss für keineswegs ausreichend. In wesentlichen Fragen wie bundeseinheitlichen Standards im Hochschulwesen oder der Finanzierung des Hochschulbaus hat die Koalition aus Sicht der Studierenden keine zufrieden stellende Antwort gefunden.

Mit dem Wegfall des Kooperationsverbotes zwischen Bund und Ländern geht die Koalition einen Schritt in die richtige Richtung. Der studentische Dachverband hält dennoch fest an seiner Ablehnung der Abweichungsgesetzgebung und fordert nach wie vor mehr bundeseinheitliche Regelungen im Hochschulbereich. Auch die mangelnde Bereitschaft der Koalition, den Bund künftig an der Finanzierung des Hochschulbaus zu beteiligen, wird strukturschwache Länder und ihre Hochschulen massiv benachteiligen. Dies ist angesichts der massiven Herausforderungen an die Hochschulen in den nächsten Jahren die absolute falsche Antwort.

Dazu erklärte Christian Berg, Mitglied im Vorstand des fzs, in Berlin: „Das Bildungssystem steht vor einer ähnlichen Situation wie in den frühen 70er Jahren: Die Hochschulen sind völlig unterfinanziert, die Anzahl der Studierenden steigt gewaltig an, ein Ende der sozialen Selektion im Bildungswesen ist nicht in Sicht. Während damals der parteiübergreifende Konsens die verbesserte Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern war, ist die heutige Antwort ein Rückfall in Kleinstaaterei. Wir brauchen gerade heute mehr Vergleichbarkeit, eine deutliche Ausgabensteigerung und Chancengleichheit im Bildungssystem. Diese Föderalismusreform ist ein nun abgemildertes Debakel.“ [www.fzs-online.de]

## Alles über das Semesterticket...

gibt es jetzt als Broschüre beim Stura. Alle wichtigen Informationen zur Einführung des Semestertickets können hier nachgelesen werden.



Das Semesterticket wird zum WS 06/07 eingeführt, nachdem die Studierenden sich bei der Urabstimmung im Juni mehrheitlich dafür ausgesprochen haben. Für 92,50 Euro plus 1,50 Sozialfonds wird der Studierendenausweis ab Oktober zum Fahrchein für ganz Berlin und Brandenburg und die Strecke RE 18 nach Dresden.

In der Broschüre findet sich alles über Zahlung des Ticketbeitrags bei der Rückmeldung, den Gültigkeitsbereich, den Studierendenausweis, die Möglichkeiten zur Befreiung, usw.

Anträge und Formulare sind bereits im StuRa erhältlich

Zum Semesterticket wird auch ein Sozialfonds eingerichtet, aus dem bedürftige Studierende einen Zuschuss zum Semesterticket beantragen können. Wer dazu berechtigt ist, wie man den Zuschuss beantragt und wie viel es gibt steht ebenfalls in der Broschüre. Alle Antragsformulare zur Befreiung vom Semesterticket und zum Zuschuss aus dem Sozialfonds gibt es beim StuRa in der Hubertstraße 15 (orangefarbenes Eckhaus). [te]

# DIE UMWANDLUNG EINER BRACHFLÄCHE IN COTTBUS ZU EINEM BESONDEREN RAUMERLEBNIS

freies Architekturdiploalthema von Julia Rau – Teil II: Projektbearbeitung und Umsetzung



Das Entwurfsziel ist die Aufwertung des Ortes zum Aufenthalt und Austausch, der unter anderem als Ausstellungs- und Präsentationsfläche dienen kann. Das Grundstück erhält das neue Image, als „Stadt-Wohnzimmer“ zu funktionieren. Das Gesamtkonzept möchte nicht nur für die Besucher des Kebabhauses und die Bewohner des Viertels einen Ort der Begegnung schaffen, sondern auch für Schüler, Studenten und Passanten aus der Innenstadt. Das Grundstück wird folglich zur Plattform, wo die genannten Hauptakteure in Verbindung treten können.

Der Neuinterpretation des Ortes liegt eine ausführliche Analyse zur Geschichte des Grundstücks zugrunde. Die Kanten der zuletzt existierenden Bebauung um 1945 sind hierbei besonders prägend. Sie treten in der Abstufung der Plattform, der Verlegungsrichtung der Holzbohlen und in der Oberflächengestaltung des „städtischen Wohnzimmers“ auf. Die einstige Haupterschließung und Kubatur der Karlstr. 1 und 2 werden wiederum in der Inszenierung des Weges interpretiert.

Durch die von mir entwickelten Szenarien und temporäre Intervention aus Flechtwerk bleibt der Ort stets im Wandel. Lediglich die Plattform aus aufgeständerten Holzbohlen und das feste Mobiliar im „städtischen Wohnzimmer“ gelten als beständige Basis. Sie sind wichtiger Bestandteil der landschaftsplanerischen Komposition für den Außenraum, gliedern ihn in verschiedene Höhenstufen, sodass jede Ebene einer bestimmten Zone entspricht.

Die Höchste auf 48cm umschließt das Grundstück als „Klammer“. In diesem größten Bereich der Kommunikation liegt das Kebabhaus. Die weitere Freifläche entlang der Hubert- und Sielower Strasse kann als „offene Bühne“ für Konzerte, Theater, Flohmarkt, Kunstaktionen bzw. für Veranstaltungen des Friederich-Ebert-Straßenfestes genutzt werden.

Der angrenzende abgestufte Terrassenbereich vom Kebabhaus besitzt eine Feuerstelle, die unter Aufsicht des Inhabers in der Freizeit betrieben wird. Im Sommer findet in diesem Bereich ergänzend zum geselligen Beisammensein ein Freiluft Kino statt.

Die Haupterschließung verläuft als Steg auf gleicher Höhe quer über das Grundstück. Dieser teilt den inneren Kernbereich, das sog. „städtische Wohnzimmer“, in zwei Zonen: eine öffnet sich zum Stadtraum, die andere zieht sich zur begrenzenden Backsteinmauer zurück. Damit werden zwei Charaktere gegenübergestellt, die jeweils ihre eigene Atmosphäre ausstrahlen und somit die diversen Nutzungen stark voneinander differenzieren.

Im hinteren begrünten Bereich findet man Ruhe. Auf

dem überdimensionalen Bett und dem Sofa entlang der historischen Backsteinmauer kann man sich erholen und den Ort reflektieren. Das Sofa erstreckt sich bewusst in voller Länge entlang der Backsteinmauer, um ihre pittoreske Erscheinung und ihre Stärke als Rückgrad des Geländes zu betonen. Ältere Menschen erinnern sich vielleicht an früher, wie es hier einmal ausgesehen hat. Die Stadtmöbel dieser naturbezogenen Zone sind schlichte Betonfertigteile mit Holzlatten als Sitzfläche. Unter der Tanne, dem Mittelpunkt des „Gartens“, befinden sich Sitzelemente in Blickbeziehung zu zwei historischen leer stehenden Gebäuden. Hier wird der Betrachter auf die ruinöse, doch sehr anmutige Villa und den ehemaligen Antiquitätenhandel aufmerksam. So entsteht eine Momentaufnahme, in der man mit Vergänglichkeit und des Sich-Wandelns konfrontiert wird.

Im vorderen Bereich zur Straße hin ist der Besucher zum Gespräch eingeladen. Den Mittelpunkt des Kiesfeldes stellt analog zur Tanne ein Pavillon dar, in dem man sich nach Belieben treffen kann. Hier findet der Austausch der drei Hauptakteure in Form von Diskussionen, Ausstellungen oder gemeinsamen Interaktionen statt. Der urbane Charakter der „Piazza“ wird durch den vorhandenen Kiesbelag und das an bestimmten Stellen neu verlegte Katzenkopfeinsteinpflaster geprägt. Die Stadtmöbel sind solide Betonfertigteile, die das mineralische Element der Stadt noch unterstützen.

Der Kontrast von Ruhe und Kommunikation, intim und öffentlich, Natur und Stadt, Garten und Piazza, vegetativ und mineralisch, humid und trocken wird hiermit auf reizvolle Art und Weise erlebbar gemacht.

Noch verstärkt vollzieht sich das besondere Raumerlebnis in der temporären Intervention „Flechtwerk“. Durch offene Bauweise wird die erwünschte leichte expressive Struktur aus Weiden erzielt. Sie inszeniert die Durchwegung des Grundstücks und den Raum der Begegnung im städtischen Wohnzimmer. Der Weg ist von geschlossenem zu offenem und wieder zu geschlossenem Flechtwerk choreographiert, und weist damit auf die letzte historische Bebauung hin. Das Durchschreiten wird zu einem spannenden Erlebnis, bei dem man die geschwungene Form mit ihren Verengungen und Aufweitungen, inszenierten Durchblicken, Schleusen und Nischen entdeckt. Man erkennt wie Steg und Pavillon in sensibler Beziehung zur Umgebung stehen.

Dem Pavillon liegt das Konzept „Raum im Raum“ zugrunde. Hierbei handelt es sich um zwei ineinander greifende Räumlichkeiten, die die Verbindung zwischen Innen- und Außenraum veranschaulichen. Ein exzentrischer Kern wird von einer transparenten Außenhaut umgeben. Der dabei entstehende Zwischenraum wirkt als Filter, durch den an bestimmten Stellen Blickbeziehungen möglich sind. Der Pavillon ist multifunktional für kommunikative Zwecke vorgesehen.

Insgesamt ruft der natürliche Lichteinfall auf das durchlässige Flechtwerk ein kontrastreiches Licht-Schatten-Spiel hervor, welches ganz besonders zur atmosphärischen Grundstimmung beiträgt. Die damit stets wechselnden Raumerlebnisse haben eine faszinierende Wirkung, werden zum Blickfang im städtischen Umfeld. Durch eingelassene Leuchten

im Boden verwandeln sich Steg und Pavillon nachts zu Lichtkörpern. Zugleich wird das städtische Wohnzimmer bei Nacht von einem unter der Holzbohlenplattform befestigten umlaufenden Lichtband betont. Dieser umgekehrte hell-dunkel-Effekt bewirkt nicht nur starke Plastizität und Expressivität, sondern unterstreicht noch einmal die besondere Materialität des Flechtwerks.

Die umgewandelte Brachfläche zu erleben ist schließlich eine sinnlichen Erfahrung von sehen, fühlen und ausprobieren.

Seit dem 29. Mai 2006 ist nun ein Teil der Intervention „Flechtwerk“ im Terrassenbereich des Kebabhauses errichtet, obgleich in modifizierter Form. Aufgrund diverser Einschränkungen ließ sich das Projekt vorerst nur dort realisieren. Der wesentliche Unterschied ist, dass die Weiden ins Erdreich gepflanzt wurden und nicht wie ursprünglich geplant an der Holzbohlenplattform befestigt sind. Der Weidenweg wird also in den kommenden Monaten Grün austreiben, was die eigentliche Erscheinung „Flechtwerk“ stark verändert. Durch das wachsende Blattwerk ergibt sich ein leichter und bewegter Kontrast im Licht-Schatten-Spiel. Dieser Effekt ist für den sommerlichen Terrassenbetrieb von Vorteil. Die Choreographie des Weges erfolgte nach Plan, sodass der Besucher von der Karlstrasse aus einladend auf Amadeus Terrasse empfangen wird. Die Gäste können im Schutz der Weiden sitzen, die sie von durchschreitenden Passanten trennen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Freunde Lothar, Tim, Leeny, Gregor, Arne, Hubert, Mario, Pablo und Nick konnte das Vorhaben in vier Tagen umgesetzt werden. Doch ohne die Verbindung zum bekannten Weidenarchitekt Marcel Kalberer aus der Schweiz hätten wir keine Weiden gehabt. Ihm sei an dieser Stelle nochmals gedankt für seine großzügige Spende, die er mir vom Weidenprojekt in Burg zukommen ließ. Babak, Inhaber des Kebabhauses, stellte das restliche Material und Werkzeug zur Verfügung und versorgte das Team mit Essen und Trinken, was ein sehr angenehmes Entgegenkommen war.

Für Interessierte liegt im Kebabhaus Amadeus ein Gästebuch aus, das weitere Informationen und Bilder zum Projekt enthält. Ich freue mich auf Eure Kommentare und Anregungen und wünsche allen Besuchern einen angenehmen Sommer auf Amadeus Terrasse.



## Ein Appell für das bewusstere Hören

Am Anfang war das Wort. Selbst in der Bibel, denn Gott erschuf die Welt verbal, mit dem Klang seiner Stimme und nicht etwa von Hand. Wörter sind Klänge. Klänge zeitlich geordnet sind im Wesentlichen Musik. Harmonien und Rhythmen beschreiben jedoch nicht nur Musik sondern gar den Kosmos von der kleinsten bis zur größten Ordnung. Schon Pythagoras erkannte das. So lässt sich das Sonnensystem zum Beispiel durch musikalische Harmonien widerspiegeln und auch der Atombau folgt einer Rhythmik. Doch was ist im Westen geliebt von dieser spirituellen Betrachtung und Wahrnehmung von Klängen und Musik?

Musik als rituelle, spirituelle, traditionelle und religiöse Praktik ist in fremden Kulturen noch um einiges inniger verwurzelt als im modernen Westen. Selbst in unseren Kirchen merkt man nur noch wenig von der intensiven Kraft der Musik. Dabei ist ein stimmgewaltiger Chor mit einem anmutigen Orgelspiel in einem hallenden Saal ein enorm beeindruckendes Mittel Spiritualität und höheren Anmut zu empfinden. Aber was man meistens hört ist ein flacher, heruntergespulerter Gesang einer halbherzigen Minderheit im Saal. Vielleicht weil der westliche Mensch die imposante Wirkung von Musik vernachlässigt hat, oder die moderne Kirche keinen Schwerpunkt in ihrer Musikinszenierung legt. Obwohl es ein erfolgreiches Mittel zur Unterstreichung der Geistlichkeit wäre.

Der Umgang mit populärer Musik im Alltag hat sich sowie so durch die Technologisierung stark gewandelt, zum einen durch ihre dauerhafte Abrufbarkeit durch Tonabspielgeräte. Denn vor der Instantmusik vom Band war Musik noch ein rein gesellschaftlicher Akt, entweder öffentlich, durch Konzerte oder familiär dadurch dass man gezwungen war Musik selber zu machen, wenn man welche hören wollte. Heutzutage unvorstellbar, dass man erst ein Instrument beherrschen müsste, um sein Lieblingslied zu hören. In welcher Familie wird denn noch musiziert? Ferner frage ich mich in welchem Haushalt befindet sich denn noch ein Instrument wie das Klavier. So nimmt schon mal der gesellschaftliche Teil, vor allem der in der Familie stark ab. Aber auch durch ihre Dauerpräsenz im Radio. Das Radio spielt uns einen flachen, leicht rauschigen Ton vor, der eher zur Beschallung als zum aufmerksamen Zuhören gedacht ist. So gerät Musik vor allem in den Hintergrund und wir geraten in eine passive Rolle. Flach ist jedoch nicht nur der Klang sondern auch der Inhalt der populären Musik im Radio. Es waren zwar schon frühe Volkslieder besonders simpel und somit eingängig, nur nimmt die Anzahl dieser standardisierten Ohrwürmer rapide zu und jegliche nennenswerte Botschaft rückt in den Hintergrund. Es verliert sich alles mehr und mehr in einem großen Einheitsbrei, so dass es eher ähnlich als unterschiedlich klingt. Was funktioniert wird produziert, vermarktet und verkauft, da ist kein großer Platz für Experimentelles, Andersartiges zumindest auf dem Markt der populären Hitfabriken.

In den Subkulturen gibt es dafür dann den Stildschungel. Bei denen man das Gefühl bekommt die Musikrichtungsunterscheidung sei wichtiger als das musikalische Thema selbst. Gerade in der aktuellen, elektronischen Tanzmusik entspringen neue Stile schneller als man sie oftmals definieren und betiteln kann. Da gibt es Techno, Electro, Electropunk, House, Trance, Acid, Jungle, Triphop, Drum&Bass, Darkside, New Wave, etc. die wieder mal eher ähnlich als unterschiedlich klingen und für den Außenstehenden rein gar nicht mehr unterschieden werden können. Doch bei dieser rasanten Entwicklung frage ich mich, in wie weit noch die Musik selber als Motivation dient oder dann doch eher die neuen technologischen Möglichkeiten? Und wer macht da eigentlich noch die Musik im Zeitalter von ausschneiden und einfügen, der Rechner oder der Musiker? In wie weit macht man sich den Möglichkeiten des Programms unterwürfig, anstatt der Im-

provisation und dem musikalischen Können, um etwas Neues zu kreieren?

Klar ist unsere westliche Kultur stark Technologie und Fortschritt orientiert, so auch in der Musik, nur stellt sich wie so oft die Frage, ob die Technik nicht das Ruder übernommen hat? Ist die Musik, die da aus den neuen technologischen Möglichkeiten entsteht, noch der Musik wegen entstanden oder doch eher der neuen Technologie wegen? Und in wie weit kommt uns die spirituelle, traditionelle und religiöse Seite der Musik abhandeln? Wobei ich nicht alles schlecht reden will, denn ein heißer Tanz zu dieser und jeglichen anderen modernen Musik, egal ob im gemütlichen Club, Kellergewölbe, Freiluftspektakel oder Großraumdisko, egal ob echt oder vom Band hat noch immer etwas zugleich Verbindendes und Befreiendes und somit auch etwas vom Großartigen, Spirituellem der Musik. Nur sollten wir dieses Bewahren und nicht an der Qualität einbüßen, wie durch das mp3 Format und durch den flachen Ton aus Computerboxen oder mp3-Sticks. Bewusster hören heißt die Divise, denn die Klangwelt hat unsere Aufmerksamkeit verdient.

DANIEL EBERT



## TAUB

Kein Geräusch ist so gnadenlos wie das Nichts des Taubseins. Es war still und es ist still. Still wie die Lippen eines Mannes der tot in der ewigen Ruhe liegt. Ein Atmen! Das eigene Atmen? Geräusche liegen in der Luft. Viel zu viele. Das alles überdeckende Geräusch von fallendem Schnee. Ein greller Schrei der brennenden Kerze. Das unerträgliche Weinen der Schmelztropfen auf dem Fenster. Unendlich viele. Unendlich lange. Unendlich. Die Luft ist übersättigt von Geräuschen. Geräusche der Lichter und Geräusche des Schattens. Geräusche in der erbarmungslosen Stille. Ich und die Stille.

## BLIND

Nichts ist so endlos wie die Dunkelheit der Blindheit. Es war dunkel und es ist dunkel. Stockdunkel. Duster wie in einem Loch ohne Boden in dem man sich bettet um zur Ruhe zu gehen. Ein Atmen! Das eigene Atmen? Bilder liegen in der Luft, wie Düfte aus der Ferne. Bilder ohne Rahmen bis über den Horizont hinaus. Unendlich viele. Unendlich lange. Unendlich. Die Luft ist übersättigt von Bildern. Bilder der Stille und Bilder des Lärms. Bilder der erbarmungslosen Dunkelheit. Ich und die Dunkelheit.

## KALT

Nichts ist so kalt wie die Leere im Herzen. Es war kalt und es ist kalt. Eiskalt. Kalt wie erfrorene Finger im Winde der Arktis. Ein Atmen! Das eigene Atmen? Kälte liegt unter der Haut wie beißende Klänge in der Luft. Kälte wie Eiskristalle die alles durchdringen. Unendlich kalt. Unendlich lange. Unendlich. Unenträglich. Die Seele ist übersättigt von Kälte. Kälte der Leere. Kälte als Inhalt. Unbarmherzig wie der Tod und schneidend wie die Klinge an der Kehle. Ich und die Kälte.

DANIEL EBERT

## Fahrräder kaufen mal anders

Ein Kommentar zum Stadtfest

Wer am Sonntagmittag des 18.6. das Cottbuser Stadtfest besuchte, der konnte an der BB-Radio Bühne am Oberkirchplatz Zeuge eines faszinierenden Schauspiels werden. Die Radiomacher waren so gütig, eine „große“ Fahrradauktion mit Zweirad-Hübner auf die Beine zu stellen. So bekamen die Besucher die Chance, ganze drei(!) Fahrräder an diesem Nachmittag zu ergattern. Schon komisch, denkt man sich. Das dauert doch höchstens 10 Minuten, dann sind die weg.

Falsch gedacht. Denn BB Radio hat sich was ganz tolles einfalten lassen. So wurde nicht das übliche „wer bietet mehr“-Spielchen mit dem Publikum durchgeführt (bei dem, unfair wie es nun mal ist, derjenige das Fahrrad bekommt, der auch bereit ist das meiste dafür zu zahlen), ein, es wurde ein „unglaublich faires“ amerikanisches System aus dem Ärmel gezaubert, bei dem jeder willige Bieter 1 Euro in die Kasse zahlt. Derjenige, der als letzter einen Euro dazu packt, dem würde dann das Fahrrad gehören.

Wie immer in Cottbus, brauchte es eine Weile bis sich Menschen gefunden haben, die ein paar Euro locker machen konnten. Die Moderatoren wollten das gar nicht verstehen, schließlich konnte man doch schon für einen einzigen Euro ein Fahrrad bekommen (2 davon waren älter als die meisten Besucher vor der Bühne). Es ging also los. Zaghaft fand sich einer nach dem Anderen der einen Taler in die Kasse warf. Das Fahrrad wechselte im 10 Sekunden Takt den Besitzer. Bis sich zwei erbitterte Gegner fanden, die - wie im Rausch - eine Münze nach der Anderen opferten, „für die Tochter“ der Eine (von den Moderatoren „Jeansjacket“ getauft), „für das geborgte Kind“ die Andere („Frau mit Hut“).

Spätestens hier hätte jeder andere Besucher merken müssen, wie verdammt unfair dieses Prinzip ist. Das Publikum war dafür aber nicht „Wessi“ genug. Denn wenn sich zwei streiten, freut sich bekanntermaßen der Dritte, was niemals so sehr zutraf wie auf diese Auktion. Jeder andere Besucher hätte nämlich, kurz bevor der Hammer endgültig fällt, die Auktion mit einem Euro ein ums andere Mal verlängern können. Denn „Jeansjacket“ und „Frau mit Hut“ wäre irgendwann das Geld ausgegangen, ein verlängern der Auktion wäre für Beide irgendwann nicht mehr möglich gewesen. Doch keiner der anderen tat das, was er kaltschnäuziger Weise hätte tun müssen: abstauben! Zwar hätte man ab 50 Euro im Topf in 5er-Schritten bieten müssen, aber bei dem ständigen Publikumswechsel wären immer wieder neue „Opfer“ aufgetaucht, die sich durch diese Methode das Geld aus der Tasche ziehen lassen würden. Genau genommen könnte so eine Versteigerung ewig gehen.

Doch der Moderatorin der ganzen Sause schwante diese potentielle Gefahr wohl auch. Nachdem das „geborgte Kind“ mit einem 20 Jahre alten Klappfahrrad glücklich davon trabte, gab es ein doppelt so altes Schmuckstück zu ersteigern. Noch immer schienen einige Zuschauer nicht verstanden zu haben, das fleißiges bieten hier überhaupt nichts bringt. Da kann man 50 Euro eingesteckt haben - mitnehmen tut es ein „Ein-Euro-Bieter“. Zweirad-Hübner hätte sich deshalb sicher eine andere Moderatorin gewünscht. Denn die hatte nun offenbar ein schlechtes Gewissen die Leute zu verarschen und bemühte sich das ganze frühzeitig abzuwürgen. Denn nachdem sich hier wieder ein erbittertes Bieter-Duell, diesmal zwischen zwei Jugendlichen, entfaltet hatte, mischte sich ein lachender Dritter ein und bot einen Euro. Die Moderatorin hatte wohl wenig Lust bis Mitternacht da zu stehen und diesem peinlichen Spektakel zuzuschauen und beendete trotz weiteren Bietern (Handzeichen sind aber auch schwer von einer Bühne aus zu erkennen) kurzerhand den Spaß. Ein kollektives „Hääh?“ entfuhr dem Publikum. Womöglich hatten sich doch mehr Leute vorgenommen die Abstauber-Schiene zu fahren und Zweirad-Hübner an alten Drahtesel reich werden zu lassen. Da haben sie die Rechnung aber ohne die gewiefte „Auktionatorin“ gemacht. Irgendwie Schiebung, dachte ich, und sparte mir das Spektakel um das dritte Fahrrad.

Thomas H.

## „CO2-freies“ Versuchskraftwerk nur ein Feigenblatt für Vattenfall

Pressemitteilung von Robin Wood

ROBIN WOOD-Aktivistinnen haben am 29. Mai im brandenburgischen Spremberg gegen den weiteren Bau von Kohlekraftwerken und für den Erhalt der Lacomauer Teichlandschaft demonstriert. Die Umweltschützer seilten sich von einer Bahnbrücke ab und entrollten ein zwölf mal sechs Meter großes Transparent mit der Aufschrift: „Erneuerbare Energien statt Öko-Lüge! - Braunkohle heißt Verwüstung und Vertreibung“. Anlass der Aktion war der symbolische erste Spatenstich einer Pilotanlage für ein angeblich sauberes Braunkohlekraftwerk des Energiekonzerns Vattenfall am Standort Schwarze Pumpe.

Mit dem medienwirksam zelebrierten Baubeginn der Pilotanlage eines so genannten CO2-freien Kohlekraftwerkes will der schwedische Energiekonzern Vattenfall sein ramponiertes Image aufpolieren. Vattenfall gehört wegen seiner Braunkohlekraftwerke zu den größten Klimaverschmutzern in Deutschland und Europa. Am Standort Schwarze Pumpe, 30 Kilometer südwestlich von Cottbus, will Vattenfall in den nächsten drei Jahren eine Pilotanlage bauen, um die Technik zur Abscheidung des Treibhausgases Kohlendioxid (CO2) zu erforschen und zu entwickeln. In der Anlage soll erprobt werden, wie das CO2, das während der Verbrennung im Kraftwerk anfällt, abgeschieden und anschließend verflüssigt werden kann. Das verflüssigte Gas soll in geologischen Formationen gespeichert werden. Mit der CO2-Abscheidung und vor allem der Speicherung sind noch viele ungeklärte Fragen verbunden.

So reduziert die Rückhaltung und Verflüssigung des CO2 den Wirkungsgrad eines Kraftwerkes um 7 bis 14 Prozent, das heißt, für eine gleich bleibende Menge Strom, würde sich der Einsatz fossiler Brennstoffe um bis zu 40 Prozent erhöhen. Des Weiteren würde

das kostenintensive Verfahren die heutigen Stromkosten mehr als verdoppeln; erneuerbaren Energien wären weit vor einem kommerziellen Einsatz der CO2-Abscheidung konkurrenzfähig.

„Statt in großem Maßstab in Techniken zu investieren, die schon heute zum Klimaschutz beitragen, vertagt Vattenfall das Problem für die nächsten 20 Jahre“, sagt Bettina Dannheim, Energiereferentin bei ROBIN WOOD. Vattenfall plant den Bau eines neuen Braunkohlekraftwerkes mit einer Leistung von 675 Megawatt (MW) am Standort Boxberg sowie Steinkohlekraftwerke mit einer Leistung von 1.640 MW in Hamburg-Moorburg und 800 MW im sächsischen Klingenberg. Diese Kraftwerke würden die nächsten 40 Jahre ihre klimaschädlichen Emissionen in die Atmosphäre blasen und das Klima erheblich belasten. Dazu Dannheim: „Wenn Vattenfall wie geplant alle Kohlekraftwerke baut, wird der Konzern auch künftig zu den größten Klimasündern in Europa zählen, daran wird auch das jetzt gefeierte Pilotprojekt nichts ändern.“ (pm/dh)



## Etikettenschwindel auf der ganzen Linie

der erste CO2-freie Spatenstich der Welt

Am 29. Mai wurde in Schwarze Pumpe ein erster Spatenstich gefeiert für ein sogenanntes „CO2-freies“ Kraftwerk. Die Mehrheit von Bevölkerung und Presse übernahm auch untätig die Wortschöpfung aus der Vattenfall-Werbeabteilung und scheint sich am offensichtlichen Etikettenschwindel nicht zu stören.

Ein Kraftwerk, das flüssiges Kohlendioxid produziert ist nun mal nicht CO2-freier, als wenn es das Produkt gasförmig belässt, die vielfältigeren Verwendungsmöglichkeiten des verflüssigten Gases würden eher den Begriff einer „CO2-Fabrik“ rechtfertigen. Einfach verschwinden lassen allerdings gehört nicht zu den technischen Optionen. Die Sprachökonomie schlägt den Etikettenschwindlern dabei so manches Schnippchen, denn nicht nur Gewerkschaftsboss Freese sprach versehentlich schon vom „CO2-Kraftwerk“. -womit der wahrheitsgemäße Teil seiner Rede also ein Versehen war.

Eigentlich muß man sogar von einem „sogenannten ersten Spatenstich“ reden, denn auch diese Bezeichnung ist nicht ganz sauber. Nachdem der deutschen und internationalen Presse am 29. Mai suggeriert wurde, sie habe einen historischen Moment für Klimaschutz wie Energiewirtschaft erlebt, kam es zwei Tage später ans Licht: Dr. Altmann von Vattenfall sprach auf dem Innovationstag Energie der BTU unter anderem das Genehmigungsverfahren zum Versuchskraftwerk an. Bisher liege nur ein Vorbescheid vor, dass man keine Umweltverträglichkeitsprüfung brauchen werde. Ende Juni wolle man die Antragsunterlagen an das

Landesumweltamt übergeben. Man stelle sich also einen Eigenheimbauer vor, der den ersten Spatenstich feiert, bevor er überhaupt den Bauantrag eingereicht hat. Tja, Vattenfall ist eben innovativ. Besonders bei der Sprache.

Zurück zu Herrn Freese, der sich als Spremberger Bürger bezeichnet (der Leser möge mal versuchen, ihn dort zu erreichen). In seiner Rede erklärte der (wir nehmen es mal wohlwollend an:) Spremberger Bürger Freese, dass laut einem prognos-Gutachten die derzeit genehmigten 1,6 Mrd Tonnen Braunkohleabbau noch 66 Jahre reichen würden. Das reiche aber nicht aus, in der Lausitz könne stattdessen noch 120 Jahre Kohle gefördert werden, fordert der Gewerkschaftsfunktionär.

Im zitierten Gutachten ist allerdings nachzulesen, dass die genehmigten 1,6 Mrd Tonnen rein rechnerisch noch 28 Jahre, weitere (nicht genehmigte) 3,9 Mrd t. weitere 66 Jahre reichen würden. Ein Unterschied der Begrifflichkeiten, der die Abaggerung von 54 Lausitzer Siedlungen umfaßt. Aber wer wird denn an so einem historischen Tag kleinlich sein. Es geht ja nur um die Zukunft der Lausitz.

Wir fassen zusammen: Ein angeblicher Lausitzer fordert beim angeblichen Baubeginn für ein angeblich CO2-freies Kraftwerk, dass angebliche 66 Jahre genehmigter Bergbau angeblich nicht ausreichen. Da kann man nur hoffen, dass die Zeitungsläser nicht nur angeblich mündige Bürger sind und den Schwindel vielleicht doch durchschauen.

(rs)

## Betonblock

Prozess gegen Castor-Gegner



In der Nacht vom 27. auf den 28. März 2001 hatten sich drei Männer und eine Frau an einem unter den Bahngleisen eingelassenen Betonblock festgeschlossen, um einen Transport mit radioaktiven Abfällen aufzuhalten. Die Weiterfahrt des Castor-Transportes verzögerte sich durch diesen Protest um etwa 17 Stunden, die Bilder der Aktion gingen damals um die Welt.

Das Strafverfahren gegen die beteiligte junge Frau (Marie, 16) stellte der Jugendrichter am Amtsgericht ein. Die Männer aber verurteilten zunächst das Amts- und später auch das Landgericht Lüneburg zu Geldstrafen zwischen 350 und 1.155 Euro. Vom Vorwurf der Nötigung sprachen die Gerichte sie frei. Es folgte ein Revisionsantrag der Staatsanwaltschaft und so ging der Fall zurück an das Landgericht. Begründung: Es sei nicht ausreichend geprüft worden, ob die Aktion verwerflich gewesen und der Lokführer des Castor-Zuges genötigt worden sei.

Vor dem Amts- und dem Landgericht hatte der Lokführer als Zeuge unter Eid berichtet, er habe erst durch die Einladung zum Prozess erfahren, dass er angeblich genötigt worden sei. Er habe damals mit Personen im Gleis gerechnet und sei entsprechend langsam gefahren. Er habe dann weit vor den Demonstrierenden angehalten und sei nur auf Anweisung des Bundesgrenzschutzes nah herangefahren, da der BGS seine Ausrüstung habe abladen wollen. Ob Personen angekettet waren, habe er nicht erkennen können. Es habe ihn auch nicht sonderlich interessiert. Dennoch hatte Staatsanwalt Vogel am Landgericht behauptet, die Angeklagten hätten den Lokführer unter Ausübung physischer Gewalt genötigt.

„Unter physischer Gewalt stellen sich die meisten etwas anderes vor, als Menschen, die ruhig im Gleisbett liegen“, sagt Jürgen Sattari, Vorstandssprecher von ROBIN WOOD. „Ihre Zeit sollte die Justiz besser damit verbringen, sich die Verantwortlichen für die gefährlichen Schlampereien in Atomkraftwerken vorzuknöpfen.“ Rund fünf Jahre nach der Aktion gegen den Atommüll-Transport nach Gorleben wurde das Verfahren am 22. Juni eingestellt. (pm/dh)

Klagen

§  
statt  
Jammern!

Rettet die Lacomauer Teiche  
Rechtsschutzfond der Grünen Liga Brandenburg  
Konto 1000 55 000, NL Bank, BLZ 180 626 78  
www.grueneliga.de

BRANDENBURGISCHE KULTURSTIFTUNG COTTBUS

**KUNSTMUSEUM DIESELKRAFTWERK COTTBUS**

Öffnungszeiten Di - Fr, So 10 - 18 Uhr, Di, Do - 20 Uhr, Sa 14 - 18 Uhr

**Die ungleichen Brüder****Erich Lindenberg und Udo Lindenberg****9. August bis 29. Oktober 2006**

Sensible Farbräume und figurativ-drastische Bildwelten – das sind die Gegensätze, die in der Ausstellung der Lindenberg-Brüder aufeinanderprallen. Erich Lindenberg hat Malerei studiert und stellt die Auseinandersetzung mit Farbe und Raum in den Mittelpunkt seines Schaffens. Die Ausstellung zeigt Bilder und Pastelle der letzten Jahre, deren vorwiegend strenger formaler Aufbau von suggestiven Motiven - Tier- und Menschenschädeln - bestimmt wird. Präsentiert werden außerdem Arbeiten der umfangreichen Themengruppe Figur und Figuration. Der als Rockmusiker bekannte Udo Lindenberg ist als bildender Künstler Autodidakt. Doch nimmt die Malerei, die mit gelegentlichen „Udogrammen“ vor mehr als zehn Jahren begann, inzwischen immer mehr Platz im Leben des Rockstars ein. Der gesellschaftlich wie politisch engagierte Sänger malt und zeichnet, was ihn bewegt und scheut auch brisante Themen nicht. In seinen dem Cartoon verwandten Grotesken entwickelte er einen eigenen unverwechselbaren Stil.

9. August / 19.30 Uhr / Einführung Dr. Ulrich Bischoff, Führungen 15. August, 26. September / jeweils 16.30 Uhr

**Stipendiaten 2004 + 2005****für Bildende Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg****22. August - 29. Oktober 2006**

Diese Form der Künstlerförderung wird vom Land Brandenburg kontinuierlich seit 1994 betrieben. Für das Jahr 2004 wurden drei Künstler ausgewählt: Michael Lüder arbeitete an seinem längerfristigen Fotoprojekt „Nachträume. Orte an der ehemaligen Berliner Mauer“, Steffen Mühle entwickelte mit der Werkfolge „Frost1“ sein Prinzip der Übertragung von Fotografien weiter und Frank Seidel experimentierte in der Werkreihe „Scheinwelten“ mit der Glasbruchschmelze. Für das Jahr 2005 wählte eine Jury ebenfalls drei KünstlerInnen aus: Rainer Gottemeier, Multimediakünstler aus Schönwalde bei Berlin, Anne Heinlein, Fotografin und Olga Maslo, Malerin und Grafikerin, beide aus Potsdam. Die sechs Stipendiaten werden in der Hauptsache Kunstwerke präsentieren, die innerhalb des Stipendienzeitraumes entstanden sind. Seit 1999 gehören derartige Präsentationen zum festen Programm des Kunstmuseums Dieselkraftwerk Cottbus.

22. August / 19.30 Uhr / Einführung Jörg Sperling

Führungen 29. August, 19. September / jeweils 16.30 Uhr und 24. September / 16.00 Uhr

**Aktuelle Kunstpositionen seit 1990****Im Rahmen von „KottbusKunst“****14. Mai - 30. Juli 2006**

Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus präsentiert die jüngsten Kunstentwicklungen in Stadt und Umland mit Werken von 46 KünstlerInnen. Mit rund 150 Werken - Malerei, Plastik, Objektkunst, Installation, Arbeiten auf Papier, Fotografie und elektronische Medien - ist ein wahres Kaleidoskop auf drei Etagen zu besichtigen.

In der künstlerischen Bandbreite schälen sich einige Schwerpunkte heraus. So steht nach wie vor das Figürliche für etliche Künstler im Zentrum ihrer Auseinandersetzung, etwa bei Paul Böckelmann, Daniel Sambo Richter und Günther Rehn. Immer wieder bietet die umliegende Problemlandschaft Bildanlässe, so bei Eckhard Böttger, Mona Höke, Thomas Kläber und Matthias Körner. Vielleicht wird der Besucher mit Erstaunen der gehäuften Bearbeitung von Holz, als einem weiteren Aspekt, begegnen, u.a. bei Chris Hinze, Roland Kohlhaas und Hans-Georg Wagner. Einen besonderen Reiz dürften die 10 Installationen bereithalten, die beispielsweise von Christina Köster, Nadia Schmidt und Heinrich Weid für ausgewählte räumliche Situationen geschaffen wurden.

Führung 4. Juli / 16.30 Uhr, Gesprächsrunde 30. Juli / 16.00 Uhr

**Galerie HAUS 23****Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V.**

Öffnungszeiten Di - Sa 16 - 22 Uhr

**Aufbrüche in den 80er Jahren****14.5. - 30.7.2006**

Eine erstaunliche Vielzahl von Kunstaktivitäten lassen sich in den 80er Jahren in und um herum Cottbus, besonders außerhalb der staatlich verordneten Grenzziehungen, beobachten. Als Symbol für diese Entwicklung könnten die von Hans Scheuerecker und Matthias Körner organisierten Ausstellungen „Bemalte Faltrollos“ (1987-1989) stehen. Bildeten sie doch einen Konzentrationspunkt, sowohl für jene Künstler vor Ort, wie Paul Böckelmann, ERNA, Daniel Sambo Richter und Uli Richter als auch weit darüber hinaus. Der „neoexpressive“ Gemeinschaftsgeist erzeugte ein anregendes Klima, in dem es zugleich um die Besetzung von Bildflächen und Freiräumen ging. Im stürmischen Herbst '89 wurde dann die Galerie Haus 23 mit der 3. Ausstellung „Bemalte Faltrollos“ eröffnet. Hier suchte die Kunst sich einen Freiraum, der nach der Wende wieder zum normalen

Galerieraum mutierte. Die Idee einer autonomen Galerie ging auf Thomas Herrmann und Manfred Reuter - beide autodidaktische Bildhauer - zurück. Eintritt frei

**Wendisches Haus Cottbus****(August-Bebel-Str. 82)****Lausitzer Impressionen**

Am 10. August eröffnet die Sorbische Kulturinformation LODKA um 19:00 Uhr eine neue Ausstellung mit dem Thema „Lausitzer Impressionen“. Der Besucher kann sich Mo.-Fr. von 10.00-16.30 Ergebnisse eines sorbisch-polnischen Malereipleinars betrachten, die in Nebelschütz, einem kleinen Dorf in der Oberlausitz, im Mai 2005 entstanden. In Öl, Aquarell, Pastell u. a. Techniken werden sorbisches Leben und Brauchtum und die Schönheit der Oberlausitz gezeigt. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellungseröffnung von der Folkloregruppe „Drjewjanki“.

**Galerie auf Zeit**

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 11:00-16:00 Uhr

**Katja Padolsky****14.07.2006 - 11.08.2006**

Seit über zehn Jahren beschäftigt sich Katja Padolsky mit der Malerei. Später kam das Interesse für Fotografie und Plastik hinzu. Sie nahm an Holzbildhauersymposien in Lacom und Workshops auf dem Gut Ogrosen teil. In der Galerie auf Zeit wird Katja Padolsky vorwiegend Holzskulpturen ausstellen.

Vernissage zur Ausstellung am 14.07.2006 um 19:00 Uhr.

Eintritt: frei

**Alles ist im Fluss****von Ulrike Rauthenstrauch****18.08.2006 - 15.09.2006**

Vor acht Jahren hat Ulrike Rauthenstrauch das Filzen entdeckt. Nach längeren Aufenthalten in Griechenland, Nigeria und den USA lebt sie in Berlin. In ihrem Atelier in Kreuzberg bietet die Künstlerin Workshops an. Themen, die sie interessieren, wie Mensch, Wandel, Vielfalt, Bedrohung, Natur, Bewegung, kann sie durch Filz am besten Ausdruck geben. Ihre Freude und Kreativität stecken an. Ulrike Rauthenstrauch fordert die Menschen auf, Dinge in die Hand zu nehmen, zu fühlen.

Vernissage zur Ausstellung am 18.08.2006 um 19:00 Uhr.

Eintritt: frei

**Atelier Kohlhaas****Ostrower Damm 10****Kunst Am Damm 6****Corinna Brüggentisch, Neue Malerei****06.07.2006, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Die sechste Ein-Abend-Ausstellung von „Kunst Am Damm“ zeigt neue Arbeiten von Corinna Brüggentisch - Landschaftsmalerei in verschiedenen Techniken.

In den großformatigen Acrylbildern findet sich ein dynamischer, lasierender Farbauftrag. Die durchscheinende weiße Grundierung der Leinwand läßt die Farben von innen leuchten. Aber auch die Pastellkreide hat die Malerin als Medium für sich neu entdeckt. Über das Thema ihrer Bilder sagt Corinna Brüggentisch: „Für meine Malerei ist das Motiv der Landschaft eine Tür, die ich öffnen kann: dahinter das eigentliche Feld, das zu bestellen ist.“

**Schloß Branitz****Ständige Ausstellungen**

**Schloß Branitz** „... alles ist anders als an anderen Orten, phantastisch, überraschend märchenhaft“, Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785 - 1871), Gartenkünstler - Schriftsteller - Weltbummler

**Sonderausstellungen Schloß Branitz**

14.05.06 - 03.09.06 KottbusKunst KK - 850 Jahre Cottbus „Wilde Landschaften - Gestaltete Landschaften“, Carl Blechen und Hermann Fürst von Pückler-Muskau, Gemälde und Zeichnungen

31.08.06 um 19.30 Uhr, Gespräch und Führung durch die Ausstellung mit Anne Schäfer und Beate Schneider

**Sonderausstellung Marstall**

01.04.06 bis 31.10.06 „Englandsouvenirs - Fürst Pücklers Reise 1826 - 1829. Triumph trotz Fiasko“ (Gemeinschaftsausstellung mit der Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“)

**Ständige Ausstellung**

Gutshoff/ Besucherzentrum „Fürst Pücklers Welt - Lebenskunst und Landschaftskunst“ ab 08.07.06

# 1.7. Samstag

## Event

- 10:00 Bagenz**  
COUNTRY-FEST, am Stausee mit buntem Bühnenprogramm
- 11:00 bis 18:00 Museumsdorf Baruther Glashütte**  
Kunsthandwerkermarkt
- 15:00 bis 19:00 Haltestelle**  
Kinderfest
- 16:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern
- 17:00 Fabrik e.V. Guben**  
Fußballübertragung
- 17:00/21:00 Deniro**  
WM Viertelfinale auf Großbündleinwand
- 17:00 Theaterscheune Ströbitz**  
SPIELE-LIVE-ÜBERTRA- GUNG, Einlass jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn / Freier Eintritt
- 18:00 Schloss Spremberg**  
I. Schloss-Spektakel - Kitty Hoff & Forêt-Noire
- 19:00 Anno 1900**  
100 Oktan - Bowle, trinken bis zum Sommernachtst- raum, 0,2 l nur 1,00 €
- 20:00 Bebel**  
Diplomkonzert FH Cottbus - Monika Klesse & Band
- 20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus**  
Open Air City Night mit Backfire
- 20:00 Fabrik e.V. Guben**  
Rockcafé
- 21:00 Fabrik e.V. Guben**  
Fußballübertragung
- 21:00 Theaterscheune Ströbitz**  
SPIELE-LIVE-ÜBERTRA- GUNG, Einlass jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn / Freier Eintritt
- 21:00 Muggefug**  
AFP präsentiert - Nackte

- Alligatoren  
**22:00 Tanzcafe Stadt Cottbus**  
Dance-Party
- 22:00 Stuk**  
MAI TAI OPEN AIR PARTY
- 22:00 CB-Entertainment-center**  
Böse Mädchen Nacht (Red Lounge) - Gesicht des Monats
- Kino**
- 20:00 Obenkino**  
DIE ZEIT DIE BLEIBT
- Theater**
- 19:30 Theater am Bonnaskenplatz**  
DER NACKTE WAHNSINN - Farce von Michael Frayn
- 20:00 Amphitheater Senftenberg**  
Camping, Camping
- 20:00 Amphitheater Senftenberg**  
Camping, Camping
- 20:00 Piccolo**  
Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz



## I. Schloss-Spektakel Kitty Hoff & Forêt-Noire

EVENT: 01.07.06 18:00 Uhr, Schloss Spremberg



Foto: Chahrlins

Am 01. Juli 2006 findet im Schloss Spremberg das 1. Schloss-Spektakel unter dem Motto Tour d'amour statt. Highlight des Abends wird das Konzert mit Kitty Hoff und ihrer Band Forêt-Noire sein. Die Sängerin und Songschreiberin Kitty Hoff aus Berlin verzaubert mit akustisch glänzenden Songperlen aus eigener Aufzucht. In Begleitung ihrer großartigen Kapelle „Forêt-Noire“ präsentiert sie bizarren Swingjazz, frischen Csárdás, flüsternden Pop und rauschenden Bossa mit feinsinnigen Texten. Dabei stapft sie im Ballkleid durch kauzige Geschichten und tanzt in Moonboots durch urbane Wirklichkeiten. Kitty Hoff und ihre vierköpfige Band Forêt-Noire sind eine Ausnahmeerscheinung im lauten Musikzirkus. Ein elegantes Gesamtkunstwerk, das aus dem beliebigen Starkult wohlthuend hervorsticht. Kitty Hoff gelingt zusammen mit ihrer Band Forêt-Noire spielend, was anderen versagt bleibt: sie verzaubert ihre Zuhörer. Matthieu Pallas führt französisch akzentuiert mit seinem Akkordeon durch das Programm und sorgt für den unverzichtbaren Charme im Schloss-Hof. Am frühen Abend gibt es erstklassige Clownerie für Kinder und natürlich auch Erwachsene mit Monsieur Pierre Pantalong. Französische Weine sollen zu kosten sein, ebenso Brot, Käse, Crêpes und weitere typische Häppchen. Weil selbstverständlich getanzet werden darf, versorgt das inzwischen schon fast berühmte DJ-Team „Le Pop“ die Gäste mit frankophiler Tanzmusik, mit Klassikern und neuen Party-Stücken. „Le Pop“ gelten als Garant für elegante Partys und „erwünschte Tanzbewegung“.

## Ein Sommernachtstraum Sommertheater auf dem Klosterplatz

THEATER: 01.07.06 20:00 Uhr, Piccolo, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 20:00 Uhr, 06.07. 20:00 Uhr, 07.07. 20:00 Uhr, 12.07. 20:00 Uhr, 13.07. 20:00 Uhr, 14.07. 20:00 Uhr, 16.08. 20:00 Uhr, 17.08. 20:00 Uhr, 18.08. 20:00 Uhr, 23.08. 20:00 Uhr, 24.08. 20:00 Uhr

Nach dem großen Erfolg des Stückes 2004 spielen wir die Wiederaufnahme in neuer Besetzung auf dem Klosterplatz unter freiem Himmel. Sommertheater!

Hermia liebt Lysander. Helena liebt Demetrius. Demetrius liebt Hermia und Puck liebt das Chaos.

Verwirrt treibt es die Liebenden in den Wald, wo der Schicksal spielende Puck schalkhaft in ihre Gefühle eingreift. Mit unsauberem Zauber dirigiert Puck die Irrungen und Wirrungen der Liebe. Kann jeder jede lieben und jeder jeden? So wird geliebt, gelitten und verzaubert in einem rasanten und sinnlichen Sommertheater unter freiem Himmel auf dem Klosterplatz.



Foto: Piccolo

## Kinderfest

EVENT: 01.07.06 15:00 bis 19:00 Uhr, Haltestelle

Am Samstag, 01. Juli 2006, von 15.00 bis 19.00 Uhr, findet in der „Haltestelle“, Str. der Jugend 94 ein „Kinderfest“ statt. Gestaltet von Eltern wird es Töpfer-, Bastel-, Foto-, Schmink- und Filzstände, Imbiss, Spiele und ein Puppentheater geben. Herzliche Einladung an alle Familien!



## DIE ZEIT DIE BLEIBT

KINO: 01.07.06 20:00 Uhr, Obenkino, Frk 2005, 86 Min, Regie: François Ozon, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 20:00 Uhr, 03.07. 20:00 Uhr, 05.07. 20:00 Uhr, 04.07. 21:00 Uhr, 04.07. 19:00 Uhr

Der erfolgreichste Fotograf Romain (30) ist gerade dabei die nächste Karrierestufe zu erklimmen, als sein Arzt ihm eröffnet, dass er schwer krank ist. Der Schock sitzt tief, doch schon bald trifft Romain eine mutige Entscheidung: Statt sein Heil in einer Therapie zu suchen, konzentriert er sich ganz auf die Zeit, die ihm noch bleibt... Filme wie 8 FRAUEN, SWIMMING POOL und dem originell erzählten Ehedrama FÜNF MAL ZWEI brachten François Ozon großen Erfolg. DIE ZEIT DIE BLEIBT ist sein emotionalster und intimster Film.

## DER NACKTE WAHNSINN Farce von Michael Frayn

THEATER: 01.07.06 19:30 Uhr, Theater am Bonnaskenplatz, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 16:00 Uhr



Die neue Spielstätte des Staatstheaters, das „Theater am Bonnaskenplatz“, das während der Renovierung des Großen Hauses als

Hauptspielstätte des Staatstheaters dienen wird, eröffnet mit einer temporeichen und prallen Farce ihre Tore.

„Der nackte Wahnsinn“ entstand aus einem Theatererlebnis des Autors, bei dem er von der Seitenbühne einer von ihm selbst geschriebenen Farce zuschaute und feststellte: „Von hinten war es komischer als von vorne, und ich dachte mir, eines Tages muss ich eine Farce von hinten schreiben.“ Nach jahrelangen Vorarbeiten hatte diese Farce auf die Farce 1982 in London Premiere und wird seither weltweit mit großem Erfolg gespielt.

Eine drittklassige Theatertruppe probt eine rasante Verwechslungskomödie, in deren Zentrum ein Teller Sardinen steht. Es ist Generalprobe, bis zur Premiere bleiben nur wenige Stunden. Dennoch ist die Probe eine Katastrophe: Die Schauspieler beherrschen ihre Texte und verstehen ihre Situationen nicht. Obendrein sind sie von den Requisiten überfordert. Nur mit Mühe arbeitet sich das Ensemble durch das Stück.

Auf einer Tournee vier Wochen später eskaliert die Situation. Das unvermeidbar enge Zusammenleben der Darsteller hat sie an den Rand des Wahnsinns getrieben. Jeder will dem anderen eins auswichen. Während hinter der Bühne der private Krieg tobt, wird auf der Bühne gespielt - um jeden Preis und bis zum bitteren Ende.

BLICKLEUCHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## Camping, Camping

THEATER: 01.07.06 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Der Zeltplatz als Ferienort erfreut sich steigender Beliebtheit quer durch die Bevölkerungsgruppen. Und die prallen dann auch ungebremst aufeinander: die Neulinge werden von Dauercampers belächelt. Singles von Ehepaaren argwöhnisch beäugt. Die Jungen stören die Alten, die Frühauferstehenden nerven die Langschläfer und alle verwünschen den Platzwart. Der ist ungekrönter Fürst in seinem Reich und achtet auf Einhaltung aller Vorschriften. Unsere nagelneue Revue rund um Zelte, Duschmarken, Gaskocher und Klappstühle ist gespickt mit Live-Musik für Herz und Bauch. Camping, Camping - ein schwingender Abend nicht nur für eingefleischte Zelturlauber.

## MAI TAI OPEN AIR PARTY

EVENT: 01.07.06 22:00 Uhr, Stuk

Am 1. Juli wird der Zauber vom fernen Land des Lächelns den STUK, samt seiner Terrasse, zu einem fernöstlichen Tempel verwandelt. Drachen, Löwen, Blumen, eine Bambus-Bar (outdoor) und heiße kostümierte Tais, die Euch so richtig einheizen werden, machen das erste MAI TAI OPEN AIR zum absoluten Pflichttermin! Den heiligen Tanzboden segnet unser DJ Gott masta t, der die Crowd so richtig zum rocken, schreien und jubeln bringt. Mai Tai wäre nicht Mai Tai, wenn es nicht literweise des schmackhaften Cocktails zum special price geben würde. Genau das, was die verrückten Tais zum durchdrehen brauchen. Also auf in die Kimonos und auf den Holzlatzchen zur Bar geschluppt, die aufgehende Sonne erwartet euch mit heißen „japan sunshine beats“ - eine Party zum Durchdrehen...

## Kunsthandwerkermarkt

EVENT: 01.07.06 11:00 bis 18:00 Uhr, Museumsdorf Baruther Glashütte, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 11:00 bis 18:00 Uhr,

Der Kunstverein Glashütte e.V. veranstaltet am ersten Juliwochenende im historischen Ambiente des alten Glasmacherortes einen Markt mit Kunsthandwerkern, die ausgesuchte, nicht alltägliche Erzeugnisse anbieten. An beiden Tagen können die Besucher von 11 bis 18 Uhr rund um die Galerie Packschuppen in Ruhe die ausgefallenen Angebote betrachten und erwerben. Dabei sind zum Beispiel naturgefärbte Wolle und Stoffe, Blaudruck, Handgewebtes, Textilkunst, handgebundene Bücher, Holz, unterschiedliche Keramik, ungewöhnliche Uhren aus Metall, Glasperlenschmuck, Naturseifen und noch mehr. Auch für die Kinder hat der Markt etwas zu bieten. Die Glashütter Puppenspielerin Carola Lein wird an beiden Tagen jeweils um 14 Uhr eines ihrer Stücke aufführen. Zum Markt wird kein Eintritt erhoben.

## Diplomkonzert FH Cottbus Monika Klesse & Band

EVENT: 01.07.06 20:00 Uhr, Bebel

Monika Klesse möchte ihr Diplomkonzert nicht in braver Hochschulatmosphäre geben, sondern gleich an die Basis gehen, nämlich dort wo sie künftig zu Hause sein wird, in den Clubs und Bars dieser Welt. Es wurde ein Programm einstudiert welches sich quer durch alle Stilrichtungen zieht, von Funk, Rock, Jazz, Pop und einfühlbaren Balladen wird uns an diesem Abend so einiges geboten.

## 2.7. Sonntag

### Event

10:00 bis 17:00 GladHouse

Kinder- und Straßenfest

10:00 Bagenz

COUNTRY-FEST

10:30 Deniro

Brunch, alles essen so viel Sie wollen für 7,90 €

11:00 bis 18:00 Museums-

dorf Baruther Glashütte

Kunsthandwerkermarkt

### Kino

17:30/20:00 KinOh

Wahre Lügen, P 16  
- 108 Minuten Ein ehemals erfolgreiches Duo im Showgeschäft verwickelt eine junge Journalistin in einen Mordkomplott.

20:00 Obenkino

DIE ZEIT DIE BLEIBT

### Theater

10:00/15:00 Puppenbühne

Regenbogen

DER GESTIEFELTE

KATER

16:00 Theater am Bonnas-

kenplatz

DER NACKTE WAHN-

SINN - Farce von Michael

Frayn

19:30 Amphitheater

Senftenberg

Überlebenstraining für

Singles

## DER GESTIEFELTE KATER

THEATER: 02.07.06 10:00 Uhr, Puppenbühne

Regenbogen, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 15:00 Uhr,

04.07. 09:00 Uhr, 05.07. 09:00 Uhr, 05.07. 14:30 Uhr,

06.07. 09:00 Uhr, 11.07. 09:30 Uhr, 18.07. 09:00 Uhr,

19.07. 09:00 Uhr, 19.07. 14:30 Uhr, 20.07. 09:00 Uhr

DER GESTIEFELTE KATERES war einmal ein Müller, der hatte drei Söhne, seine Mühle, einen Esel und einen Kater; die Söhne mussten mahlen, der Esel Getreide holen und Mehl forttragen, die Katze dagegen die Mäuse wegfangen. Als der Müller starb, teilten sich die drei Söhne in die Erbschaft: der älteste bekam die Mühle, der zweite den Esel, der dritte den Kater; weiter blieb nichts für ihn übrig. So beginnt das beliebte Märchen der Gebrüder Grimm, welches von einem ungewöhnlichen Kater und einer ungewöhnlichen Freundschaft erzählt.



Foto: Puppenbühne Regenbogen

## Kinder- und Straßenfest

EVENT: 02.07.06 10:00 bis 17:00 Uhr, GladHouse

Am Sonntag, den 02.07.2006 laden wir in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr junge und jung gebliebene Familien mit Kindern der Stadt und Umgebung in den Sommergarten des Jugendkulturzentrums Glad-House ein, mit uns gemeinsam das nun schon traditionelle Kinder- und Straßenfest zu feiern. Neben vielen Attraktionen wie Bungee Run, Knaxstraße, Mal- und Bastelständen, Kreativwerkstatt, Ponyreiten, Puppentricksfilmen (im SLOW) und einer Hüpfburg ist in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr „Benneys Spiele-Show mit seinem Clown“ zu sehen. Anschließend präsentiert sich der Chor des Cottbuser Kinder- und Jugendensembles „Pfiffikus“ mit einem Musikprogramm für Kinder. Wer musikalisch noch mehr möchte, kann danach die Sambatrommler „Los Pepinos“ im Sommergarten erleben. Ein großes Indianertippi steht allen kleinen und großen Indianerinnen zur Verfügung und für alle Kletterbegeisterten gibt es eine Meisterschaft im Baumklettern mit den Profis von „built a rock“. Für Essen, Eis und Getränke wird gesorgt - der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Glad-House statt.



Foto: GladHouse

**STUK**  
www.stuk.info

»Sommerphantasien« **21.+22. Juli**  
**Sommerparty 2006**

## 3.7. Montag

<b>Event</b>	20:00 Obenkino DIE ZEIT DIE BLEIBT
<b>09:30 Planetarium</b>	<b>Theater</b>
Der Mond auf Wunderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises	<b>19:30 Amphitheater Senftenberg</b>
<b>16:00 Lila Villa</b>	Überlebenstraining für Singles
Besuch: Eine Welt Laden	
<b>Kino</b>	
<b>17:30/20:00 KinOh</b>	Wahre Lügen

## 4.7. Dienstag

<b>Event</b>	21:00 Fabrik e.V. Guben Fußballübertragung
<b>09:30 Planetarium</b>	<b>21:00 Deniro</b>
Gefahr aus dem All - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm	WM Halbfinale
<b>17:30 BTU Audimax</b>	<b>21:00 Theaterscheune Ströbitz</b>
Demokratie und Machteliten - Albrecht Müller	SPIELE-LIVE-ÜBERTRAGUNG, Einlass jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn / Freier Eintritt
<b>17:30 Fabrik e.V. Guben</b>	<b>Kino</b>
Beachvolleyball im Freibad	<b>18:00 KinOh</b>
<b>19:00 Stadt- und Regionalbibliothek</b>	Wahre Lügen
An der Spree - Der Fluss, die Menschen - Gerd Conrath, Hedwig Korte, Lesung - Gespräch - Film	<b>19:00/21:00 Obenkino</b>
<b>19:30 Piccolo</b>	DIE ZEIT DIE BLEIBT Theater
Uta Schwede und Marco Weißniek - Diplom-Konzert	<b>09:00 Puppenbühne Regenbogen</b>
	DER GESTIEFELTE KATER

## Demokratie und Machteliten

**EVENT: 04.07.06 17:30 Uhr, BTU Audimax, Albrecht Müller (Publizist, früher Mitarbeiter der Bundeskanzler Willy Brandt und Helmut Schmidt)**

Der Vortrag stützt sich auf das Buch „Machtwahn - wie eine mittelmäßige Führungselite uns zugrunde richtet“, das gerade veröffentlicht worden ist. Eine Auseinandersetzung mit der derzeitigen „Reformdebatte“ ist notwendig. Wie kommt es eigentlich, dass die deutsche Reformdebatte und -politik so einseitig ausgerichtet ist? Wieso wird die prekäre Politik unbeirrt fortgesetzt, ohne dass sich eine Grundsatzdebatte mit der Suche nach Alternativen entwickelt? Wer spielt welche Rolle im Prozess der Meinungsbildung und der Weichenstellung für die Zukunft?

## Uta Schwede und Marco Weißniek Diplom-Konzert

**KONZERT: 04.07.06 19:30 Uhr, Piccolo**

Nachdem Normen Goltz sein Diplomkonzert erfolgreich im piccolo abschließen konnte, werden nun auch Uta Schwede und Marco Weißniek zu den Mikrofonen greifen und ihr Bestes geben. Beide absolvieren ihr Diplom im Befach Gesang des Studienganges Musikpädagogik an der Fachhochschule Lausitz. **KARTEN** unter: 0355 / 23 687 / Der Eintritt kostet 2.50 €



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

## An der Spree - Der Fluss, die Menschen

Gerd Conrath, Hedwig Korte

**EVENT: 04.07.06 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek,**

**Lesung - Gespräch - Film**



„Da ist ein sehr schöner Fluss, ich liebe ihn über alles. Oft habe ich ihm zugehört, oft in seine Augen gesehen, und immer habe ich von ihm gelernt...“ Hermann Hesse  
Gemeinsam mit dem Dokumentarfilmer Gerd Conrath können sich alle Liebhaber von „Lady Spree“ auf eine Reise von der Quelle bis zur Mündung begeben. Im Mittelpunkt des Abends steht sein gemeinsam mit

Co-Autorin Hedwig Korte herausgegebenes Buch „An der Spree“. Für den Berliner Gerd Conrath, vor Jahren verzaubert von den Worten des Fährmanns in Hesses „Siddhartha“, war es irgendwann ein Muss, dieses abwechslungs- und an Bildern reiche Buch über „seinen“ Hausfluss, die Spree zu machen. Die Kapitel kreisen um die Spree und sind gleichzeitig Porträts dort lebender Menschen. Die Autoren erzählen Interessantes von der Entstehungsgeschichte des Buches und lesen eine Textauswahl. Filmausschnitte mit „Lady Spree“ als Protagonistin bieten zusätzliche Erfrischung!

## 5.7. Mittwoch

<b>Event</b>	GUNG, Einlass jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn / Freier Eintritt
<b>11:00 Planetarium</b>	<b>21:00 GladHouse</b>
Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All	Schools Out - Biggy/Beat-Mountain, AK: 5,00 €
<b>19:00 Anno 1900</b>	<b>Kino</b>
Extrem Betrinking Day, Böhmisches Pils 0,3 l nur 0,80 €, verschiedene Spirituosen 4 d l 1,00 €	<b>18:00 KinOh</b>
<b>20:00 Fabrik e.V. Guben</b>	Wahre Lügen
Happy Holiday - endlich Ferien! Die Ferienparty im WerkEins!, Alle Ladies bezahlen von 20 Uhr bis 22 Uhr keinen Eintritt	<b>20:00 Obenkino</b>
<b>21:00 Fabrik e.V. Guben</b>	DIE ZEIT DIE BLEIBT
Fußballübertragung	<b>Theater</b>
<b>21:00 Deniro</b>	<b>14:30 Puppenbühne Regenbogen</b>
WM Halbfinale	DER GESTIEFELTE KATER
<b>21:00 Theaterscheune Ströbitz</b>	<b>20:00 Piccolo</b>
SPIELE-LIVE-ÜBERTRAGUNG	Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz

## 6.7. Donnerstag

<b>Event</b>	Stasi-Mann (Ulrich Mühe), der an sich selbst zu zweifeln beginnt. P 12 - 137 Minuten
<b>11:00 Planetarium</b>	<b>20:00 Obenkino</b>
Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen - Fahrt ins All	DAS GEHEIME LEBEN DER WORTE
<b>19:00 Wendischen Haus</b>	<b>Theater</b>
Lausitzer Impressionen, mit Arbeiten eines deutsch-poln. Malerpleinairs	<b>09:00 Puppenbühne Regenbogen</b>
<b>21:00 LaCasa</b>	DER GESTIEFELTE KATER
Keller-Jam	<b>20:00 Piccolo</b>
<b>22:00 CB-Entertainment-center</b>	Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz
Sekt in the City, Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!	
<b>22:00 Stuk</b>	
JAMES BOND 007 - „die Lizenz zum Tanzen“ - das Niedersorbische Gymnasium geht undercover	
<b>Kino</b>	
<b>19:00 KinOh</b>	
Das Leben der Anderen, Drama über einen	

**Donnerstags**  
jede Pasta  
5 EUR

**FASL**

Am Schlosskirchplatz

## DAS GEHEIME LEBEN DER WORTE

**KINO: 06.07.06 20:00 Uhr, Obenkino, Spanien 2005, 112 Min, Regie: Isabel Coixet, Weitere Veranstaltungen: 08.07. 20:00 Uhr, 09.07. 20:00 Uhr, 12.07. 20:00 Uhr, 10.07. 21:00 Uhr, 11.07. 18:30/21:00 Uhr**

Bereits 2003 drehte die spanische Regisseurin Isabel Coixet mit MEIN LEBEN OHNE MICH einen wunderbar berührenden Film. Sarah Polley spielte darin eine junge Mutter, die eine tödliche Krebs-Diagnose erhält. Die Hauptrolle in ihrem neuen Film DAS GEHEIME LEBEN DER WORTE schrieb die Regisseurin eigens für die kanadische Schauspielerin Sarah Polley. Ein einsamer rauer Fleck, irgendwo im Graublau des Atlantiks. Eine Ölbohrinsel, auf der nur Männer arbeiten und auf der ein schwerer Unfall passiert ist. Eine mysteriöse Frau trifft ein, niemand weiß, woher sie kommt, warum sie ein Hörgerät braucht. Hanna ist auf der Flucht vor ihrem bisherigen Leben. Sie hat eine Stelle als Krankenschwester angenommen und soll einen Verletzten versorgen. Josef hat bei der Explosion schwerste Verbrennungen erlitten. Er ist vorübergehend erblindet. Während er das Gespräch sucht, bringt sie kaum ein Wort über die Lippen. Und doch entwickelt sich eine einzigartige Intimität zwischen den beiden, eine Verbindung voller Geheimnisse, Sehnsüchte, Trauer, Schmerz und Freude. Eine Begegnung, die beider Leben verändern wird... Ein Film über das Gewicht der Vergangenheit, über die Stärke des Schweigens, aber auch über die Macht des Sprechens. Und nicht zuletzt über die heilende Kraft der Liebe.

## JAMES BOND 007

„die Lizenz zum Tanzen“

**EVENT: 06.07.06 22:00 Uhr, Stuk, das Niedersorbische Gymnasium geht undercover, 2,50 € für Schüler, 3,00 € für Erwachsene**

Da „die Welt nicht genug ist“, bringen wir euch das Bond Feeling an diesem actionreichen Abend nahe. Spezielle Cocktails- geschüttelt, nicht gerührt- bringen euch in Superheldenstimmung. Lasst euch von den heißen Bond-Girls betören und von den Filmen begeistern. An diesem Abend habt ihr die Lizenz zum Tanzen. Vergesst dabei nie euren Undercovereinsatz: Spaß zu haben, den der Morgen stirbt nie!

**Tick@Line**  
Bundesweiter Kartenvorverkauf  
Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus  
Konzerte / Festivals / Theater / Musical / Sport  
Telefon : 0355 / 30 810  
Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

# 7.7. Freitag

## Event

**19:30 Oben kino**  
Jazz&Cinema spezial  
- JAZZTERDAY & der Film  
A HARD DAY'S NIGHT,  
im Glad-House-Garten

**20:00 Planetarium**  
Raum in Zeit - Geschichte  
der Weltbilder

**20:30 Bühne 8**  
ICH BIN PAPST, DENN  
DEUTSCH IST NUR,  
WER CHAMPION IST  
- KABARETT

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Benefizkonzert mit "Who  
Killed Bambi", „GoApe“ &  
"Shorty"

**21:00 Othello – Bar (Hotel  
am Theater)**  
Quarto Mundo

**21:00 Fabrik e.V. Guben**  
Fußballübertragung  
**22:00 Tanzcafe Stadt  
Cottbus**

Dance&Single Party  
**22:00 Fabrik e.V. Guben**

Elf Freunde müsst Ihr sein  
– Die Fußball-Party, Mann-  
schaften ab 11 Personen  
(im Trikot) bekommen ein  
Manschaftsphoto gratis.

**22:00 CB-Entertainment-  
center**

The Sun Club - DER  
NEUE FREITAG im CB!

**22:00 Stuk**  
mixed up of party tunes [  
dj o\_cb]

## Kino

**18:00/21:00 KinOh**  
Das Leben der Anderen

## Theater

**20:00 Piccolo**  
Ein Sommernachtstraum  
- Sommertheater auf dem  
Klosterplatz

**20:30 TheaterNativeC**  
Ich hab noch einen  
Koffer in Cottbus steh'n  
- PREMIERE

**21:00 Amphitheater  
Senftenberg**  
Die Fledermaus

## Jazz&Cinema spezial JAZZTERDAY & der Film A HARD DAY'S NIGHT

EVENT: 07.07.06 19:30 Uhr, Oben kino, im Glad-House-  
Garten, Kartenvorverkauf bis Fr., 07.07.06, im HERON  
Buchhaus Cottbus für 8 €, Abendkasse 10 €, Bei schlechtem  
Wetter findet die Veranstaltung im Glad-House-Saal statt



Foto: Oben kino

JAZZTERDAY ist das neueste Projekt des Cottbuser Kom-  
ponisten und Jazzmusikers Frank Petzold. Es verarbeitet  
die Musik der Beatles für ein Jazztrio, bestehend aus Frank  
Petzold -Klavier, Torsten Schubert - Bassgitarre, Dana Leich-  
senring - Schlagzeug. In ihren besten Songs erreichten die  
Beatles eine nahezu klassische Schönheit, den Liedern eines  
Franz Schubert oder den Kompositionen eines Thelonious  
Monk vergleichbar. Beatles und Jazz, eine Kombination, die  
dem Trio gelingt. Die drei MusikerInnen nähern sich diesem  
Material auf sehr eigenständige Weise, einmal mehr, einmal  
weniger am Original orientierend. Mit nahezu besessener  
Spielfreude geben sie den Songs ihren unverwechselbaren  
Charakter.

Frank Petzold und Torsten Schubert unterrichten an der  
Fachhochschule Lausitz im Bereich Musikpädagogik, Dana  
Leichsenring studiert an derselben. Alle 3 sind durch andere  
Projekte bekannt (Frank Petzold Quartett, Die Gitarrreros )  
A HARD DAY'S NIGHT

1964. Vier junge Typen aus Liverpool haben gerade ent-  
schieden, die Regeln zu brechen. In den nächsten 24 Stun-  
den werden sie auf ihre Terminpläne pfeifen, ihre Pflichten  
ignorieren und den Geschmack von Freiheit erleben. Sie  
müssen dazu ihren Fans entkommen, die Presse überlisten,  
ihren Managern die kalte Schulter zeigen und Pauls ange-  
blichen Großvater in Schach halten. Kurz vor dem Count-  
down zu einer Live-Sendung bahnt sich die Katastrophe an.  
Der Opa redet Ringo ein, sein Leben sei verpfuscht, wenn  
er nicht endlich seine Freiheit suche. John, Paul und George  
machen sich auf die Suche nach Ringo. Nach einer turbu-  
lenten Verfolgungsjagd kommen sie doch noch rechtzeitig  
ins Studio zurück. Der Abend ist „A Hard Day's Night“. - Di-  
ese „Mockumentary“ ist der erste Kinofilm der Beatles. Die  
Premiere am 6. Juli 1964 löste einen Tumult aus, so dass der  
Picadilly Circus gesperrt werden musste. Regisseur Lester  
drehte mit den Beatles danach noch „HELP!“ (1965).

## Die Fledermaus

THEATER: 07.07.06 21:00 Uhr, Amphitheater  
Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 08.07. 21:00 Uhr,  
09.07. 15:00 Uhr, 19.08. 20:00 Uhr, 20.08. 16:00 Uhr

Der Stoff aus dem die „Fledermaus“ entstand, würde  
heute in jedem Boulevardblatt wochenlang Seiten füllen.  
Denn er spielt in der Welt der Reichen und Schönen mit  
der ihr innenwohnenden Skandale, Lügengeschichten,  
Intrigen und Maskeraden. Der Schein bestimmt das Sein.  
Also scheint auch in der Villa des Barons von Eisenstein  
alles salonfähig, außer dass die Ehefrau Rosalinde eine  
Affäre mit ihrem Gesangslehrer Alfred hat. Oder der  
Herr von Eisenstein ein paar Tage ins Gefängnis muss.  
Hier begi nnt nach dem Dominanzprinzip eine Reihe von  
hausgemachten Katastrophen, die seit der Uraufführung  
dieser Operette mit den wunderbaren Melodien von Jo-  
hann Strauß ein Millionenpublikum in der ganzen Welt  
amüsierten.

## ICH BIN PAPST, DENN DEUTSCH IST NUR, WER CHAMPION IST KABARETT

EVENT: 07.07.06 20:30 Uhr, Bühne 8  
Die Arbeitslooser und Ausgegrenzten dieser Gesell-  
schaft erobern sich die Kabarettbühne und stehen  
wie ein Mann hinter sich und der deutschen Fußball-  
Nationalmannschaft! Egal zu welchen Höhenflügen  
die Kicker auf dem Rasen ansetzen oder nicht ! Zu  
Herzen gehend und umwerfend komisch!

# 8.7. Samstag

## Event

09:00 bis 18:00 Festplatz

Hoyerswerda  
TRÖDELMARKT

13:00 Fabrik e.V. Guben  
Fußballturnier im Sport-  
zentrum Obersprucke

18:00 Lübbenau/Lehde  
SUNRISE Quartett - Eine  
kleine Nachtmusik

19:00 Anno 1900  
Gitarrenabend mit Torsten,  
mitjodeln erwünscht

19:30 Kulturbrauerei

Görlitz  
Gerhard Schöne &  
Musikanten

21:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Dance-Party

21:00 Fabrik e.V. Guben

Fußballübertragung

21:00 Deniro

WM Spiel um Platz 3 und 4

21:00 Theaterscheune

Ströbitz

SPIELE-LIVE-ÜBERTRA-

GUNG, Einlass jeweils 30

Minuten vor Spielbeginn /

Freier Eintritt

22:00 Fabrik e.V. Guben

Best of Classics – die Party

mit den ultimativen Hits

der 70er, 80er und 90er

Jahre

22:00 CB-Entertainment-

center

Berlin Club Nights vs. Red

Provocation (Red Lounge)

22:00 Stuk

funky beats 4 you- r`n`b,  
funk, hip hop, soul [ dj  
down under ]

22:00 LaCasa

Tesla-Party, ELEKTRO,  
SYNTHIEPOP, DARK  
WAVE, INDUSTRIAL

## Kino

17:00 KinOh

Das Leben der Anderen

20:00 Oben kino

DAS GEHEIME LEBEN

DER WORTE

## Theater

20:30 TheaterNativeC

Blues, Lyrik, Prosa

21:00 Amphitheater

Senftenberg

Die Fledermaus

STADTWÄCHTER

Cottbus ☎ 03 55 - 2 36 18

Warme  
Küche bis  
früh um 4!

www.stadtwaechter.de

BLICKLICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## Fußballturnier im Sportzentrum Obersprucke

EVENT: 08.07.06 13:00 Uhr, Fabrik e.V. Guben

Am Samstag, den 08.07.2006, ab 13.00 findet im  
Sportzentrum Obersprucke wieder das Fußballtur-  
nier des Jugendclub Zippel um den heiß umkämpften  
goldenen Fußballschuh statt. Die Teilnahmebedin-  
gungen sind gleich geblieben: die Teilnehmer müs-  
sen mindestens 16 Jahre alt sein, Teams bestehen  
aus 1 Torwart, 5 Spielern + 2 Auswechselspielern, die  
Mannschaft sollte nur aus Freizeitsportlern bestehen  
und die Startgebühr beträgt 10 Euro.

Anmeldungen werden bis zum 26.06.06 im Jugend-  
club Zippel (Tel: 03561- 6270036, Mittelstraße 18)  
angenommen.

## Benefizkonzert

mit "Who Killed Bambi",  
„GoApe“ & "Shorty"

KONZERT: 07.07.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Wer in den letzten Wochen im Kulturhof war, dem ist viel-  
leicht der etwas strenge Geruch aufgefallen. Grund war  
der „Anschlag“ einiger wohl fehlgeleiteter Dumpfnasen.  
Als Zeichen, das wir uns nicht unterkriegen lassen, spie-  
len am 7. Juli gleich 3 Bands im KH. Den Beginn machen  
„Goape“ aus Lübbenau, die sich Silvester 2004 gründeten.  
Die Musikrichtung liegt zwischen Punkrock und Grunge.  
Die bisher größten Gigs waren im Club am Weinberg und  
die Skatenight in Lübbenau. Danach mal wieder „Who Kil-  
led Bambi“, man nennt sich selbst eine coole Punkband,  
andere hören da was ganz anderes. Wie auch immer, die  
vier Herren bieten wie gewohnt „Schnellen Punk mit  
Hardcore- und Speedpunk Anleihen“, wie es von einem  
Konzertbesucher beschrieben wurde, Drummer Lichti  
nennt es „In-die-Fresse Punk“. Egal in welche Schublade  
man sie stecken möchte: dem Besucher werden kurze,  
erbarmungslose Punkknaller geboten, welche Melodie  
und Härte nicht vermissen lassen. Den Abschluss bilden  
die schon fast legendären „Shorty“ aus Altdöbern. Man  
gründete sich 1995 mit der Absicht, Stil und Blödsinn in  
die Welt zu tragen. Der Stil liegt ziemlich genau in der  
Quintessenz zwischen deutschen Fun-Punk mit Ska-,  
Reggae- und Soul-, Funkeinflüssen auf der Basis von Rock  
und Pop. „Shorty“ veröffentlichten 2 CD's sowie diverse  
Videos und traten gemeinsam unter anderem mit Knor-  
kator oder Fuckin Faces auf.



Foto: Kulturhof Lübbenau

# 9.7. Sonntag

<b>Event</b>	SPIELE-LIVE-ÜBERTRAGUNG
09:00 bis 18:00 Festplatz Hoyerswerda TRÖDELMARKT	<b>Kino</b>
10:30 Deniro Brunch	17:00 KinOh Das Leben der Anderen
11:00 Planetarium Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel	20:00 ObenKino DAS GEHEIME LEBEN DER WORTE
20:00 Fabrik e.V. Guben Fußballübertragung - WM-Finale	<b>Theater</b>
20:00 Deniro WM Finale	15:00 Amphitheater Senftenberg Die Fledermaus
20:00 Theaterscheune Ströbitz	20:30 TheaterNativeC Ich hab noch einen Koffer in Cottbus stehen

# 10.7. Montag

<b>Event</b>	<b>Kino</b>
11:00 Planetarium Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond	17:00/20:00 KinOh Das Leben der Anderen
	21:00 ObenKino DAS GEHEIME LEBEN DER WORTE

# 11.7. Dienstag

<b>Event</b>	Das Leben der Anderen
17:30 Fabrik e.V. Guben Beachvolleyball im Freibad	18:30/21:00 ObenKino DAS GEHEIME LEBEN DER WORTE
19:00 HERON Buchhaus FRANZISKA STEINHÄUSER - Seelenqual - Buchpremiere, Eintritt frei	<b>Theater</b>
20:00 bis 00:00 Best Western Parkhotel Branitz & Spa VOLLMONDSCHWIMMEN	09:30 Puppenbühne Regenbogen DER GESTIEFELTE KATER
<b>Kino</b>	20:30 TheaterNativeC Kerle, Kerle, Komödie von Frank Pinkus
18:00/21:00 KinOh	

GRIND OVER MUGGEGUG

FAHRTZUGER

WRECKFAST NECROMORPH

**Dienstag 18. Juli**

**Einlass: 20 Uhr**  
Info & Kartenvorverkauf unter  
[www.muggefug.de](http://www.muggefug.de)



# 12.7. Mittwoch

<b>Event</b>	Uhr keinen Eintritt
09:30/11:00 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	<b>Kino</b>
16:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern	16:00 Fabrik e.V. Guben Ferienkino mit Überraschungsfilm
19:00 Anno 1900 Extrem Betrinking Day, Böhmisches Pils 0,3 l nur 0,80 €, verschiedene Spirituosen 4 d l 1,00 €	17:00/20:00 KinOh Das Leben der Anderen
20:00 GladHouse SlowSlam, Der Eintritt ist frei!!!	20:00 ObenKino DAS GEHEIME LEBEN DER WORTE
20:00 Planetarium Sommerhimmel über der Lausitz - Populärwissenschaft. Unterhaltungsprogramm	22:00 Amphitheater Senftenberg Sommernachtskino - „Sommer vorm Balkon“
20:00 Fabrik e.V. Guben Happy Holiday - endlich Ferien! Die Ferienparty im WerkEins!, Alle Ladies bezahlen von 20 Uhr bis 22	<b>Theater</b>
	20:00 Piccolo Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz
	20:30 TheaterNativeC Kerle, Kerle, Komödie von Frank Pinkus

## Sommernachtskino „Sommer vorm Balkon“

**KINO: 12.07.06 22:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg** ... Ein Sommer in Berlin. In einem alten Mietshaus wohnen die Freundinnen Katrin (Inka Friedrich) und Nike (Nadja Uhl). Nike hat einen Balkon, Katrin hat einen Sohn, Ronald fährt einen Truck, Tina ist Kellnerin, Oskar und Helene sind alt und allein. Ob mitten im Leben oder fast am Ende, sie alle fragen sich das Gleiche: Dauert die Liebe über die Jahreszeiten? Oder ist sie nur ein Botenstoff im Hirn, der kommt und geht? Es wird gelebt und geliebt, und es ist immer noch Sommer in Berlin.

# 13.7. Donnerstag

<b>Event</b>	Welt. Aber am schönsten ist es doch zu Hause. 84 Minuten
09:30 Planetarium Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises	18:00/21:00 KinOh Brokeback Mountain, Film über die verbotene Liebe zwischen zwei jungen Cowboys. P 12 - 134 Minuten
11:00 Fabrik e.V. Guben Inlinertour an der Neiße, Anmeldung bis 10.07.	20:00 ObenKino SABAH
16:00 Planetarium Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsterne	<b>Theater</b>
17:00 Brau und Bistro Live: SoftRock'n JazzBlues mit Falari Bayl	20:00 Piccolo Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz
20:00 Amphitheater Senftenberg Gregorianika	20:30 TheaterNativeC Kerle, Kerle
22:00 CB-Entertainment-center Sekt in the City, Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!	
<b>Kino</b>	
10:00 KinOh Felix - Ein Hase auf Weltreise, Der Hase Felix unternimmt einen Abenteuerurlaub in der ganzen	

**Donnerstags**  
jede Pasta  
5 EUR

**PASTA**  
Am Schlosskirchplatz

# SABAH

**KINO: 13.07.06 20:00 Uhr, ObenKino, Kanada 2005, 90 Min, Regie: Ruba Nadda, Weitere Veranstaltungen: 15.07. 20:00 Uhr, 19.07. 20:00 Uhr, 17.07. 21:00 Uhr, 18.07. 19:00/21:00 Uhr,**



Sabah hat ein Problem. Die kluge und attraktive Muslimin hat sich das erste Mal in ihrem Leben verliebt - Hals über Kopf. Doch ihre Familie würde Stephen niemals akzeptieren, denn er ist zwar groß, gut aussehend und liebenswert, aber definitiv kein Moslem. Obwohl Sabahs Familie seit Jahren in Kanada lebt, ist besonders ihr Bruder, das Familienoberhaupt, sehr konservativ und überwacht jede Minute ihres Leben. Sabahs ganzer Einfallsreichtum und viel Humor sind gefragt, um die immer häufigeren Treffen mit Stephen zu verheimlichen. Aber sie weiß, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis ihre Familie die Wahrheit erfährt ...

Die 32-jährige Regisseurin Ruba Nadda erzählt diese Geschichte über eine Liebe zwischen unterschiedlichen Kulturen mit viel Situationskomik, herzerwärmendem Charme, Lebensfreude und Romantik, ganz im Stil von MY BIG FAT GREEK WEDDING oder KICK IT LIKE BECKHAM. Hauptdarstellerin Arsinée Khanjian brilliert in der Rolle der Sabah, deren Leben durch eine unverhoffte Liebe völlig auf den Kopf gestellt wird.

# 14.7. Freitag

<b>Event</b>	18:00/21:00 KinOh Brokeback Mountain
20:00 Klosterkirche Überraschungskonzert mit Solisten aus Warschau	20:00 ObenKino HAROLD UND MAUDE
20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus Open Air City Night mit Na und	<b>Theater</b>
21:00 Muggefug Ein Kleines Intermezzo - Entarted, Barkas, London Terror	13:00 Piccolo Präsentation THEATER TOTAL - Werkschau aus einer Woche Ferienspaß
22:00 Tanzcafe Stadt Cottbus Dance&Single Party	20:00 Piccolo Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz
22:00 Fabrik e.V. Guben WerkEins The Night, Excellent House, Dance and Black Music ... Die Party in Deinem Club!	20:30 TheaterNativeC Offene Zweierbeziehung, Komödie über die Ehe und den Seitensprung von Darío Fo, Regie/Ausstattung: Gerhard Printschitsch
22:00 CB-Entertainment-center The Sun Club - DER NEUE FREITAG im CB!	
22:00 GladHouse SPASSPARTY - Live: K.I.Z. (Royal Bunker), AK: 5,00 €	
22:00 Stuk moonlight beats- your favourites [dj dick]	
<b>Kino</b>	

**STUK**  
**Sommerparty**  
21.+22. Juli  
[www.stuk.info](http://www.stuk.info)

## HAROLD UND MAUDE

KINO: 14.07.06 20:00 Uhr, Obenkino, USA 1991, 71 Min, Regie: Hal Ashby, Weitere Veranstaltungen: 16.07. 20:00 Uhr,



Foto: Obenkino

Der exzentrische Millionärssohn Harold weiß mit sich selbst wenig anzufangen. Sein größtes Vergnügen sind perfekt inszenierte Selbstmordversuche und der Besuch von Beerdigungen. Bei einer Trauerfeier lernt er die fast 80-jährige Maude kennen, mit der er sich bald regelmäßig trifft. Die lebenslustige Maude zeigt Harold die schönen Seiten des Lebens, bringt ihm Tanzen und Singen bei und klaut Autos mit ihm, bis sich der Junge schließlich in die alte Dame verliebt. Nichts ahnend versucht ihn seine Mutter mit jungen Damen zu verkuppeln, die Harold jedoch mit makabren Einfällen wie Harakiri, Selbstverbrennung und ähnlichen Scherzen schnell vertreibt... Der Film ist Kult, die Story über eines der ungleichsten Filmpaare weltberühmt. Bud Cort ist Harold, ein junger, wohlstandsübersättigter Mann mit einer morbiden Faszination für den Tod. Ruth Gordon ist Maude, eine wundervolle alte Exzentrikerin, die allem im Leben etwas Positives abgewinnt und es in vollen Zügen genießt. Cat Stevens komponierte die Musik für diesen liebenswerten Film voll abgründiger Komik, der beweist, dass Liebe keine Grenzen kennt. Ein absoluter Klassiker!

## SPASSPARTY

Live: K.I.Z. (Royal Bunker)

EVENT: 14.07.06 22:00 Uhr, GladHouse, AK: 5,00 €, Kartenverkauf im Plattenladen AK 14, A. Kolping Str. 14. So Freundinnen und Freunde, die Grillsaison ist eröffnet und ROYALBUNKER hat einen neuen Act. K.I.Z. nennt sich das ganze und anscheinend gehören da Schweinenacken und Spareribbs und Sauerbraten und Rinderkoteletts einfach unausweichlich dazu. Auch wenn die Jungs unfassbar gute Rapper sind geht es doch hauptsächlich um Chicken and Beer selbst wenn Huhn eigentlich gar kein Fleisch ist, wie ihr im Laufe des Konzerts erfahren werdet.

## Ein Kleines Intermezzo

Entarted, Barkas, London Terror

KONZERT: 14.07.06 21:00 Uhr, Muggeluf

Ein Bandhauf'n besteh'nd aus drei verschieden'n Combos (Entarted, Barkas, London Terror Boys) such'n coole kontaktfreudige Fans zum abfet'n. Also off zum fett'n Konzi, Luftgitarre einpack'n und die Lod'n wasch'n.

## 15.7. Samstag

### Event

9:00 bis 15:00 Lausitzpark

#### Cottbus

Blutspende

#### 16:00 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne - Populärwissenschaft. Unterhaltungsprogramm

#### 18:00 Spreeauenpark

2. Spreeauen-Nacht - „Zwischen tausend Gefühlen“

#### 18:00 Lübbenau/Lehde

FLACCORD - „Zauber Klang“

#### 19:00 Anno 1900

Met, Honigbier und Mittelaltermucke

#### 20:00 Tanzcafe Stadt

#### Cottbus

Open Air City Night mit Forpex

#### 20:00 Amphitheater

#### Senftenberg

Classic Duo (Comedy)

#### 20:00 Fabrik e.V. Guben

#### Rockcafé

#### 20:30 Deniro

Live Musik

#### 22:00 Tanzcafe Stadt

#### Cottbus

Dance-Party

#### 22:00 CB-Entertainment-

#### center

Kontor vs. Superstar (Red Lounge)

#### 22:00 Stuk

from rock to pop [ dj's timme & dj maniak ]

### Kino

#### 18:00/21:00 KinOh

Brokeback Mountain

#### 20:00 Obenkino

SABAH

#### 20:00 Kunstscheue

#### Pritzen

Kino am Rand - Alexis Sorbas

#### 21:30 Marie

Sommer vorm Balkon - Benefizveranstaltung des Projekts „Mobiles Kino in Brandenburg“, Begleitet wird die Vorführung von der Band „Sweet Jazzy Tunes“ aus Berlin

#### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung

## Classic Duo (Comedy)

EVENT: 15.07.06 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg,

Weitere Veranstaltungen: 16.07. 20:00 Uhr

„Classics duo“ bringt zwei der berühmtesten Clowns und Comedians in einer fulminanten Show zusammen. Jango Edwards ist seit 30 Jahren im Geschäft und zählt zu den Pionieren der Comedy auf der ganzen Welt. Er und sein Gegenpart Peter Ercolano zeigen eine Auswahl ihrer besten



Foto: Neue Bühne

Sketches, die sie solo oder zusammen auf die Bühne gebracht haben. Ob es der japanische Elvis-Imitator FuCanSing ist, Juanita Banana, Jerry Lewis' Schreibmaschinennummer, Mikrofonartistik oder die legendäre Zwei-Mann-Big-Band. Bei CLASSIC DUO darf keine Nummer fehlen, die in den letzten Jahrzehnten auf der ganzen Welt für Furore gesorgt hat. Dabei sein wird natürlich auch der erste Comedy-Stunt der Geschichte: der legendäre „Death-defying-dive-head-first-into-a-glass-of-water.“ Ihre begeistertsten Zuschauer waren bis heute unter anderem die Königin von Holland, Bundeskanzler Helmut Schmidt, Salvatore Dali, Catherine Deneuve oder die Rolling Stones. Lassen auch Sie sich diesen Hochgenuss für Ihre Lachmuskeln nicht entgehen oder Sie beherzigen direkt das Motto der beiden Künstler: Es ist niemals zu spät ein Clown zu werden! Karten gibt es unter Tel: 03573 - 8000 oder ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn direkt im Amphitheater.

## 2. Spreeauen-Nacht

Zwischen tausend Gefühlen

EVENT: 15.07.06 18:00 Uhr, Spreeauenpark



Sie gehört zu den erfolgreichsten Interpretinnen Deutschlands und kommt zu ihrem einzigen Auftritt im Land Brandenburg /Berlin nach Cottbus: Andrea Berg, Schlagerstar und mehrfache Platin-Platten-Gewinnerin freut sich auf „die Riesenparty zur Spreeauen-Nacht“. Der Ausnahimestar bringt altbekannte Hits und neue Songs vom kürzlich veröffentlichten Album „Splitternackt“ mit. Mit ausdrucksstarker Stimme und sinnlichen Interpretationen singt sich Andrea Berg seit vielen Jahren dauerhaft in die Herzen ihrer Fans.

Weiterer Höhepunkt auf der großen Bühne im Spreeauenpark sind „Die Roten Gitarren“. Die Kultband gehörte in den 60er und 70er mit rockigen Ohrwürmern wie „Weißes Boot“ oder „Solche schönen Augen“ zur ersten Liga der Rock- und Popmusik. Im März dieses Jahres feierten Die Roten Gitarren ihr 40jähriges Jubiläum. Sie erhielten die „Mamorplatte“ für die größte Anzahl der verkauften Platten in der polnischen Tonaufzeichnung.

Fanfarenklang begleitet die Besucher bereits ab 18.00 Uhr in den Spreeauenpark. Der Fanfarenzug Hoyerswerda setzt auch quer durch den Park Stimmungspunkte. Wer in Ruhe den Parkabend beginnen möchte, den lädt die Lesecke der Lausitzer Rundschau zum Zuhören und Verweilen ein.

Das Hauptprogramm auf der großen Bühne des Parkpavillons präsentiert von der RBB-Hörfunkwelle Antenne Brandenburg startet ab 19.30 Uhr mit den „Roten Gitarren“. Danach ist die Band „Fantasy“ zu hören und ab 21.30 Uhr steht Schlagerstar Andrea Berg im Rampenlicht.

Die musikalische Show geht in eine fulminante Licht-Laser-Klang Performance über, die den Park in tausend Farben eintaucht. Zwei Feuerwerke der Extraklasse beschließen das Showprogramm der Spreeauen-Nacht. Wer danach erst richtig in Stimmung ist, kann im Wiesenpark in die Nacht hineintanzen. Auf der Antenne Brandenburg Party spielt die „Bunte Brise“ - Hits der 60er, 70er und 80er bis zwei Uhr nachts. Um Mitternacht sollte man das Ballonglühn nicht verpassen. Tickets gibt es im CottbusService, in der Stadthalle Berliner Platz 6

(T: 0355-7542444) und bei der Lausitzer Rundschau, (T: 01805 - 222020). Weitere Infos zum Programm und zu Familientickets auch unter [www.spreeauen-nacht.de](http://www.spreeauen-nacht.de).

# STUK

[www.stuk.info](http://www.stuk.info)

»Sommerphantasien«

# 21.+22. Juli Sommerparty 2006

## Kino am Rand

Alexis Sorbas

**KINO: 15.07.06 20:00 Uhr, Kunstscheue Pritzen, Eintritt: 3 €**

Wieder einmal gibt es Kino in der Kunstscheune Pritzen. Der Kunstscheune-Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das vom Braunkohletagebau fast zerstörte Dorf mit künstlerischen Beiträgen wiederzubeleben, hat seine diesjährigen Veranstaltungen unter das Motto „Zwischentöne“ gestellt.

Gemeinsam mit dem Verein Kommunales Kino Cottbus e. V. wird am 15. Juli 2006 um 20 Uhr in der Kunstscheune Pritzen der mit drei Oscars prämierte Filmklassiker „Alexis Sorbas“ gezeigt. Die Geschichte um einen jungen britischen Intellektuellen Basil, der eine Braunkohlemine auf Kreta erbt, ist nicht zuletzt durch die leidenschaftliche Leistung von Anthony Quinn und die legendäre Musik von Mikis Theodorakis zum Kultfilm geworden. Basil und der Grieche Alexis Sorbas kümmern sich voller Hingabe nicht nur dem Wiederaufbau der Mine, sondern auch der Liebe. Doch weder Liebe noch Geschäft stehen unter einem guten Stern. Das grandiose Scheitern mündet in einen mitreißenden Sirtaki-Tanz, so daß der Film den Zuschauer doch voller Lebensfreude und Energie entläßt.

Wer will, findet nach der Aufführung im verwilderten Garten der Kunstscheune vor der Tagebaukante ein ähnlich urwüchsiges Ambiente wie auf der griechischen Insel, um einmal selbst den Sirtaki auszuprobieren. Wer es geruhsamer mag, besichtigt einfach noch die Ausstellung über Feldsteinbauten der Niederlausitz, die derzeit in der Kunstscheune gezeigt wird. Für Wein und andere Getränke ist gesorgt.

## 16.7. Sonntag

### Event

#### 10:30 Deniro

Brunch, alles essen so viel Sie wollen für 7,90 €

#### 14:00 Fabrik e.V. Guben

Parkfest, mit Spielmobilaktionen (Hüpfburgen, Spiel- und Bastelstraße, Kinderschminken, Kindertrödelmarkt, Quads fahren)

#### 15:00 Fabrik e.V. Guben

Potsdamer Figurentheater mit „Petterson und Findus“

#### 20:00 Amphitheater

Senftenberg  
Classic Duo (Comedy)

### Kino

#### 16:00 KinOh

Felix – Ein Hase auf Weltreise

#### 18:00/21:00 KinOh

Brokeback Mountain

#### 20:00 Obenkino

HAROLD UND MAUDE

### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung

## 17.7. Montag

### Event

#### 11:00 Lila Villa

Volleyballturnier

#### 17:00 Fabrik e.V. Guben

Sommerparty mi alk.-freien Cocktails und Grillen

### Kino

#### 09:30 Obenkino

DIE GOLDENE GANS - Ferienfilm - 60 Jahre DEFA, DEFA/DDR 1964, 67 Min,

Regie: Siegfried Hartmann

#### 10:00 KinOh

Felix – Ein Hase auf Weltreise

#### 17:00/20:00 KinOh

Brokeback Mountain

#### 21:00 Obenkino

SABAH

## 18.7. Dienstag

### Event

#### 11:00 Lila Villa

Tischtennisturnier

#### 17:30 Fabrik e.V. Guben

Beachvolleyball im Freibad

#### 20:00 Muggefug

Grind over Muggefug  
- Bathubshitter, Goregast, Necromorph

### Kino

#### 09:30 Obenkino

DIE GOLDENE GANS - Ferienfilm - 60 Jahre DEFA, DEFA/DDR 1964, 67 Min, Regie: Siegfried Hartmann

#### 16:00 Fabrik e.V. Guben

Ferienkino mit Überraschungsfilm

#### 18:00/21:00 KinOh

Brokeback Mountain

#### 19:00/21:00 Obenkino

SABAH

#### 20:00 Fabrik e.V. Guben

FabriKino

Theater

#### 09:00 Puppenbühne

Regenbogen

DER GESTIEFELTE

KATER

## 19.7. Mittwoch

### Event

#### 11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern

#### 19:00 Anno 1900

Extrem Betrinking Day, Böhmisches Pils 0,3 l nur 0,80 €, verschiedene Spirituosen 4 cl 1,00 €

#### 20:00 Fabrik e.V. Guben

Happy Holiday – endlich Ferien! Die Ferienparty im WerkEins!, Alle Ladies bezahlen von 20 Uhr bis 22 Uhr keinen Eintritt

#### 21:00 GladHouse

Schlumpis Star – Party – + Kontur Sampler Record release Party (im Slow)

### Kino

#### 09:30 Obenkino

DIE GOLDENE GANS - Ferienfilm - 60 Jahre DEFA, DEFA/DDR 1964, 67 Min, Regie: Siegfried Hartmann

#### 10:00 KinOh

Felix – Ein Hase auf Weltreise

#### 14:30 Obenkino

DIE GOLDENE GANS - Ferienfilm - 60 Jahre DEFA, DEFA/DDR 1964, 67 Min, Regie: Siegfried Hartmann

#### 17:00/20:00 KinOh

Brokeback Mountain

#### 20:00 Obenkino

SABAH

#### 22:00 Amphitheater

Senftenberg

Sommernachtskino

- „Capote“

### Theater

#### 09:00/14:30 Puppenbühne

Regenbogen

DER GESTIEFELTE

KATER

#### 20:30 TheaterNativeC

Deutschland. Ein Wintermärchen, von Heinrich Heine mit Wolfram von Stauffenberg

## Schlumpis Star – Party + Kontur Sampler Record release Party (im Slow)

EVENT: 19.07.06 21:00 Uhr, GladHouse, Weitere  
Veranstaltungen: 26.07. 21:00 Uhr, 16.08. 21:00 Uhr



DJ (egal ob Hip Hop, Rock, elektronische Musik usw.) unbedingt auf einer großen Bühne bewundert werden sollte, dann bist du bei uns genau richtig. Anmelden kann sich unter www.gladhouse.de jeder, der bereits erste Erfahrungen im musikalischen Bereich gesammelt hat und diese Party als Plattform für einen eigenen Auftritt nutzen möchte. Drei Termine stehen zur Auswahl!!! Initiiert wird das Ganze von DJ, dem Glad-House, www.nachtleben-cottbus.de sowie der DJ-Musikschule: Zum Tonspielzeug, Neben euren Live-Darbietungen wird das Spaßpartymusikunterhaltungsteam natürlich in altbewährter Weise für das nötige Partyfeeling sorgen- somit ist verschwitztes Abfeiern garantiert! Eintritt: 3,- EUR

## Sommernachtskino

„Capote“

**KINO: 19.07.06 22:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg**

Im November 1959 ist Truman Capote (PHILIP SEYMOUR HOFFMAN) dank des Erfolgs von „Frühstück bei Tiffany“ ein gefeierter Schriftsteller und der Liebling des New Yorker Jetset. Beim Lesen der New York Times wird er auf einen Aufsehen erregenden Mordfall aufmerksam: Eine vierköpfige Familie aus Kansas wurde förmlich hingerichtet. Kaltblütig. Spontan beschließt Capote, dass eine Untersuchung des Falls vor Ort sein nächster Artikel für den New Yorker werden soll. Begleitet von seiner Freundin und Muse, der Schriftstellerin Harper Lee (CATHERINE KEENER), reist Capote ins amerikanische Hinterland, wo man dem flamboyanten Großstädter mit den auffälligen Manierismen mit großer Skepsis begegnet. Als noch während Capotes Recherchen die beiden Täter, Perry Smith (CLIFTON COLLINS JR.) und Dick Hickock (MARK PELLEGRINO), geschnappt werden, beschließt der Schriftsteller, den geplanten Artikel auszuweiten: Mit einem Roman über die wahren Ereignisse will er Literaturgeschichte schreiben und unsterblich werden.

## 20.7. Donnerstag

### Event

#### 09:30 Planetarium

Wunderland der Sterne

- Peter entdeckt ein

Märchen am Himmel

#### 11:00 Lila Villa

Federballturnier

#### 16:00 Fabrik e.V. Guben

Tischtennisturnier

#### 22:00 CB-Entertainment-

center

Sekt in the City, Die „Ladies

Night“ des CB Entertainment

Centers!

### Kino

#### 09:30 Obenkino

DIE GOLDENE GANS - Ferienfilm - 60 Jahre DEFA, DEFA/DDR 1964, 67 Min, Regie: Siegfried Hartmann

#### 19:00 KinOh

The Da Vinci Code Sakri- leg, Der Thriller verfolgt die spektakuläre Aufklärung

eines Mordfalls, der die größte Verschleierungsk- aktion in der Geschichte der Menschheit ans Licht bringt. P 12 - 152 Minuten

#### 20:00 Obenkino

THE BIG WHITE - IMMER

ÄRGER MIT RAYMOND

### Theater

#### 09:00 Puppenbühne

Regenbogen

DER GESTIEFELTE

KATER

Donnerstags  
jede Pasta  
5 EUR

**PASTA**

Am Schlosskirchplatz

## THE BIG WHITE

IMMER ÄRGER MIT RAY-  
MOND

**KINO: 20.07.06 20:00 Uhr, Obenkino, USA/Kanada/ Neuseeland, 2005 100 Min, Regie: Mark Mylod, Weitere**

**Veranstaltungen: 23.07. 20:00 Uhr, 26.07. 20:00 Uhr,**

**24.07. 21:00 Uhr, 25.07. 18:30/21:00 Uhr,**

Paul steht mit dem Rücken zur Wand! Sein Reisebüro ist so gut wie bankrott. Und seine Frau Margaret leidet an einer psychischen Störung, deren Behandlung die Krankenkasse nicht bezahlt. Verzweifelt greift Paul nach dem letzten Strohalm: Er will an die Lebensversicherung seines verschwundenen Bruders Raymond. Das Problem dabei: Ohne Raymonds nachweisbaren Tod muss die Versicherung erst in zwei Jahren bezahlen. Durch Zufall stößt Paul auf eine unbekannte Leiche und beschließt in seiner Not, diese als seinen toten Bruder auszugeben. Die Scharade

scheint zu funktionieren, doch dann riecht der Versicherungsagent Ted den Braten und setzt alles daran, Paul auffliegen zu lassen. Zu allem Überfluss kreuzen auch noch zwei Killer auf, die ihre verschwundene Leiche suchen. Und noch eine Überraschung erwartet Paul: Raymond - der ist quickebendig und sehr, sehr wütend...

Rabenschwarzer Humor vor schneeweißer Kulisse! In der urwüchsigen Winterlandschaft Alaskas präsentiert Regisseur Mark Mylod mit THE BIG WHITE eine ebenso sarkastische wie warmherzige Komödie voller skurriler Charaktere, absurder Verwicklungen und aberwitziger Wendungen.



Foto: Obenkino

## STUK – SOMMERPARTY mit dj dick & dj olli

**EVENT: 21.07.06 22:00 Uhr, Stuk, Weitere  
Veranstaltungen: 22.07. 22:00 Uhr**



Endlich wieder Sommer- ein Grund mehr die gute Laune raus zu lassen. Das geht am Besten zu bikini beats auf der großen Sommerterrasse vorm Stuk. Also, wer schon seine Koffer gepackt hat, um sich in südliche Gefilde zu begeben ist selbst schuld, denn für alle daheimgebliebenen gibt es im STUK den ultimativen Kurzurlaub ins Party-Paradies!

„Lebende“ Sommerphantasien, ein V+ Curuba relax garden, Fakeln, Strandkörbe zum chillen und jede Menge verschiedene Caipis an unserer Caipibar lassen das Wochenende heißer den je werden.

Wir holen den Süden für euch in den Stuk!

Also die Sommerklamotten aus dem Schrank geholt, sämtliche Hemmungen von Bord geworfen, denn im STUK darf das Himmelsreich geküstet werden.

SOMMER - WIR SIND BEREIT!!!

Stilistisch legte sich die Band auf US-Thrash Metal mit diversen Florida Death Metal Einflüssen fest entwickelte aber einen eigenständigen Stil. Harte Riffs, schnelle Soli, kraftvoller Gesang und markerschütterndes Drumming sind die Zutaten, die den brachialen aber trotzdem groovenden Sound ergeben, der „Damned Division“ auszeichnet. „Damned Division“ überzeugen nicht zuletzt durch Brutalität, Kompromisslosigkeit und Aggression.

Im Jahre 1991 wurde in der Stadt Guben im schönen Neissetal eine Band namens „Scram“ gegründet. Nach mehreren Umbesetzungen und anderen Stilwechseln landete man beim Trashmetal. 2003 wurde der Mantel der Trauer abgestreift und die Aufnahmen eines der kompromisslosesten Alben eingehämmert. Hier gibt es definitiv keine Melancholie und keine balladesken Ansätze. Dieses Album ist das härteste der Bandgeschichte - ein Thrashhammer vom ersten bis letzten Song: „Radial Neuropathy“. Und es stößt ein weiterer Gitarrist zur Band, Foxi ist nun mit dabei, was natürlich live volle Breitseite bedeutet. Was es für die „Scram“ Soundwelt für Auswirkungen haben wird - wir lassen uns überraschen. Live wird derzeit richtig Gas gegeben.

„Miseria“ aus Lübbenau dürften den meisten schon bekannt sein, die Band gründete sich 1996 als „Lacrima Ex Mortis“, um den Spreewald mit ihrer Mischung aus Black- und Deathmetal zu erschüttern. Mittlerweile besteht die Band aus 4 Mitgliedern und man begeisterte zuletzt das Kulturhofpublikum im Vorprogramm der finnischen Gothicband „Charon“ und der US Rocker „The Genitorturers“.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## 21.7. Freitag

### Event

**20:00 Presse-Café Doppeldeck**

Kabarett „WEIBERKRAM“ - „Das Leben ist schuld“

**20:00 Planetarium**

ONYX oder der Stern des wahren Glücks - romantisches Märchen, ab 12 J.

**21:00 Amphitheater**

Senftenberg

Rock Classics

**22:00 Tanzcafé Stadt**

Cottbus

Dance&Single Party

**22:00 Fabrik e.V. Guben**

Pure, Mix aus Clubtunes, kombiniert mit Black- und Partybeats - mit DJ Mat

**22:00 Kulturhof Lübbenau**

„Houseparty“

**22:00 CB-Entertainment-center**

The Sun Club - DER NEUE FREITAG im CB!

**22:00 Stuk**

STUK – SOMMERPARTY - mit dj dick & dj olli

**Kino**

**09:30 Obenkino**

DIE GOLDENE GANS - Ferienfilm - 60 Jahre DEFA,

DEFA/DDR 1964, 67 Min,

Regie: Siegfried Hartmann

**18:00/21:00 KinOh**

The Da Vinci Code

Sakrileg

**22:00 Obenkino**

OBENKINO im Glad-House-Garten - EASY RIDER, USA 1969, 94 Min, Regie: Dennis Hopper

**Theater**

**20:30 TheaterNativeC**

Mir scheint der Vogel hat Humor, nach Wilhelm Busch, Soloabend mit Bärbel Röhl

**STUK**  
**Sommerparty**  
**21.+22. Juli**  
[www.stuk.info](http://www.stuk.info)

## 22.7. Samstag

### Event

**09:00 bis 18:00 Viehmarkt**

TRÖDELMARKT

**18:00 Lübbenau/Lehde**

Berliner Akkordeon

- Quartett Tastenspiele

**19:00 Anno 1900**

Ladysnight - Mixgetränke ab 2,00 €\*, \*gilt nur für weibliche Personen ab 18 Jahren

**19:30 Deniro**

Caipi & Co. Die Caipirinhaparty

**20:00 Amphitheater**

Senftenberg

Blues Festival

**20:00 Fabrik e.V. Guben**

Jazzcafé – live: eLneGro, Bossa Nova, Latin, Jazz-Standarts

**21:00 Kulturhof Lübbenau**

„Radial Chainsaw Fuck“

Tour 2005/06 - „Damned Division“, „Scram“ &

„Miseria“

**22:00 Obenkino**

OBENKINO im Glad-

House-Garten - IBERIA,

Flamenco, klassische Musik,

Ballett, zeitgenössischer

Tanz, Spanien 2005, 81

Min, Regie: Carlos Saura

**22:00 Tanzcafé Stadt**

Cottbus

Dance-Party

**22:00 CB-Entertainment-center**

Saturday Playaz Club (Red

Lounge)

**22:00 Stuk**

STUK – SOMMERPARTY

- mit dj dick & dj masta t

**22:00 LaCasa**

Night of Captain Future

- BACK ON EARTH!,

Spacy electronic house,

Eintritt frei!!!

**Kino**

**18:00/21:00 KinOh**

The Da Vinci Code

Sakrileg

**Theater**

**20:30 TheaterNativeC**

Ich hab noch einen Koffer

in Cottbus steh'n

## „Radial Chainsaw Fuck“ Tour 2005/06

„Damned Division“,  
„Scram“ & „Miseria“

**KONZERT: 22.07.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

„Damned Division“ wurde im Sommer 2002 gegründet. Danach tourte die Band zielstrebig durch Deutschland. Im Sommer 2004 trennte sich die Band endgültig von Zweitsänger Björn und besteht nun aus fünf Mitgliedern. Seitdem übernimmt Roman den alleinigen Part der Vocals, was sich live und im Studio als richtige Entscheidung entpuppte, da sich nun Romans prägnante Stimme perfekt entfalten und in das Gesamtbild hervorragend integrieren konnte.

## Houseparty

**EVENT: 21.07.06 22:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Bereits zum sechsten Mal rotieren die Plattenteller im Kulturhof Lübbenau. Die heisseste Houseparty der Stadt findet am 21. Juli statt. Verschiedene DJ's haben ihre Plattenschränke ausgeräumt und wollen euch ordentlich einheizen. Für groovige Töne sorgen DJ Chrissy & Dan Coco und Staff Stoker. Beginn ist 22.00 Uhr und der Eintritt kostet 5 Euro, inklusive einem Freigetränk. Wer auf heisse Töne an einem heißen Sommerabend steht, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

## Night of Captain Future BACK ON EARTH!

**EVENT: 22.07.06 22:00 Uhr, LaCasa, Spacy electronic house. Eintritt frei!!!**

Sie sind zurück! CAPTAIN FUTURE und seine Crew haben Kurs in Richtung TERRA genommen und werden uns mit ihrem Besuch am 22.07.2006



Bild: LaCasa

im LA CASA beehren. Für diesen Abend, wird er uns wieder mit seinen neusten galaktischen Abenteuern faszinieren. Das Ganze wird natürlich mit den beiden Crew-DJs CAMARO und DER BURGER musikalisch begleitet, die in allen Herren Galaxien nach den ultimativen Klängen gesucht haben und euch einen Mix aus Spacey - Electronic - House präsentieren werden. Also, Don't miss it! THE NIGHT OF CAPTAIN FUTURE III, 22.07.2006 um 21 Uhr LA CASA Cottbus. Wie immer ist der Eintritt für diesen Abend frei.

**BLICKLEUCHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

# 23.7. Sonntag

## Event

**09:00 bis 18:00 Viehmarkt**  
TRÖDELMARKT

**10:30 Deniro**  
Brunch, alles essen so viel  
Sie wollen für 7,90 €

**11:00 Planetarium**  
Auf der Suche nach dem  
Mann im Mond - Traumrei-  
se zum Mond

**15:00 Amphitheater**  
**Senftenberg**  
Dixieland non Stop

## Kino

**09:30 Obenkino**  
DIE GOLDENE GANS -

Ferienfilm - 60 Jahre DEFA,  
DEFA/DDR 1964, 67 Min,  
Regie: Siegfried Hartmann

**17:00/20:00 KinOh**

The Da Vinci Code  
Sakrileg

**20:00 Obenkino**  
THE BIG WHITE - IMMER  
ÄRGER MIT RAYMOND

## Theater

**20:30 TheaterNativeC**  
Ich hab noch einen Koffer  
in Cottbus steh'n

# Dixieland non Stop

**KONZERT: 23.07.06 15:00 Uhr, Amphitheater  
Senftenberg**

Inzwischen gehört die Jazz und Dixielandband VINSOVANKA, Prag gewissermaßen zum „Uraltinventar“ des Dixielands in Tschechien, was aber seiner Frische und seinem Musikantentum keinerlei Abnutzungserscheinungen zugefügt hat. Und dass sich das Programm auch in seinem 25. Jahr permanent zunehmender Popularität erfreut und auch künstlerisch-inhaltlich eine kontinuierliche Weiterentwicklung aufweist, beruht nicht zuletzt auch auf die produktiven Ideen, des jungen Kapellmeisters Josef Vins. So touren die sieben Musikanten sehr erfolgreich von Januar bis Dezember quer durch Deutschland, mit Swing, Modern Jazz, Dixieland und Böhmischer Blasmusik, wobei zum exzellenten Bandprofil auch erstklassiger Satz- und Sologesang gehören.

# 24.7. Montag

## Kino

**17:00/20:00 KinOh**  
The Da Vinci Code  
Sakrileg

**21:00 Obenkino**

THE BIG WHITE - IMMER  
ÄRGER MIT RAYMOND

# 25.7. Dienstag

## Event

**11:00 Planetarium**  
Sonne, Mond und Sterne  
- Sterntheater ab 9 J.

**11:00 Lila Villa**  
Waldeslust: Hüttenbau &  
Übernachtung

**17:30 Fabrik e.V. Guben**  
Beachvolleyball im Freibad

**19:00 Bühne 8**  
Aktion Sorbenkind, Spiele-  
abend - es wird (auch)  
wendisch gesprochen!

## Kino

**16:00 Fabrik e.V. Guben**  
Ferienkino mit Über-  
sicherungsfilm

**18:00/21:00 KinOh**

The Da Vinci Code  
Sakrileg

**18:30/21:00 Obenkino**  
THE BIG WHITE - IMMER  
ÄRGER MIT RAYMOND

**20:00 Fabrik e.V. Guben**  
FabrikKino

**STADTWÄCHTER**  
Cottbus ☎ 03 55 - 2 36 18

**Riesigste  
Schnitzel**

www.stadtwaechter.de

# 26.7. Mittwoch

## Event

**11:00 Planetarium**

Auf der Suche nach dem  
Mann im Mond - Traumrei-  
se zum Mond

**11:00 Lila Villa**

Waldeslust: Hüttenbau &  
Übernachtung

**19:00 Anno 1900**

Extrem Betrinking Day,  
Böhmisches Pils 0,3 l nur  
0,80 €, verschiedene  
Spirituosen 4 cl 1,00 €

**20:00 Planetarium**

Geheimnisse des  
Südhimmels - Bilder  
aus der Forschung der  
Südsternwarte

**20:00 Fabrik e.V. Guben**

Happy Holiday - endlich  
Ferien! Die Ferienparty  
im WerkEins!, Alle Ladies

bezahlen von 20 Uhr bis 22  
Uhr keinen Eintritt

**21:00 GladHouse**

Schlumpis Star - Party - +  
Kontur Sampler Record  
release Party (im Slow)

## Kino

**19:00 KinOh**

The Da Vinci Code  
Sakrileg

**20:00 Obenkino**

THE BIG WHITE - IMMER  
ÄRGER MIT RAYMOND

**22:00 Amphitheater**

**Senftenberg**  
Sommernachtskino - „Walk  
the line“

## Theater

**20:30 TheaterNativeC**

Überraschungsgastspiel

# Sommernachtskino

„Walk the line“

**KINO: 26.07.06 22:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg**

Am 12. September 2003 verstarb mit Johnny Cash eines der letzten musikalischen Schwergewichte unserer Zeit. Er prägte die Musik seiner Zeit, wie kaum ein Zweiter. Sein Tod versetzte eine ganze Nation in Trauer. Selbst die junge Generation, die mit der Musik der Country-Legende eigentlich so gar nichts anzufangen wusste, war bestürzt. Knapp zwei Jahre später versucht nun James Mangold mit seinem biographischen Drama „Walk The Line“ der legendären Karriere des Man in Black ein filmisches Denkmal zu setzen.

# 27.7. Donnerstag

## Event

**09:30 Planetarium**

Didi und Dodo im Welt-  
raum - Auf Entdeckungsrei-  
se mit den Knaxianern

**11:00 Planetarium**

Zenzi und der Himmels-  
stein - Besuch aus dem All

**11:00 Lila Villa**

Waldeslust: Kanutour mit  
Übernachtung

**11:00 Fabrik e.V. Guben**

Ferienfrühstück am  
Deulowitzsee

**22:00 CB-Entertainment-  
center**

Sekt in the City, Die „Ladies  
Night“ des CB Entertain-  
ment Centers!

## Kino

**19:00 KinOh**

Till Eulenspiegel - Anschlie-  
ßend Gespräch mit Rainer

Simon, Till Eulenspiegel  
hält während der Zeit  
des Bauernkrieges den  
Mächtigen den Spiegel vor  
und öffnet dem einfachen  
Volk die Augen. Komödie.  
P 18 - 104 Minuten

**20:00 Obenkino**

GOOD NIGHT AND  
GOOD LUCK, USA 2005,  
93 Min, Regie: George  
Clooney

## Theater

20:30 TheaterNativeC  
Überraschungsgastspiel

**Donnerstags  
jede Pasta  
5 EUR**

**PASTA**

Am Schlosskirchplatz

# Till Eulenspiegel

Anschließend Gespräch mit  
Rainer Simon

**KINO: 27.07.06 19:00 Uhr, KinOh, Till Eulenspiegel hält während der Zeit des Bauernkrieges den Mächtigen den Spiegel vor und öffnet dem einfachen Volk die Augen. Komödie. P 18 - 104 Minuten, Weitere Veranstaltungen: 28.07. 18:00 Uhr, 29.07. 17:00/21:00 Uhr, 30.07. 20:00 Uhr, 31.07. 20:00 Uhr**



Auf Einladung des Vereins

Kommunales Kino Cottbus und des KinOh in der Stadthalle wird zur Eröffnung der DEFA-Filmwoche am 27. Juli der DEFA-

Regisseur Rainer Simon nach Cottbus kommen. Als Regisseur schuf Rainer Simon einige der interessantesten DEFA-Filme. Zu seinen bekanntesten Filmen zählen ua „Wie heiratet man einen König“, „Jadup und Boel“ und „Die Frau und der Fremde“, mit dem er 1985 auf der Berlinale einen Goldenen Bären gewann. Großen Wert legte Simon auf die visuelle Umsetzung seiner Ideen, zahlreiche seiner phantasievollen Bilder sind auch in „Till Eulenspiegel“, der im Rahmen der DEFA-Filmwoche gemeinsam mit Heiner Carow's „Bis daß der Tod euch scheidet“ zur Aufführung kommt, zu sehen.

Rainer Simon wird aus seiner Autobiographie »Fernes Land - die DDR, die DEFA und der Ruf des Chimborazok lesen und steht nach dem Film „Till Eulenspiegel“ für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Mit dieser Veranstaltung erinnern Kinoverein und KinoH an die Gründung der DEFA vor 60 Jahren.

# 28.7. Freitag

## Event

**11:00 Lila Villa**

Waldeslust: Kanutour mit  
Übernachtung

**20:00 Amphitheater**

**Senftenberg**

3Takt Newcomer-Concert  
**21:00 LaCasa**

Valium77, Punk-Rock aus  
Finnland

**22:00 Tanzcafe Stadt**

**Cottbus**

Dance&Single Party

**22:00 Fabrik e.V. Guben**

WerkEins of Love - Die  
Nacht der Liebe im Werk-  
Eins!, Mit der Hälfte einer  
Spielkarte euer Gegenstück  
und unserer Singlebar einen  
Lovedrink gratis erhalten.

**22:00 CB-Entertainment-  
center**

The Sun Club - DER  
NEUE FREITAG im CB!

**22:00 Stuk**

black session [ dj step ]

## Kino

**18:00 KinOh**

Till Eulenspiegel - DEFA  
- Woche

**20:00 KinOh**

Bis dass der Tod euch  
scheidet - DEFA - Woche,  
Verschiedene Lebensauf-  
fassungen führen zu einer  
tiefen Krise eines jungen  
Ehepaars in der DDR in  
den 70er Jahren. Drama. P  
18 - 96 Minuten

**22:00 Obenkino**

OBENKINO im Glad-  
House-Garten - EINSTÜR-  
ZENDE NEUBAUTEN:  
SEELE BRENNT, partly  
original with german sub-  
titles - teilweise Original  
mit deutschen Untertiteln,  
BRD 2004, 61 Min,  
Regie: Birgit Herdlitschke,  
Christian Beetz

**MEDITERRANO**

Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum

Bei uns erwarten Sie delikate Feinkostartikel aus den Ländern rund um das Mittelmeer, warme Speisen, Salate, Süßigkeiten und mediterrane Gastfreundschaft.

Gefüllte Peperoni, Gefüllte Weizendöner, Getrocknete Tomaten, Baklava

Friedrich-Ebert-Str. 46, 03044 Cottbus No.-Fr. 10-19 Uhr  
Tel: 0355/ 49 47 375 Sa. 10-14 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 100g unserer Köstlichkeiten, wenn Ware im Wert von € 5,- gekauft wird.

**BLICKLICHT IM NETZ**  
www.kultur-cottbus.de

## Valium77

KONZERT: 28.07.06 21:00 Uhr, LaCasa, Punk-Rock aus Finnland

Melodie punkrock-band Valium77 was formed early 2003 near Helsinki. Betöre that they played in finnish under the name Peruuuttetu. Peruuuttetu had over 60 gigs in Finland and Iwo tours in Europe. They published three records and took part in several compilations around Finland and Europe. After touring twice in Europe the guys decided that it's time to pack it in and Start from ground zero. Suprisingly Peruuuttetu (means cancelled) wasn't the best name for a band in a tour poster and the music changed a bit too so a new name was discovered and singing language was changed to English. The first Valium77 promo saw daylight in 2003. 2004 band made tour in Europe for the first time under the new name. In September 2004 the second promo „Storm Warning“ was released. At the same time first music video was shot. 2005 started with a small tour in Finland. In September band released two new promo songs on their website. After that band made small visit to Estonia and played two gigs there. Later that same year „Tribute to Ratsia“ compilation was released and Valium77 participated with song called „Elämän syke“.



Foto: LaCasa

itar), Michi (bass) und Phil (drums) lassen verschiedenste Einflüsse, von NYHC bis Death Metal in ihrer Musik und ihren Texten einfließen. Ihr Sound vereint gnadenlosen Rhythmus, emotionale Melodien und aggressive Vocals zu modernem Hardcore. Die Inhalte ihrer Texte sind teils persönlich, teils politisch und orientieren sich an moralischen und ethischen Grundsätzen wie z.B. Antisexismus und Antirassismus. Dementsprechend ist der Bandname „No God Innocent“ nicht wörtlich zu übersetzen sondern steht für eine Kritik am Missbrauch von Religion zur Rechtfertigung menschenverachtenden Handelns. Nach der Aufnahme eines 4-Song-Demo im März 2005 veröffentlichten „No God Innocent“ im Dezember 2005 ihr erstes Album „on bleeding knees“.

Was Ende 2001 mit der Schülerband Cross X begann ist heute zu einer großen Familie namens Sullen Eyes Sore herangewachsen. Von damals sind nur noch Nino (drums) und Martin (guitar) ein fester Bestandteil der Band. Ende 2004 kamen mit Marco (guitar) und Felix (bass) zwei neue Gesichter ins Boot. Das Ergebnis präsentierten sie im Frühjahr 2005 in Form ihrer Newschool Hardcore Combo namens „Sullen Eyes Sore“.

Von nun an sollte es bergauf gehen. Mit einem Set frei nach dem Motto: „Wer hier nix zum moshen findet, der ist bereits tot“ wurde eine Vielzahl von Gigs absolviert und Kontakte mit anderen Bands und Veranstaltern geknüpft. Innerhalb kürzester Zeit ist aus der Band „Sullen Eyes Sore“ eine Familie mit unzähligen Angehörigen geworden, die die Jungs unterstützen wo sie nur können. Man darf also gespannt sein wie es mit „Sullen Eyes Sore“ weitergehen wird! Fakt ist, so der Frontmann: „Ohne die Unterstützung unserer Fans und all derer die an uns glauben könnte diese Familie nicht existieren. Wir danken euch allen.“ „Cucumba Poo“ spielen Screamo/ Post Hardcore und kommen aus Ilsenburg im Harz.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## Waterloo - Die ABBA-Story

EVENT: 29.07.06 20:30 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 27.08. 20:30 Uhr,

ABBA wird der Gewinner in der Endausscheidung des Grand Prix und die Band Abalance beginnt mit dem Erfolgstitel „Waterloo“. Im Hintergrund wird über Großprojektion nicht nur ein Lichtspiel eingefügt, sondern es erscheinen Szenen aus dem Leben der einzelnen Bandmitglieder und Informationen über die Band ABBA, die auch bildlich dargestellt werden. Es wird die frühe Jugend gezeigt und auch die Entstehung der Formation ABBA. Diese Informationen, verbunden mit Moderation und Musik, gespielt und gesungen durch die Band ABALANCE, ergeben eine außergewöhnliche Show. Ein laufender Wechsel der Gardarobe und die entsprechende Einstellung der Lichtspiele, verbunden mit einer Videoleinwand, wirken auf jeden Betrachter sehr eindrucksvoll und man spürt wieder die Zeit der 70er Jahre, die wie ein Film abläuft. Es ist eben nicht nur ein Konzert, vielmehr wird durch das Gesamtbild eine enorme Emotion entfacht. Diese Show ist ein neues Entertainment.

## RHYTHM IS IT!

Frei-Luft-Kino

KINO: 29.07.06 22:00 Uhr, Obenkino, BRD 2003, 104 Min, Eingang Feigestr. Der Eintritt beträgt 4 Euro und 3 Euro ermäßigt



Foto: Obenkino

250 Kinder und Jugendliche, die meisten ohne jede Erfahrung mit klassischer Musik, proben Strawinskys LE SACRE DU PRINTEMPS. Was als nette Abwechslung im Schulalltag beginnt, wird zur spannenden, höchst emotionalen Entdeckungsreise...

Auf Augenhöhe mit seinen jugendlichen Protagonisten Marie, Martin und Olayinka erzählt RHYTHM IS IT! leidenschaftlich und aufmerksam von der Entwicklung des ersten großen Education-Projekts der Berliner Philharmoniker mit Sir Simon Rattle: Ein mitreißender und zärtlicher Film über das Vertrauen in sich und andere und die Grenzen sprengende Kraft der Musik...

## 29.7. Samstag

### Event

10:00 bis 18:00 Festplatz Burg

3. TÖPFERMARKT, mit Töpfen aus ganz Deutschland, Kunsthandwerk, Lausitzer Spezialitäten, vorführendem Handwerk und Straßenmusikanten

18:00 Lübbenau/Lehde Duo Bellini - "Nocturnes am Ufer der Fließe"

19:00 Anno 1900 Juliabrinken, Böhmisches Pils 0,3 l nur 0,80 €, verschiedene Spirituosen 4d nur 1.00 €

20:00 Sommerbad

Vetschau

3. BEACH-PARTY mit GO GO CONTEST

20:30 Amphitheater

Senftenberg

Waterloo - Die ABBA-Story

20:30 Deniro

Sondergastspiel Big Joe Stolle mit Band

21:00 Kulturhof Lübbenau

Hardcore mit „No God Innocent“, „Sullen Eyes Sore“ & „Cucumba Poo“

22:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Dance-Party

22:00 Fabrik e.V. Guben Society Club - Freizeitglauben Labelnacht!

22:00 CB-Entertainment-center

Sound of Cottbus (Red Lounge)

22:00 Stuk

discornisco- spezial [ dj mdm ]

Kino

17:00/21:00 KinOh

Till Eulenspiegel - DEFA - Woche

19:00 KinOh

Bis dass der Tod euch scheidet - DEFA - Woche

22:00 Obenkino

RHYTHM IS IT! - Frei-Luft-Kino

## No God Innocent, Sullen Eyes Sore & Cucumba Poo... Hardcore

KONZERT: 29.07.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

„No God Innocent“ wurde im Herbst 2004 von fünf ehemaligen Mitgliedern Münchner Hardcore-Bands gegründet. Marci (vocals), Martin (guitar), Andi (gu-

# 31.7. Montag

**Kino**  
**09:30 Obenkino**  
 DIE FLIEGENDE WIND-  
 MÜHLE - Ferienfilm - 60  
 Jahre DEFA  
**18:00 KinOh**  
 Bis dass der Tod euch  
 scheidet - DEFA - Woche

**20:00 Obenkino**  
 GOOD NIGHT AND  
 GOOD LUCK, USA 2005,  
 93 Min, Regie: George  
 Clooney  
**20:00 KinOh**  
 Till Eulenspiegel - DEFA  
 - Woche

## DIE FLIEGENDE WINDMÜHLE Ferienfilm - 60 Jahre DEFA

**KINO: 31.07.06 09:30 Uhr, Obenkino, DEFA/DDR  
 1978, 85 Min, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Günter Rätz, Der  
 Eintrittspreis für Kinder beträgt 1,25 €. Anmeldungen für  
 Gruppen sind unter der Tel.-Nr. 0355/ 380 24 30 mög-  
 lich., Weitere Veranstaltungen: 01.08. 09:30 Uhr, 02.08.  
 09:30 Uhr, 03.08. 09:30 Uhr, 04.08. 09:30 Uhr, 06.08.  
 09:30 Uhr, 02.08. 14:30 Uhr**

Das Mädchen Olli, der  
 Hund Pinkus und das  
 Pferd Alexander su-  
 chen vor einem Un-  
 wetter Schutz in einer  
 alten Mühle. Hier ex-  
 perimentiert ein Pro-  
 fessor. Im Labor ist Olli  
 so unvorsichtig, drückt  
 auf einen Knopf - und  
 schon startet die Mühle  
 in den Weltraum, in  
 phantastische Erleb-  
 nisse voller Witz und Phantasie.



Foto: Obenkino

Youth Banks\* sind Initiativen mit drei bis zehn Ju-  
 gendlichen, die in ihrem Umfeld Altersgenossen  
 bei der Umsetzung von Ideen mit Know-how, Infra-  
 struktur, Motivation und Geld helfen. Nicht viel-  
 aber kurzfristig! Die Fördersumme für Jugendprojekte  
 liegen zwischen 50 und 400€. Wir agieren eigen-  
 ständig, wie eine kleine Stiftung, hier in Cottbus.

Unsere Treffen finden ab dem 01.07.2006 jeden  
 Donnerstag um 19 Uhr statt. Weitere Infos findet ihr  
 unter [www.youthbank.de](http://www.youthbank.de)

**Beratungen für Projekte und Infoscouts  
 Ab sofort in der  
 Dredenerstr. 43  
 03050 Cottbus  
 mo. - fr. 11 - 18 Uhr  
 di. - do. 11 - 20 Uhr**



**Tel: 0160/91527364**

# 1.8. Dienstag

**Kino**  
**09:30 Obenkino**  
 DIE FLIEGENDE WIND-  
 MÜHLE - Ferienfilm - 60  
 Jahre DEFA  
**18:30/21:00 Obenkino**  
 GOOD NIGHT AND  
 GOOD LUCK, USA 2005,

93 Min, Regie: George  
 Clooney  
**Theater**  
**20:00 TheaterNativeC**  
 Ich hab noch einen Koffer in  
 Cottbus steh 'n

# 2.8. Mittwoch

**Event**  
**20:00 Schloß Branitz**  
 Lausitzer Opersommer  
 2006 - „La finta semplice“  
 - Die schlaue Heuchlerin,  
 W. A. Mozart, General-  
 probe  
**21:00 GladHouse**  
 MUTTIS LITTLE  
 MONSTERS - THE REAL  
 MCKENZIES (Canada),  
 THE BRIGGS (USA), CHIP  
 HANNA (USA), VVK: 6,00  
 €, AK: 8,00 €  
**Kino**  
**09:30/14:30 Obenkino**  
 DIE FLIEGENDE WIND-

MÜHLE - Ferienfilm - 60  
 Jahre DEFA  
**19:30 Obenkino**  
 GOOD NIGHT AND  
 GOOD LUCK, USA 2005,  
 93 Min, Regie: George  
 Clooney  
**22:00 Amphitheater**  
**Senftenberg**  
 Sommernachtskino  
 Theater  
 20:00 TheaterNativeC  
 Ich hab noch einen Koffer  
 in Cottbus steh 'n

## MUTTIS LITTLE MONSTERS THE REAL MCKENZIES (Canada), THE BRIGGS (USA), CHIP HANNA (USA)

**KONZERT: 02.08.06 21:00 Uhr, GladHouse, VVK: 6,00  
 €, AK: 8,00 €, Kartenvorverkauf im Plattenladen AK14,  
 A. Kolping Str. 14**



Foto: GladHouse

Die modernen keltischen Barden bekannt als Real McKen-  
 zies sind eine Punkband aus Vancouver, die tief in ihrer  
 schottischen Herkunft verwurzelt sind und einen Sound  
 spielen, den man vielleicht am besten mit „Sex Pistols  
 treffen auf schottische Folklegende Robbie Burns“ be-  
 schreiben kann.

Der schottische Begriff Ceilidh (ausgesprochen wie kä-  
 lie), ist der Hauptgrund aus dem sich die Real McKenzi-  
 es gründeten und ihre wichtigste Inspiration. Ceilidh, so  
 die McKenzies, ist ein gälisches Wort für „eine verrückte  
 Party, die sich über mehrere Tage erstreckt.“ Gegründet  
 wurden sie 1992 von Frontmann Paul McKenzie, der seine  
 Familie als weitere Motivation anführt: „Als kleiner Junge  
 haben mich meine Eltern und Großeltern in einen Kilt ge-  
 steckt und mich zum Singen und Tanzen zu traditioneller  
 schottischer Musik angehalten. Eine schottische Punk  
 Band ins Leben zu rufen war meine Art der Rachel!“

Die Real McKenzies sind sechs Mal durch Nordamerika  
 getourt und fünf mal durch Europa, wo sie ein großes  
 Publikum angezogen haben. Sie haben mit Rancid, Sha-  
 ne MacGowan, Flogging Molly, The Bay City Rollers, The  
 Briefs und vielen anderen getourt und Shows gespielt. Das  
 Jahr 2003 war für die 'Kenzie ein Höhepunkt. Sie spielten  
 über 30 verkaufte Shows auf der North American Fat  
 Tour.

Da sie immer mit den vollständigen Insignien der High-  
 lands auftreten, machen die Real McKenzies ihren Vor-  
 fahren alle Ehre. Während ihrer Live Show tragen sie  
 Kilts, Kniestriumpfe und Felltaschen.  
 Der Name der Band geht übrigens nicht auf den Sänger  
 Paul McKenzie zurück, sondern auf die billigste in Schott-  
 land erhältliche Sorte Whisky.

# 3.8. Donnerstag

**Event**  
**21:00 LaCasa**  
 Keller-Jam  
**22:00 CB-Entertainment-  
 center**  
 Sekt in the City, Die „Ladies  
 Night“ des CB Entertain-  
 ment Centers!  
**Kino**  
**09:30 Obenkino**  
 DIE FLIEGENDE WIND-  
 MÜHLE - Ferienfilm - 60  
 Jahre DEFA  
**18:00/20:00 KinOh**  
 Maria an Callas, Hochkarä-  
 tig besetzte Liebesgeschich-  
 te, in der Illusion und Real-  
 tät mitunter geräuschvoll  
 aufeinanderprallen. Drama.  
 98 Minuten.

**20:00 Obenkino**  
 ETE UND ALI, DEFA/  
 DDR 1984, 92 Min, Regie:  
 Peter Kahane  
**Theater**  
**20:00 TheaterNativeC**  
 Deutschland. Ein Winter-  
 märchen  
**20:30 Amphitheater**  
**Senftenberg**  
 Romeo und Julius

**Donnerstags  
 jede Pasta  
 5 EUR**



Am Schlosskirchplatz

# 4.8. Freitag

**Event**  
**20:00 Klosterkirche**  
 Konzert für Violine, Posau-  
 ne und Orgel, mit Marjana  
 und Andreas Winkler  
 (Dresden) sowie Stefan  
 Kießling (Leipzig)  
**20:00 Bebel**  
 Spitfire / St. Petersburg -  
 russian skapunkreggaeaparty  
**20:00 Schloß Branitz**  
 Lausitzer Opersommer  
 2006 - „La finta semplice“  
 - Die schlaue Heuchlerin,  
 W. A. Mozart  
**20:00 GladHouse**  
 POPULARIO-WARM UP  
**22:00 CB-Entertainment-  
 center**  
 The Sun Club - DER

**NEUE FREITAG im CB!**  
**22:00 Tanzcafe Stadt  
 Cottbus**  
 Dance&Single Party  
**Kino**  
**09:30 Obenkino**  
 DIE FLIEGENDE WIND-  
 MÜHLE  
**19:00/21:00 KinOh**  
 Maria an Callas  
**20:00 Obenkino**  
 DER MANN, DER NACH  
 DER OMA KAM  
**Theater**  
**20:00 TheaterNativeC**  
 Herr Karl  
**20:30 Amphitheater**  
**Senftenberg**  
 Faust - Die Komödie

## Spitfire / St. Petersburg..... russian skapunkreggaeaparty

**KONZERT: 04.08.06 20:00 Uhr, Bebel**  
 Die wohl innovativste Musikszene Russlands existiert in  
 St. Petersburg, eine Vielzahl von Bands macht sich nun auf  
 den Weg um den Rest Europas und der Welt teilhaben zu  
 lassen an der Magie dieser russischen Mischung aus Tra-  
 dition und Zeitgeist. Spitfire gehören zweifelsohne zu den  
 ganz großen dieser Szene, ihre einzigartige Mischung aus Ska,  
 Punk und Reggae entwickelt diese Band ständig weiter, die  
 messerscharfen Bläseriffs, unterlegt mit punkigen Gitar-  
 ren und zwingenden Drumbeats ziehen einem förmlich die  
 Schuhe aus, Russkiparty total ist angesagt.



Foto: Bebel

# 5.8. Samstag

## Event

**18:00 Amphitheater Senftenberg**

Spejbl und Hurvinek Gala

**19:30 Deniro**  
Sweet Dreams, Die 80er Jahre Party

**20:00 Schloß Branitz**  
Lausitzer Opersommer 2006 - „La finta semplice“  
- Die schlaue Heuchlerin, W. A. Mozart

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
[soon]

**21:00 Bebel**  
Latin Club

**22:00 GladHouse**  
RAINBOWPARTY - Die Party für das schwullesbische und tolerante Publikum ab 18 Jahren, VVK: 5,50 €, AK: 7,00 €

**22:00 Tanzcafe Stadt Cottbus**  
Dance-Party  
Kino  
**17:00/19:00/21:00 KinOh**  
Maria an Callas

**20:00 Obenkino**  
ETE UND ALI, DEFA/  
DDR 1984, 92 Min, Regie:  
Peter Kahane  
Theater

**20:00 TheaterNativeC**  
Ich hab noch einen Koffer  
in Cottbus steh'n

**STADTWÄCHTER**  
Cottbus ☎ 03 55 - 2 36 18

Warme  
Küche bis  
früh um 4!

[www.stadtwaechter.de](http://www.stadtwaechter.de)

## [soon]

**KONZERT: 05.08.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Unmittelbar nach dem Beginn des neuen Jahrtausends gründete sich in Hamburg die Band „[soon]“. Schritt für Schritt entwickelten sie einen eigenständigen Sound, einerseits atmosphärisch und melodisch, andererseits kraftvoll und emotional. Der Sound des Quartetts erinnert mit seinen Pop-, Rock-, und Gothic-Elementen, dem satten, modernen Riffing, geschickten Elektronik-Farbtupfern und den fantastischen Melodien auch an Depeche Mode. Die Musik, die wohl am ehesten mit dem Stempel „Dark Rock“ versehen werden kann, dunkle Rockmusik, die sich nicht auf eine bestimmte Ausprägung festlegen lässt, sondern verschiedene Facetten zeigt und vereint, so dass „Gothic Rock“ sicherlich irgendwie zutrifft, aber eben nur irgendwie. Das Wort „alternativ“ spielt bei den Herren auch eine Rolle. Und dann wären da noch die Synthies, die mal mehr, mal weniger im Vordergrund stehen. Dazu kraftvolle Gitarren, die klare Stimme von Sänger Eric, interessante Arbeit am Bass sowie Refrains, die sich im Gehörgang festsetzen. Eine wirkliche Gänsehautnummer ist „[soon]“ mit „Timid Child“ gelungen - das ruhigste Stück der Platte, getragen von Pianoklängen und einfach ein Lied, das unter die Haut geht. Das Erstlingswerk der Hamburger Jungs wurde in diversen Metalmagazinen durchweg positiv aufgenommen, ein Grund mehr, in den Kulturhof zu kommen. Und sagt dann später nicht, wir haben es euch nicht gesagt!

# Spejbl und Hurvinek Gala

**EVENT: 05.08.06 18:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg,**

**Weitere Veranstaltungen: 06.08. 18:00 Uhr,**

Die wundervolle, lustige und begeisternde Puppenshow aus Prag ist aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Sommer noch einmal für nur zwei Vorstellungen in Senftenberg zu Gast. In einer zauberhaften Galavorstellung erleben wir Vater Spejbl, den kleinen vorlauten Hurvinek, seine Freundin Manicka sowie deren Großmutter Frau Katerina. Ein Abend voll komischer und berührender Geschichten sowie traditionelle Puppenspielkunst in vollendeter Meisterschaft - nicht nur für Kinder. Karten gibt es unter Tel: 03573 - 8000 oder ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn direkt im Amphitheater.



Foto: Neue Bühne

# RAINBOWPARTY

**KONZERT: 05.08.06 22:00 Uhr, GladHouse, Die Party für das schwullesbische und tolerante Publikum ab 18 Jahren, VVK: 5,50 €, AK: 7,00 €**

Für alle Nachtfalter legen unsere Resident DJs & DJ Delight feinste R'n'B Songs, Disco-Hits und Queer Classics auf. Erlebt eine heiße Sommernacht auf zwei Dancefloors und taucht mit heißen Flirts in den Sternenhimmel ab. Wie gewohnt könnt ihr an der Tutti-Frutti Bar mit Gleichgesinnten flirten und spezial Drinks zu Happy Hour Preisen genießen, außerdem gibt es viele leckere Süßigkeiten und Knabbereien. Wem das nicht genügt den verwöhnt unser Showbarkeeper an der Tropical Cocktail Lounge mit exquisiten Drinks zu fairen Preisen. Funkelnde Dekorationen schaffen den Rahmen für eine erlebnisreiche Nacht unter dem Regenbogen.....

# 6.8. Sonntag

## Event

**10:30 Deniro**  
Brunch, alles essen so viel Sie wollen für 7,90 €

**18:00 Amphitheater Senftenberg**

Spejbl und Hurvinek Gala

**18:00 Schloß Branitz**  
Lausitzer Opersommer 2006 - „La finta semplice“  
- Die schlaue Heuchlerin, W. A. Mozart

## Kino

**09:30 Obenkino**  
DIE FLIEGENDE WINDMÜHLE - Ferienfilm - 60 Jahre DEFA

**17:00/19:00 KinOh**

Maria an Callas  
**20:00 Obenkino**  
DER MANN, DER NACH DER OMA KAM, DEFA/  
DDR 1970, 92 Min, Regie:  
Roland Oehme

# 7.8. Montag

## Kino

**18:00/20:00 KinOh**  
Maria an Callas

**21:00 Obenkino**  
ETE UND ALI, DEFA/  
DDR 1984, 92 Min, Regie:  
Peter Kahane

BLICKLICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

# 8.8. Dienstag

## Kino

**19:00/21:00 KinOh**  
Maria an Callas

**19:00 Obenkino**  
DER MANN, DER NACH DER OMA KAM, DEFA/

DDR 1970, 92 Min, Regie:  
Roland Oehme

**21:00 Obenkino**  
ETE UND ALI, DEFA/  
DDR 1984, 92 Min, Regie:  
Peter Kahane

# 9.8. Mittwoch

## Event

**21:00 GladHouse**  
The OCEAN - + support  
Barkas (freshmetal), Ak:  
5,00 €

## Kino

**17:00/19:00 KinOh**  
Maria an Callas

## 20:00 Obenkino

DER MANN, DER NACH DER OMA KAM, DEFA/  
DDR 1970, 92 Min, Regie:  
Roland Oehme

# 10.8. Donnerstag

## Event

**22:00 CB-Entertainment-center**  
Sekt in the City, Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!

## Kino

**10:00 KinOh**  
Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine, Felix macht eine Reise durch verschiedene Zeitepochen mit seinen Kumpels Mammutbaby Wollli und Wasserschildkröte Gertrude. 82 Minuten  
**18:00/20:00 KinOh**  
FC Venus, Männer kicken gegen Frauen in dieser Beziehungskomödie über den ewigen Kampf der

Geschlechter: P 6 - 99 Minuten

**20:00 Obenkino**  
HOTEL

## Theater

**11:00/20:00 Amphitheater Senftenberg**  
Ritter Runkel, Nach dem Mosaik von Hannes Hegen

**Donnerstags**  
jede Pasta  
5 EUR

**PASL**  
Am Schlosskirchplatz

**AMADEUS\***  
PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL  
**DONER FÜR 2 EURO**  
GÜNSTIG UND IMMER LECKER



Tel **0355 4947797**

Mo-Fr 11 - 22:30  
Sa 12 - 22:30  
So 16 - 22:30  
\*ehemals Wuppaparo



# Ritter Runkel

**THEATER:** 10.08.06 11:00/20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Nach dem Mosaik von Hannes Hegen, Weitere Veranstaltungen: 11.08. 20:00 Uhr, 12.08. 20:00 Uhr, 13.08. 16:00 Uhr



Foto: Neue Bühne

Aufgrund der großen Nachfrage können Sie noch einmal die Abenteuer von Ritter Runkel verfolgen, wie er mit den Digidags auf echten Pferden aus dem Orient heimkehrt, dem hinterhältigen Kuckucksberger mit viel Humor das Handwerk legt und schließlich seine geliebte Adelaide heiratet. Die Helden aus dem beliebtesten Kult-Comic der DDR werden noch ein allerletztes mal über die Bühne des Amphitheaters wirbeln. Feuerwerk, fliegende Drachen, waghalsige Stunts und rasante Fechtsszenen laden zu einem Freiluftspektakel der besonderen Art ein. Wir raten Ihnen, sich jetzt schon Karten zu sichern, da die letzten 5 Vorstellungen dieses Theaterereignisses schon jetzt auf rege Nachfrage stoßen. Ein musikalisches Ritterspektakel für die ganze Familie. Karten gibt es unter Tel: 03573 - 8000 oder ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn direkt im Amphitheater.

## HOTEL

**KINO:** 10.08.06 20:00 Uhr, Obenkino, Österreich/BRD 2004, 83 Min, Regie: Jessica Hausner, Weitere Veranstaltungen: 11.08. 20:00 Uhr, 13.08. 20:00 Uhr, 14.08. 21:00 Uhr, 15.08. 19:00/21:00 Uhr, 16.08. 20:00 Uhr

Abseits von der Großstadt liegt das Hotel in einer Oase der Einsamkeit, tief verborgen im finsternen Wald. Bewahrt vor jeglicher Zivilisation findet man hier die magische Atmosphäre einer so fantastischen wie rätselhaften Ruhe. Als Irene im Waldhotel ihre neue Stelle als Rezeptionistin antritt, ist auch sie fasziniert von der Abgeschiedenheit.

Doch bald stellt sie fest, dass ihre Vorgängerin auf mysteriöse Weise verschwunden ist, und Irene beginnt, der großen Stille zu misstrauen. Die labyrinthischen Hotelflure und verwaisten Passagen führen ins Nichts, die verschwiegene Belegschaft scheint ebenso feindselig wie desinteressiert.

Schleichend verwebt sich ihr eigenes Schicksal mit dem ihrer Vorgängerin, und Irene folgt den Fährten, die sie immer tiefer in den Wald führen. Bald sieht sie sich von einer geheimnisvollen Gefahr bedroht, der sie verzweifelt zu entinnen versucht.

Mit stilistischer Meisterschaft gelang Jessica Hausner eine eigene, extrem spannungsreiche Form des Mystery-Films zwischen Hitchcocks Suspense-Thrillern und Stanley Kubricks SHINING. So präzise die unbekannte Gefahr inszeniert ist, so konsequent ist der Film, die Erwartungen des Zuschauers immer wieder spielerisch zu unterlaufen. HOTEL wurde auf der Diagonale 2005 als Bester Film ausgezeichnet.

# 11.8. Freitag

<b>Event</b>	<b>22:00 Tanzcafé Stadt Cottbus</b>
<b>18 Cottbus tba</b> Reggae Summer Jam - Jah Meek & The House Of Ridim Band, Lilian Gold & Band, Ann Shakes Soundsystem	Dance&Single Party
<b>20:00 Presse-Café Doppeldeck</b> Kabarett „WEIBERKRAM“ - „Männer und Frauen passen gemeinsam“	<b>24:00 Bebel</b> Reggae Summer Jam Aftershowparty
<b>20:00 Tanzcafé Stadt Cottbus</b> Open Air Konzert mit Crash Stones	<b>Kino</b>
<b>22:00 CB-Entertainment-center</b> The Sun Club - DER NEUE FREITAG im CBI!	<b>19:00/21:00 KinOh</b> FC Venus
	<b>20:00 Obenkino HOTEL</b>
	<b>Theater</b>
	<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> Ritter Runkel, Nach dem Mosaik von Hannes Hegen
	<b>20:00 TheaterNativeC</b> Mir scheint der Vogel hat Humor

# 12.8. Samstag

<b>Event</b>	<b>22:00 Tanzcafé Stadt Cottbus</b>
<b>19:30 Deniro</b> Cocktailparty	Dance-Party
<b>20:00 Tanzcafé Stadt Cottbus</b> Open Air Konzert mit Scarlet	<b>Kino</b>
<b>20:00 Bebel</b> Berimbrown (Brasilien) - james brown meets capoeira	<b>17:00/19:00/21:00 KinOh</b> FC Venus
<b>21:00 LaCasa</b> Brainpoor, (Metall, sensory overload)	<b>Theater</b>
	<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> Ritter Runkel, Nach dem Mosaik von Hannes Hegen
	<b>20:00 TheaterNativeC</b> Offene Zweierbeziehung

## Berimbrown (Brasilien) james brown meets capoeira

**KONZERT:** 12.08.06 20:00 Uhr, Bebel  
Funk, Soul und Samba, passt das zusammen? Berimbrown aus Brasilien geben uns die Antwort, ein eindeutiges JA. Diese exotische Mischung verschiedener Stile, gepaart mit den brasilianischen Kampftänzen Capoeira und Maculele bilden die Grundlage für die Show dieser einzigartigen Band. Gern werden zwei komplette Drumsets und diverse traditionelle Percussions-Instrumente aufgeföhren, fette funkige Basslinien, mitreißende Bläsersätze und Mestre Negativo würzt die Show immer wieder mit seinen Capoeira-Einlagen. Lässt sich das in Worte fassen, vielleicht so: James Brown im Karneval-Rausch.

## Brainpoor

**KONZERT:** 12.08.06 21:00 Uhr, LaCasa, (Metall, sensory overload)  
BrainPoor das ist, „sensory - overload Metal“ zwischen melankonie und Harre schwenken, kreiert im Rausch des Absinths von 3 Seitenartisten, einem Stickakrobaten und einem Vocalzauberer in der Manege der Verwirrung.

# 13.8. Sonntag

<b>Event</b>	<b>Theater</b>
<b>10:30 Deniro</b> Brunch, alles essen so viel Sie wollen für 7,90 €	<b>16:00 Amphitheater Senftenberg</b> Ritter Runkel, Nach dem Mosaik von Hannes Hegen
<b>Kino</b>	<b>20:00 Spreepark</b> NABUCCO - Oper in 4 Akten, Schlesische Staatsoper Bytom mit Chor und Orchester als Open-Air Inszenierung
<b>16:00 KinOh</b> Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine, Felix macht eine Reise durch verschiedene Zeitepochen mit seinen Kumpels Mammutbaby Wulli und Wasserschildkröte Gertrude. 82 Minuten	<b>20:00 TheaterNativeC</b> Offene Zweierbeziehung
<b>18:00/20:00 KinOh</b> FC Venus	
<b>20:00 Obenkino HOTEL</b>	

# 14.8. Montag

<b>Event</b>	Zeitepochen mit seinen Kumpels Mammutbaby Wulli und Wasserschildkröte Gertrude. 82 Minuten
<b>11:00 Planetarium</b> Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All	18:00/20:00 KinOh FC Venus
<b>Kino</b>	<b>21:00 Obenkino HOTEL</b>
<b>10:00 KinOh</b> Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine, Felix macht eine Reise durch verschiedene	

# 15.8. Dienstag

<b>Kino</b>	<b>Theater</b>
<b>19:00/21:00 KinOh</b> FC Venus	<b>20:00 TheaterNativeC</b> Ich hab noch einen Koffer in Cottbus steh'n
<b>19:00/21:00 Obenkino HOTEL</b>	

# 16.8. Mittwoch

<b>Event</b>	schine, Felix macht eine Reise durch verschiedene Zeitepochen mit seinen Kumpels Mammutbaby Wulli und Wasserschildkröte Gertrude. 82 Minuten
<b>11:00 Planetarium</b> Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9J.	<b>18:00/20:00 KinOh</b> FC Venus
<b>20:00 Planetarium</b> Sommerhimmel über der Lausitz - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm	<b>20:00 Obenkino HOTEL</b>
<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> Frank Sinatra Show	<b>Theater</b>
<b>21:00 GladHouse</b> Schlumpis Star - Party + Kontur Sampler Record release Party (im Slow)	<b>20:00 Piccolo</b> Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz
<b>Kino</b>	<b>20:00 TheaterNativeC</b> Offene Zweierbeziehung
<b>10:00 KinOh</b> Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitma-	

# 17.8. Donnerstag

<p><b>Event</b></p> <p><b>09:30 Planetarium</b> Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond</p> <p><b>22:00 CB-Entertainment-center</b> Sekt in the City, Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!</p> <p><b>Kino</b></p> <p><b>19:00 KinOh</b> Syriana, Brandaktueller Politthriller über den Kampf um Rechte zur Ölförderung und -produktion. P 12 - 128 Minuten</p> <p><b>20:00 Oben kino</b> C.R.A.Z.Y. - VERRÜCKTES</p>	<p>LEBEN, Kanada 2005, 127 Min, Regie: Jean-Marc Vallée</p> <p><b>Theater</b></p> <p><b>20:00 Piccolo</b> Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz</p> <p><b>20:00 TheaterNativeC</b> Offene Zweierbeziehung</p>
--	--

**Donnerstags**  
jede Pasta  
5 EUR



Am Schlosskirchplatz

# 18.8. Freitag

<p><b>Event</b></p> <p><b>20:00 Bebel</b> Mama Basuto - 37 Jahre blues &amp; trouble</p> <p><b>22:00 CB-Entertainment-center</b> The Sun Club - DER NEUE FREITAG im CB!</p> <p><b>22:00 GladHouse</b> SPASSPARTY, AK: 4,00 €</p> <p><b>22:00 Tanzcafe Stadt</b></p> <p><b>Cottbus</b> Dance&amp;Single Party</p>	<p><b>Kino</b></p> <p><b>18:30/21:00 KinOh</b> Syriana</p> <p><b>20:00 Oben kino</b> C.R.A.Z.Y. - VERRÜCKTES LEBEN, Kanada 2005, 127 Min, Regie: Jean-Marc Vallée</p> <p><b>Theater</b></p> <p><b>20:00 Piccolo</b> Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz</p>
--	--

# Mama Basuto 37 Jahre blues & trouble

**KONZERT: 18.08.06 20:00 Uhr, Bebel**  
Mama Basuto, diesen Namen dürfte wohl jeder Blues Freak schon einmal gehört haben, denn schließlich gelten Mama Basuto als die dienstälteste Rhythm & Blues-band Ostdeutschlands. Keine weiteren Worte nötig.

## AMADEUS\*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL  
**DÖNER FÜR 2 EURO**  
GÜNSTIG UND IMMER LECKER



**Tel 0355 4947797**

Mo-Fr 11 - 22:30  
Sa 12 - 22:30  
So 16 - 22:30  
\*ehemals Wuppapo

# 19.8. Samstag

<p><b>Event</b></p> <p><b>Muggefug</b> la farra de mufu - das rauschende Fest</p> <p><b>16:00 Planetarium</b> Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel</p> <p><b>19:30 Deniro</b> Grillparty</p> <p><b>20:00 Oben kino</b> Jazz&amp;Cinema Open-Air, Im Konzert AKI AND THE GOOD BOYS, HELMUT FORSTHOFF TRIO featuring PAUL SCHWINGENSCHLÖGL, nach dem Konzert: SCHÖNE AUSSICHTEN, Belgien/BRD 2002-2005, 91 Min, Ein Kurzfilmprogramm</p>	<p><b>22:00 Tanzcafe Stadt</b></p> <p><b>Cottbus</b> Dance-Party</p> <p><b>22:00 Bebel</b> Der schön gemeine Tanzabend - heine mietz gärtner</p> <p><b>22:00 LaCasa</b> Frauen Ans Mischpult rocken den Keller</p> <p><b>Kino</b></p> <p><b>18:30/21:00 KinOh</b> Syriana</p> <p><b>Theater</b></p> <p><b>20:00 Amphitheater</b> Senftenberg Die Fledermaus</p> <p><b>20:00 TheaterNativeC</b> Zum Weißen Rössel</p>
--	--

# la farra de mufu das rauschende Fest

**EVENT: 19.08.06 Muggefug**  
im Hof des Muggefug e.V. wird gefeiert ... Beachvolleyball, Tischtennis, Boule oder draussen einfach auf der Wiese abcouchen und der chilligen Mucke lauschen. Dazu servieren ein leckeres Barbeque, erfrischende Cocktails und vielleicht auch wieder lecker Bowle ... am Abend verziehen wir uns dann alle in den Keller und versuchen uns zu den beats rhythmisch zu bewegen, wer das net versteht....WIR MACHEN PARTY!

# 20.8. Sonntag

<p><b>Event</b></p> <p><b>10:30 Deniro</b> Brunch, alles essen so viel Sie wollen für 7,90 €</p> <p><b>15:00 Schloß Branitz</b> Spielplanpräsentation des Staatstheaters Cottbus</p> <p><b>18:00 Lübbenau/Lehde</b> Wind´art - "Divertimenti"</p> <p><b>19:00 Schloß Branitz</b> Martin Backhaus/ Bariton - „An Laura – Schillers Worte in Schuberts Musik“</p>	<p><b>Kino</b></p> <p><b>17:30/20:00 KinOh</b> Syriana</p> <p><b>20:00 Oben kino</b> C.R.A.Z.Y. - VERRÜCKTES LEBEN, Kanada 2005, 127 Min, Regie: Jean-Marc Vallée</p> <p><b>Theater</b></p> <p><b>16:00 Amphitheater</b> Senftenberg Die Fledermaus</p> <p><b>20:00 TheaterNativeC</b> Zum Weißen Rössel</p>
---	--

# Spielplanpräsentation des Staatstheaters Cottbus

**EVENT: 20.08.06 15:00 Uhr, Schloß Branitz**  
Die natürliche Szenerie für die Präsentation des Spielplans wird auch in diesem Jahr wieder der von Hermann Fürst von Pückler-Muskau geschaffene Landschaftspark in Branitz sein. Spazieren Sie auf romantischen Wegen durch den Park. Lassen Sie sich unter freiem Himmel von kleinen, vergnüglichen Darbietungen der Künstler des Staatstheaters Cottbus überraschen und gewinnen Sie so auf sinnliche Weise erste Eindrücke der künstlerischen Vorhaben in der Spielzeit 2006/2007.

# 21.8. Montag

<p><b>Event</b></p> <p><b>09:30 Planetarium</b> Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen - Fahrt ins All</p> <p><b>Kino</b></p> <p><b>17:30/20:00 KinOh</b> Syriana</p>	<p><b>20:00 Oben kino</b> DIE KÖNIGE DER NUTZHOLZGEWINNUNG - Film-Vorführung in Anwesenheit der FilmemacherInnen und SchauspielerInnen, BRD 2005, 90 Min, Regie: Matthias Keilich</p>
--	---

# DIE KÖNIGE DER NUTZHOLZGEWINNUNG

**KINO: 21.08.06 20:00 Uhr, Oben kino, BRD 2005, 90 Min, Regie: Matthias Keilich, Film-Vorführung in Anwesenheit der FilmemacherInnen und SchauspielerInnen**  
In der Komödie DIE KÖNIGE DER NUTZHOLZGEWINNUNG kehrt der lebenswerte Taugenichts Krischan in sein altes Waldarbeiterdorf Tanne im Ostharz zurück, um ausgerechnet dort einen Holzfällerbewerb auf die Beine zu stellen. Mit seinem unnachgiebigen Charme überwindet er nicht nur den massiven Widerstand seiner alten Freunde Ronnie und Bert, sondern sägt auch das ganze Dorf aus dem Stillstand und der Resignation. Der Film DIE KÖNIGE DER NUTZHOLZGEWINNUNG erinnert mit seinem skurrilen Humor und den fein beobachteten Sorgen und Träumen arbeitsloser Holzfäller an britische Komödien wie THE FULL MONTY (GANZ ODER GAR NICHT) oder an BRASSED OFF (MIT PAUKEN UND TROMPETEN).

## Tick@Line

Bundesweiter Kartenverkauf      Konzerte / Festivals / Theater / Musical / Sport

Schlosskirchstr. 1      03046 Cottbus

Telefon : 0355 / 30 810

Telefax : 0355 / 355 55 13      ticketline.cottbus@t-online.de

# 22.8. Dienstag

<p><b>Kino</b></p> <p><b>18:30/21:00 KinOh</b> Syriana</p> <p><b>21:00 Oben kino</b> C.R.A.Z.Y. - VERRÜCKTES LEBEN, Kanada 2005,</p>	<p>127 Min, Regie: Jean-Marc Vallée</p> <p><b>Theater</b></p> <p><b>20:00 TheaterNativeC</b> Zum Weißen Rössel</p>
--	--

# 23.8. Mittwoch

<p><b>Event</b></p> <p><b>11:00 Planetarium</b> Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises</p> <p><b>16:00 Planetarium</b> ONYX oder der Stern des wahren Glücks - romantisches Märchen, ab 12J.</p> <p><b>Kino</b></p> <p><b>19:00 KinOh</b> Syriana</p>	<p><b>20:00 Oben kino</b> C.R.A.Z.Y. - VERRÜCKTES LEBEN, Kanada 2005, 127 Min, Regie: Jean-Marc Vallée</p> <p><b>Theater</b></p> <p><b>20:00 Amphitheater</b> Senftenberg Camping, Camping</p> <p><b>20:00 Piccolo</b> Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz</p>
--	---

# 24.8. Donnerstag

## Event

### 09:30 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All

### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City, Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!

## Kino

### 19:00 KinOh

Gabrielle – Liebe meines Lebens, Drama über ein scheinbar perfektes Ehepaar in der Krise im Paris des frühen 20. Jahrhunderts. P 12 - 90 Minuten

### 20:00 Obenkino

BREAKFAST ON PLUTO, GB/Irl 2005, 135 Min, Regie: Neil Jordan

## Theater

### 20:00 Amphitheater Senftenberg

Camping, Camping

### 20:00 Piccolo

Ein Sommernachtstraum - Sommertheater auf dem Klosterplatz  
20:00 TheaterNativeC  
Zum Weißen Rössel

Donnerstags  
jede Pasta  
5 EUR

**PASTA**

Am Schlosskirchplatz

tungen werden für immer mehr Jugendliche zum Luxusgut. Deshalb werden wir kein Eintrittsgeld für das OpenAirFestival verlangen. Die Akteure verzichten auf eine Gage. Die Vorbereitungsgruppe selbst arbeitet ehrenamtlich. Wirtschaftliches Ziel ist es kostendeckend zu arbeiten. Dazu benötigen wir die Hilfe von Sponsoren. Überschüsse werden gemeinnützig verwendet und für das nächste Festival verwendet. Seit Januar 2006 ist unsere „AG toni“ Mitglied des „Anlauf e.V.“ Cottbus. Der „Anlauf e.V.“ ist damit der Veranstalter des Festivals, zusammen mit dem Kulturmagazin BLICKLICHT und der JohanniterJugend. Wer uns in irgendeiner Form unterstützen und/oder mitmachen möchte, melde sich unter dieser E-Mail-Adresse: tonifestival@aol.com



# I. Spremberger Sommerkino

**KINO: 25.08.06 20:00 Uhr, Freilichtbühne in Spremberg, Weitere Veranstaltungen: 26.08. 20:00 Uhr, 27.08. 20:00 Uhr,**

Ein außergewöhnliches Open Air-Kino unterm Sternenhimmel wird es in diesem Sommer auf der wunderschön gelegenen Freilichtbühne in Spremberg geben. Vom 25. - 27. 08. '06 veranstaltet die DIAS Niederlausitz gGmbH gemeinsam mit der Werbeagentur Chairlines im Rahmen des Projektes „Region in Aktion“ des Landkreises Spree-Neiße das 1. Spremberger Sommerkino unter dem Motto „Gangster, Gauner und Ganoven“. Aufgrund des großen Zuspruchs, den die vom gemeinnützigen Verein „Spremerberg24“ organisierte Kurzfilmmacht in den vergangenen Jahren erfuhr, wird die Kurzfilmmacht innerhalb des Sommerkinos auch weiterhin das cineastische Highlight sein. Darüber hinaus wird das Sommerkino in diesem Jahr feierlich mit Livemusik eröffnet und nimmt seinen Ausklang mit einem abendfüllenden Spielfilm. Zum Programm der Kurzfilmmacht gehören u. a.: „Klau mich!“, Deutschland 1997; Regie: Holger Braack

Vier Menschen beklauen sich gegenseitig, ohne sich zu kennen, am Ende hat jeder etwas vom anderen. „Fake“, Deutschland 1997; Regie: Sebastian Peterson  
Jim Beam und Fa wollen einen Goldzahntransporter überfallen. Zwar kommt alles ganz anders als geplant, aber sie machen ihren Namen aus der Werbebranche alle Ehre: „Es gibt kein Problem, das nicht gelöst werden kann“.

„Lassie“, Deutschland 2002; Regie: Sinan Akkus  
Drei Vorstadtganoven: Altan, Montana und Boban. Sie wohnen in Köln und „verdienen“ ihren Unterhalt mit Schutzgelderpressungen. Lassie, Montanas neuer Kampfhund, kann Leben retten. Bei einem Dreh stellt er dies unter Beweis....

# 25.8. Freitag

## Event

### 17:00 Campus der BTU

Toni-Festival, PULZE, Reinspiraten & Ash, Brainpoor, Nexus, Gaja, Grenzflowz, Garp

### 19:00 Kasernenhof am Viehmarkt

I. PHILHARMONISCHES KONZERT (OPEN AIR)

- Werke von Ludwig van Beethoven und Richard Strauss, Konzert in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt, (Eingang Karl-Liebknecht-Straße), (Bei Regen: So., 27.08.06, 19.00 Uhr)

### 20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Open Air Konzert mit Na und  
20:00 Planetarium  
Raum in Zeit - Geschichte der Weltbilder  
21:00 Bebel

Russendisko mit Yuriy Gurzhy - russenmania pur

### 22:00 CB-Entertainment-center

The Sun Club - DER NEUE FREITAG im CB!

### 22:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Dance&Single Party

## Kino

### 19:00/21:00 KinOh

Gabrielle – Liebe meines Lebens

### 20:00 Freilichtbühne in Spremberg

I. Spremberger Sommerkino

### 20:00 Obenkino

ELSA & FRED, Spanien/Argentinien 2005, 108 Min, Regie: Marcos Carnevale

## Theater

### 20:00 TheaterNativeC

Zum Weißen Rössel

# toni-festival Programm

## Freitag 25.08.2006

### ab 17 Uhr

Pulze - Deutschock aus Cottbus  
Reinspiraten und Ash - deutschsprachiger HipHop aus Cottbus und Görlitz  
Brainpoor - deutschsprachiger Metal aus Cottbus  
Nexus feat. REDSUN - HipHop aus Cottbus  
Gaja - deutscher Metal mit Sprechgesang aus Cottbus  
Grenzflowz - deutschsprachiger HipHop aus Cottbus  
Garp - Spaßpunk aus Cottbus

## Samstag 26.08.2006

### ab 14 Uhr

Workshops : Scaten, Trommeln, Graffiti, Film, Theater

### ab 17 Uhr

CBN - deutschsprachiger HipHop aus Cottbus  
Sea of Green - englischsprachiger Hippisound aus Cottbus  
Dirty East Crew - HipHop aus Forst  
Incident - Emo-Rock (emotional) aus Forst  
Radjack - HipHop aus der Schweiz - letztes Jahr bei der Aftershowparty im Muggeflug; 2006 auf der Festivalbühne  
Blick- Feld - Deutschock aus Braunschweig  
Hocum - Rock aus Cottbus

## Sonntag 27.08.2006

### ab 14 Uhr

Workshops : Scaten, Trommeln, Graffiti, Film, Theater, Hackysack Contest

### ab 15 Uhr

offene SlowSlam Bühne

### ab 17

Uhr MS Kolabo - HipHop aus Cottbus  
50 Euro und ein Kasten Bier - deutschsprachiger Spaßrock aus Cottbus  
Vocation - Punk aus Stuttgart  
Bujaka - deutschsprachiger HipHop aus Cottbus  
Frau Neumann - deutscher PowerPop aus Berlin  
No Entry - Spaßpunk aus Cottbus  
Logout - Experimentalmusik aus Cottbus

# 26.8. Samstag

## Event

### 17:00 Campus der BTU

Toni-Festival, CBN, Sea of Green, Dirty East Crew, Incident, Radjack, Blick-Feld, HOCUM

### 18:00 Lübbenau/Lehde

Berliner Saxophon Ensemble - „Klassik bis Jazz“

### 20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Open Air Konzert mit Crash Stones

### 20:00 Bebel

Latin-Club, Tanzanleitung ab 20:30 Uhr

### 20:30 Deniro

Große Allewiederdepary

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Minni The Moocher

### 22:00 GladHouse

Rocktailparty - Live: SIRQUS ALFON (SWE), AK: 6,00 €

### 22:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Dance-Party

## 22:00 LaCasa

Expretus, (Dresden, Gothic-, Wave-, Industrial-), + Aftershow-DJ Sandor (Tesla)

## Kino

### 17:00/19:00/21:00 KinOh

Gabrielle – Liebe meines Lebens,

### 20:00 Freilichtbühne in Spremberg

I. Spremberger Sommerkino

### 20:00 Obenkino

BREAKFAST ON PLUTO, GB/Irl 2005, 135 Min, Regie: Neil Jordan

## Theater

### 20:30 Amphitheater Senftenberg

Faust - Die Komödie

# Toni-Festival

**EVENT: 25.08.06 17:00 Uhr, BTU-Sportplatz, PULZE, Reinspiraten & Ash, Brainpoor, Nexus, Gaja, Grenzflowz, Garp, Weitere Veranstaltungen: 26.08. 17:00 Uhr, 27.08. 17:00 Uhr**

Wir sind Schüler, Auszubildende, Arbeitslose... und haben vom 26. bis 28. August 2005 ein dreitägiges OpenAirFestival für Ton & Information (toni) in Cottbus auf dem BTU-Sportplatz veranstaltet. Das nächste Festival findet vom 25. bis 27. August 2006 statt. Auf diesem Festival sollen vorrangig junge Künstlerinnen und Künstler unserer Region ihre Werke vorstellen können. Das musikalische Spektrum ist nicht eingegrenzt und reichte im letzten Jahr von Jazz, Gospel über Hiphop bis Punk. In der Region herrscht eine hohe Jugendarbeitslosigkeit. Kulturelle Veranstaltungen werden für immer mehr Jugendliche zum Luxusgut. Deshalb werden wir kein Eintrittsgeld für das OpenAirFestival verlangen. Die Akteure verzichten auf eine Gage. Die Vorbereitungsgruppe selbst arbeitet ehrenamtlich. Wirtschaftliches Ziel ist es kostendeckend zu arbeiten. Dazu benötigen wir die Hilfe von Sponsoren. Überschüsse werden gemeinnützig verwendet und für das nächste Festival verwendet. Seit Januar 2006 ist unsere „AG toni“ Mitglied des „Anlauf e.V.“ Cottbus. Der „Anlauf e.V.“ ist damit der Veranstalter des Festivals, zusammen mit dem Kulturmagazin BLICKLICHT und der JohanniterJugend. Wer uns in irgendeiner Form unterstützen und/oder mitmachen möchte, melde sich unter dieser E-Mail-Adresse: tonifestival@aol.com



## Expretus

EVENT: 26.08.06 22:00 Uhr, LaCasa, (Dresden, Gothic-, Wave-, Industrial-), + Aftershow-DJ Sandor (Tesla)



Foto: LaCasa

Es gibt keine passende Stilrichtung, in die man Expretus pressen könnte. Die Idee war (und ist) Musik zu schaffen, welche stilübergreifend und experimentell gestaltet ist. Einflüsse und Elemente verschiedener Genres sollen in das Schaffen der Musiker einfließen. Die Band hat sich in ihrem sechsjährigen Bestehen eine eigene Nische geschaffen, die sich als homogene Mischung aus Wave, Rock und Industrial wohl am treffendsten umschreiben lässt. Ein besonderes Kennzeichen der Musikstücke ist Ihre Intensität, mit der sie sich im Kopf fest beißen.

## Minni The Moocher

EVENT: 26.08.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



Foto: Kulturhof Lübbenau

„Minni the Moocher“ gibt es seit Sommer 2001. In immer wieder sich verändernden Bandbesetzungen rockten sie in vielen Clubs und Festivals und können schon einige Erfolge vorweisen. 2005 drehten „Minni The Moocher“ im Rahmen eines Video-Wettbewerbes ein Musik-Video in den MTV-Studios in Berlin. Die Band will ihr erstes Album in diesem Jahr veröffentlichen und daran wird derzeit fleißig gearbeitet. „Minni The Moocher“ - nur echt mit dem tanzenen Po-saunisten. So kündigen sich die 8 smarten Herren aus Berlin an. Seit 2001 bewegen sie die Beine des Publikums und bringen Clubs zum beben. Niemand kann sich den einprägsamen Bläser-Lines, den rockigen Gitarren-Riffs und dem treibenden Offbeat entziehen. Sie teilen die Freude an ihrer Musik mit einem breit gefächerten Publikum und bringen ein Erlebnis mit pogenen und schweißgebadeten Zuschauern auf jede Bühne. Dabei vergessen sie niemals: „Wir sind für dich da, für euch spielen wir den Ska“

**Tick@Line**  
 Bundesweiter Kartenvorverkauf  
 Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus  
 Konzerte / Festivals / Theater / Musical / Sport  
**Telefon : 0355 / 30 810**  
 Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

## 27.8. Sonntag

### Event

**11:00 Planetarium**  
 Didi und Dodo im Welt-  
 raum - Auf Entdeckungsrei-  
 se mit den Knaxianern  
**17:00 Campus der BTU**  
 Toni-Festival, MS Kolabo,  
 50 Euro und ein Kasten  
 Bier, Vocation, Bujaka,  
 Frau Neumann, No Entry,  
 Logout  
**20:30 Amphitheater**  
**Senftenberg**  
 Waterloo - Die ABBA-  
 Story

### Kino

**17:30 Obenkino**  
 ELSA & FRED, Spanien/Ar-  
 gentinien 2005, 108 Min,  
 Regie: Marcos Carnevale  
**18:00/20:00 KinOh**  
 Gabrielle - Liebe meines  
 Lebens  
**20:00 Freilichtbühne in**  
**Spremberg**  
 1. Spremberger Som-  
 merkino  
**20:00 Obenkino**  
 BREAKFAST ON PLUTO,  
 GB/Ir 2005, 135 Min,  
 Regie: Neil Jordan

## 28.8. Montag

### Event

**09:30 Planetarium**  
 Wunderland der Sterne  
 - Peter entdeckt ein  
 Märchen am Himmel

### Kino

**18:00/20:00 KinOh**  
 Gabrielle - Liebe meines  
 Lebens

**18:00 Obenkino**  
 BREAKFAST ON PLUTO,  
 GB/Ir 2005, 135 Min,  
 Regie: Neil Jordan

**21:00 Obenkino**  
 ELSA & FRED, Spanien/Ar-  
 gentinien 2005, 108 Min,  
 Regie: Marcos Carnevale

## 29.8. Dienstag

### Kino

**18:00 Obenkino**  
 ELSA & FRED, Spanien/Ar-  
 gentinien 2005, 108 Min,  
 Regie: Marcos Carnevale  
**19:00/21:00 KinOh**  
 Gabrielle - Liebe meines  
 Lebens  
**21:00 Obenkino**  
 BREAKFAST ON PLUTO,  
 GB/Ir 2005, 135 Min,

Regie: Neil Jordan

### Theater

**20:00 TheaterNativeC**  
 Liebesreigen im Biegarten

## 30.8. Mittwoch

### Event

**11:00 Planetarium**  
 Sonne, Mond und Sterne  
 - Sterntheater ab 9 J.  
**20:00 Planetarium**  
 Geheimnisse des Südhim-  
 mels - Bilder aus der For-  
 schung der Südsterntarte

gentinien 2005, 108 Min,  
 Regie: Marcos Carnevale

### Theater

**20:00 TheaterNativeC**  
 Liebesreigen im Biegarten

### Kino

**19:00 KinOh**  
 Gabrielle - Liebe meines  
 Lebens  
**20:00 Obenkino**  
 ELSA & FRED, Spanien/Ar-

## 31.8. Donnerstag

### Event

**09:30 Planetarium**  
 Auf der Suche nach dem  
 Mann im Mond - Traumrei-  
 se zum Mond  
**19:30 Schloß Branitz**  
 Salonabend - Wilde  
 Landschaften - Gestaltete  
 Landschaften - Gespräch  
 und Führung durch die  
 Ausstellung

### 22:00 CB-Entertainment- center

Sekt in the City, Die „Ladies  
 Night“ des CB Entertain-  
 ment Centers!  
 Theater  
**20:00 TheaterNativeC**  
 Offene Zweierbeziehung

## Think global



Machen Sie mit:  
 ai-cottbus@gmx.de  
 Postfach 100 102, 03001 Cottbus  
 www.amnesty.de

**ai**  
 amnesty international  
 FÜR DIE MENSCHENRECHTE

## LA FARSA DE MUFU

das rauschende fest



www.muggefug.de  
 Papitzer Str. 4  
 COTTBUS

# Impressum

## Herausgeber:

Blattwerk e.V.

## Redaktion:

Daniel Häfner;  
Robert Amat-Krefz;  
Carmen Dosse;  
Frank Berthold;  
StuRa BTU/Tim Edler;

## Mitarbeiter:

Karsten Kranz, Sebastian Lange, Martin Berngruber, Lars Härtel

## Layout und Edition:

Matthias Glaubitz;  
Jan Gerlach

## Anzeigen:

Robert Amat-Krefz  
Tel: 017624603810

## Druck:

Druck & Satz Großräschen,  
Auflage: 4100

## Kontakt:

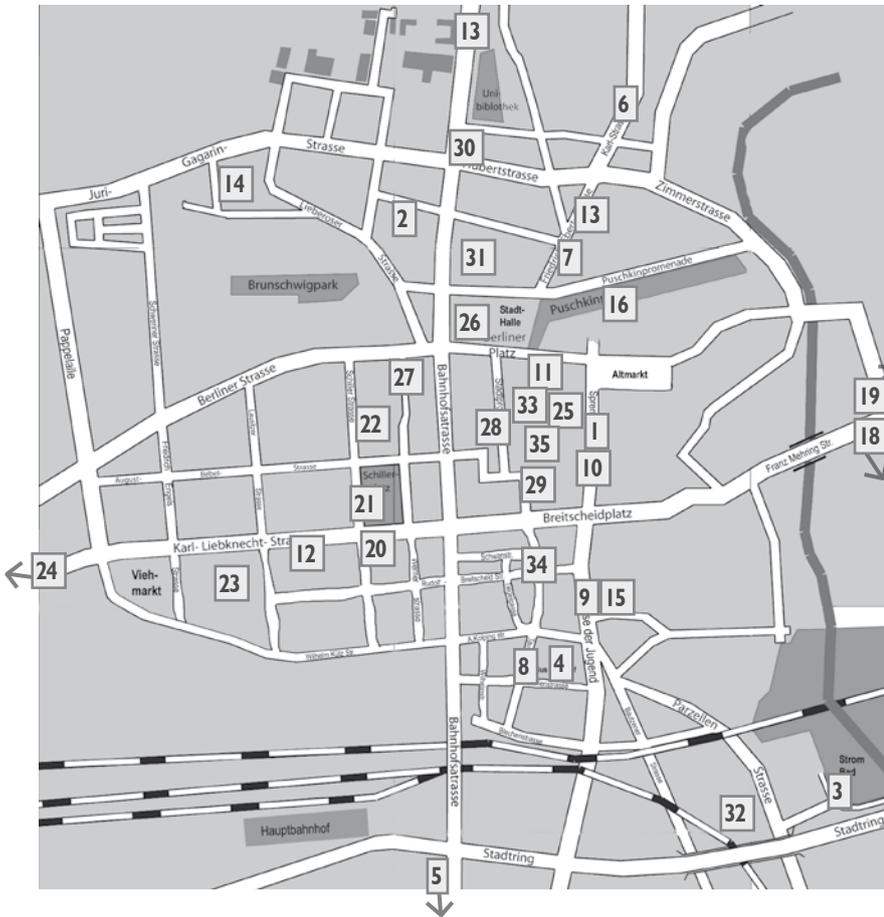
Tel: 0355/4948199  
Fax: 0355/4948188  
redaktion@blattwerke.de  
Blattwerk e.V.  
Papitzer Strasse 4  
03046 Cottbus  
www.kultur-cottbus.de

## Spenden an:

KfzNr: 311103870  
BIZ: 18050000  
Sparkasse Spree-Neiße

## mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL,  
Studentenwerk Frankfurt (O), BUND Jugend Brandenburg



## Adressen

### Cottbus

#### 1 KUNSTMUSEUM DIESEL-KRAFTWERK COTTBUS

Di + Do 10 – 20 Uhr Mi + Fr + So 10 – 18 Uhr Sa 14 – 18 Uhr  
Spremberger Straße 1, 03046 Cottbus  
Tel: (0355) 494940-40  
info@museum-dkw.de  
www.museum-dkw.de

#### 2 Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/7821552  
www.buehne8.de, MFNeuber@web.de

#### 3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad  
03046 Cottbus  
www.zelle79.info/chekov  
chekov@zelle79.info

#### 4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 9  
403046 Cottbus  
Tel: 0355/790234  
weltladen.cottbus@t-online.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00 – 19.00 Uhr

#### 5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21  
03048 Cottbus  
Tel: 0355/3553797  
antwortzeichen@gmx.net  
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 16.00 – 22.00 Uhr

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10  
03044 Cottbus  
Tel: 0176/23122885  
www.fango.org  
info@fango.org  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 16.00 – 20.00 Uhr

#### 7 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

#### 8 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus e.V.

Marienstraße 23  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/702357  
Fax: 0355/702357  
Öffnungszeiten: Di – Sa 18.00 – 22.00 Uhr

#### 9 Glad-House

Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/380240  
Fax: 0355/3802410  
www.gladhouse.de  
veranstaltungen@gladhouse.de,  
booking@gladhouse.de

#### 10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/48570  
Fax: 0355/4857200  
www.haus-des-buches.com  
hdb.cottbus@haus-des-buches.com  
Öffnungszeiten: MO – FR 9.00 – 19.00, SA 9.00 – 16.00

#### 11 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/38017-31  
Fax: 0355/38017-50  
www.heron.de  
heron@heron.de

#### 12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29  
Öffnungszeiten Di-So., ab 20 Uhr  
www.lacasa-cb.de  
0179/4657665

#### 13 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage  
Friedrich - Ebert Str. 36  
03044 Cottbus

#### 14 Muggefug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr  
Papitzer Straße 40  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/22065  
www.muggefug.de

#### 15 Obenkino

im Glad-House,  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/3802430  
Öffnungszeiten: So – Do

#### 16 Piccolo Theater

Kloster Straße 20  
03046 Cottbus

Tel: 0355/23687  
Fax: 0355/24310  
www.piccolo-theater.de  
info@piccolo-cottbus.de  
17 Rathaus am Neumarkt  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

#### 18 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21  
03042 Cottbus  
Tel: 0355/713109  
Fax: 0355/7295822  
www.planetarium-cottbus.de

#### 19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A  
03042 Cottbus  
Tel: 0355/714075

#### 20 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten  
Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr  
K.-Liebknecht-Str. 23  
03046 Cottbus  
Tel: 01803/440344 (9 Cent/Min.)  
service@staatstheater-cottbus.de  
www.staatstheater-cottbus.de

#### 21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz  
03046 Cottbus

#### 22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60  
03046 Cottbus

#### 23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31  
03046 Cottbus

#### 24 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39  
03046 Cottbus

#### 26 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/7542-0  
Fax: 0355/7542-454

#### 27 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/14  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/38060  
Fax: 0355/38060-66  
zentralbibliothek@bibliothek-cottbus.de  
www.bibliothek-cottbus.de

#### 28 Sound

Stadtpromenade

03046 Cottbus

#### 29 STUK

Stadtpromenade 30  
3046 Cottbus Tel: 0355/  
241110 Fax: 0355/288261

#### 30 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/692200

#### 31 Theater Native C

Petersilienstraße 24  
Tel: 0355/22024  
www.theaternative-cottbus.de  
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr

#### 32 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr  
Parzellenstraße 79  
Tel., Fax: 0355-797587  
info@zelle79.info  
www.zelle79.info

#### 33 Irish Pub O'Brien's

Heronplatz/Stadttor

#### 34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78  
Tel. 0355-4949496

#### 35 Stadt Cottbus SC

Sprembergerstr. 29/30

### Senftenberg

#### 35 NEUE BÜHNE

Rathenaustrasse 6  
Tel: 035738010

# Gewinnaktion

### Gladhouse:

2x2 Freikarten  
09.08 The Ocean  
26.08 Rocktailparty  
2x1 Freikarten  
14.07 Spassparty  
18.08 Spassparty

### Muggefug

2x1 Freikarten  
18.07.06 Grind over Muggefug

### Bebel

2x1 Freikarten  
04.08 Spitfire/St.Petersburg  
11.08 Reggae Summer Jam Aftershowparty  
12.08 Berimbrown (Brasilien)  
18.08 Mama Basuto  
19.08 Der schöne gemeine Tanzabend  
25.08 Russendisko  
2x2 Freikarten  
05.08 Latin Club  
26.08 Latin Club

### La Casa

2x2 Freikarten  
06.07 Keller Jam  
28.07 Valium 77  
03.08 Keller Jam  
12.08 Brainpoor  
26.08 Expertus

Verlosung: Jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst



*Street Fashion  
Punkrock · Reggae · Metal & more*

**AK14**

**open**

AK 14 - Law & Order  
Adolph-Kolping-Straße 14  
03046 Cottbus  
(Nähe Busbahnhof)

Montag-Freitag:  
12:03-19:03

Sonntag:  
11:00 - 14:00

... und im Netz?

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

Deutsches Rotes Kreuz



### Dringend Plasmaspender gesucht!

Auf Grund des verstärkten Bedarfs der Kliniken in Berlin und Brandenburg an Blutplasma-Produkten sucht der DRK-Blutspendedienst dringend mehr Plasmaspender.

Da diese Spende wöchentlich möglich ist, wird der Aufwand der Spender wie z.B. Fahrkosten usw. pauschal entschädigt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Institut Cottbus, Thiemstraße 105 oder unter Tel. 0355/4995 149

**Gibt's nirgendwo zu kaufen. Deshalb danken wir allen Spendern.**



**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ